BENUTZERHANDBUCH

DIGITALER VIDEO REKORDER

MODELL: 4-Kanal (BR01), 8-Kanal (BR02), 16-Kanal (BR03)

Balter Security

INHALT

ÜBER DIESES HANDBUCH 8

1. AUSPACKEN 9

Digitaler Video Rekorder 10

2. Funktionen 11

3. VORGEHENSWEISE BEI DER Installation 12

4.SPEZIFIKATIONEN 13

5. HDD ERSTINSTALLATION 14

5-1. So installieren Sie HDD 15

5-2. FORMATIEREN der HDD 16

6. INSTALLATION 17

6-1. Frontpanel mit Systemtasten (für 4-, 8- und 16-Kanal DVR) 18

6-2. Hinweis für die Installation 20

6-3. Anschlussschema 21

6-4. INSTALLATION 22

6-4.1. Kamera-Anschlüsse 22

6-4.2. Audio-Anschlüsse 22

6-4.3. Monitor-Anschluss 23

6-4.4. Sensor-Anschluss-und RELAIS IN & OUT 24

6-4.5. RS232C, RS485-, RS422-Anschluss 26

6-4.6. Anschluss an ein Ethernet-Netzwerk 27

6-4.7. Stromanschluss 28

7. Bedienung

7-1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN 31

7-2. Bedienoberfläche 32

7-3. IR-Fernbedienung 33

7-4. EIN / AUS 34

7-4.1. EIN 34

7-4.2. AUS 34

7-5. Menü Fenster 35

7-6. Anzeige 36

7-6.1. Vollbild 38

7-6.2. SPLITSCHIRM 38

7-7. LIVE **38**
7-7.1. Vollbild **38**
7-7.2. Splitschirm **38**
7-7.3. Sequenzierung **39**
7-7.4. Live-Audio **40**
7-7.5. ZOOM **41**
7-7.6. Bildschirmmenü EIN / AUS **42**
7-7.7. Schwenken / Neigen **43**
7-7.8. SYSTEM STATUS **46**
7-7.9. Stromausfall-Bericht **47**
7-7.10. Videosignalverlust-Bericht **49**
7-8. Video Verstärkung **51**
7-8.1. Kameraeingänge konfigurieren (Kontrast / Helligkeit) **52**
7-8.2. VGA-Ausgang konfigurieren (Kontrast / Helligkeit / Sättigung) **53**
7-9. Aufnahme **54**
7-9.1. Manuelle Daueraufnahme **54**
7-9.2. Manuelle Ereignis-Aufnahme **54**
7-9.3. Timer-Aufnahme **55**
7-9.4. Timer-Ereignis-Aufnahme **56**
7-9.5. Aufnahme Symbole **57**
7-10. Wiedergabe **58**
7-10.1. Schnelle Wiedergabe **58**
7-10.2. Wiedergabe **59**
7-10.2.1. Wiedergabe-Geräte **59**
7-10.2.2. Die Startzeit einstellen **59**
7-10.2.3. Wiedergabe **61**
7-10.2.4. Ausblenden von Wiedergabe-Bedienmenu **63**
7-11. Backup **65**
7-11.1. Kopiermedien **65**
7-11.2. Backupstartzeit einstellen **66**
7-11.3. Backupendzeit einstellen **68**
7-11.4. Kopieren der aufgezeichneten Daten während der Wiedergabe **69**
7-11.5. PLAYER / AVI konvertieren **71**

7-12. LOG IN / OUT-LOG 72

8. Einstellungen 73
8-1. Setup 76
8-2. System 77
8-2.1. Einstellen des Systemnamen 78
8-2.1 Sprache 79
8-2.2. Zeit/Datum 80
8-2.3. Systemkonfiguration 81
8-2.3.1. Werkseinstellung 82
8-2.3.2. LOAD CONFIG / BACKUP CONFIG 83
8-2.4. Passwort 85
8-2.5. IR Fernbedienung ID 88
8-2.6. Firmware Update 89
8-2.7 Systeminfo 89
8-3. Disk Manager 90
8-3.1. HDD Schreibstörung 91
8-3.2. HDD Überschreiben 91
8-3.3.Format 91
8-4. Kamera 92
8-4.1. Kamera EIN / Aus 93
8-4.2. Kamera Name Kamera Titel 93
8-4.3. Alarm 94
8-4.4. Weitermeldung 94
8-4.5 Pan Tilt Einstellungen. 95
8-4.6 Anzeige 99
8-4.7 Verweildauer Sequenzierzeit 99
8-5. Audio 100
8-5.1. Mikrofonlautstärke 100
8-6. Aufnahme 101
8-6.1. Anzeigeaufnahmesymbol 101
8-6.2. Schaltfläche Manuelle/Timeraufnahme 102
8-6.3. Bewegungsmelder / Empfindlichkeit 103
8-6.4.Alle Sensoren 104

8-6.5. Aufnahmeauflösung **104**
8-6.6. Aufnahmegeschwindigkeit **105**
8-6.7. Aufnahmequalität **106**
8-6.8. Aufnahmemodus **107**
8-6.8.1. Manuelle Aufnahme **107**
8-6.8.2. Manuelle Ereignisaufnahme **107**
8-6.8.3. Timeraufnahme **107**
8-6.8.4. Timerereignisaufnahme **107**
8-6.9 Aufnahme durch Bewegungsmeldung **108**
8-6.10. Aufnahme mittels Sensorerkennung **116**
8-7. Netzwerk **118**
8-7.1. IP Modus **118**
8-7.2. Gateway, Subnet, IP-Adresse **119**
8-7.3. Port **120**
8-7.3.1 Port Forwarding **120**
8-7.4 Mac ID **120**
8-7.5. MNS Mac Name Server **121**
8-7.6. DDNS **122**
8-7.7. Wie Sie DDNS einstellen und nutzen **124**
8-7.7.1 Router **124**
8-7.7.2. Registrierung beim DDNS Server **124**
8-7.8. E-mail Benachrichtigung **125**
9. Remote Host Programm **128**
9-1. Remote Programm Überblick **130**
9-2. Das Programm auf den PC installieren **131**
9-3. Internet Explorer **132**
9-4. Remote Host **134**
9-4.1. Einstellung **136**
9-4.2. Verbindung **138**
9-4.3. Erfassung **139**
9-4.4. Statuts Modus **140**
9-4.5. Wiedergabe **141**
9-4.6. Kopieren **143**
9-4.7. Standardgröße, Vollbildschirm **145**

9-4.8. Lautsprecher Mikrofon **146**
9-4.9. Verbindungsmodus **147**
9-4.9.1. Terminal Modus **147**
9-4.9.2. Multimodus **148**
9-4.10. Kopieren im Terminalmodus **149**
9-4.11 E-Karte **151**
9-4.11.1. Eine Karte hinzufügen **151**
9-4.11.2. Platzieren von Kameras auf der Karte **152**
8-4.11.3.Verwenden der Kameraposition **153**
9-4.11.4. Löschen des Symbols Kameraposition **153**
9-4.12 Pan/Tilt Voreinstellung **154**
9-5. PLAYER **155**
10. Installation einer zusätzlichen HDD-Karte **162**
10-1 HDD Installation. **163**
10-2. Installation einer zusätzlichen HDD **164**
PAL / NTSC 165
CMS – Zentrales Überwachungssystem 168
APPENDIX 206
AUFNAHMEZEITPLAN 207
Werkseinstellungen 208
FAQ 190
Ich kann mich nicht einloggen 191

ÜBER DIESES HANDBUCH

Dieses Handbuch beschreibt die Installation und den Betrieb des PC-unabhängigen Standalone DVR Geräts, sowie Spezifikationen und Eigenschaften.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig und folgen Sie dem Installationsvorgang, bevor Sie das Stand-alone DVR Gerät in Betrieb nehmen (Hinweis: Achten Sie darauf, Schritt 3 richtig zu befolgen. Vorgehensweise bei der Installation).

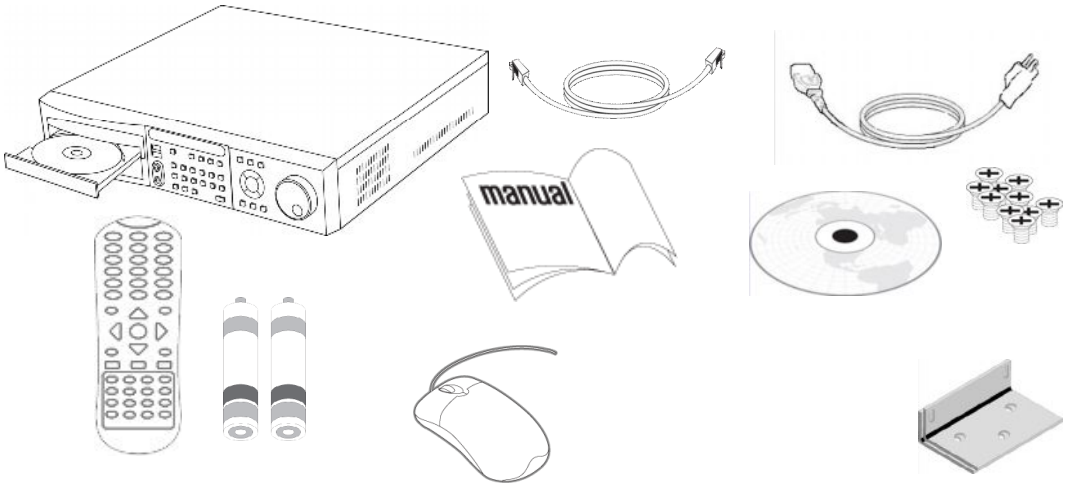
Kontaktieren Sie unsere Händler, wenn Sie noch Fragen haben.

1 Auspacken

Beim Auspacken achten Sie bitte darauf, das Gerät nicht zu beschädigen.

Bitte überprüfen Sie, ob folgende Teile enthalten sind:

- Stand-alone DVR-Einheit
- Zubehör: Halterung, Stromkabel, Schrauben
- Fernbedienung & Batterie
- USB-Maus
- DSUB 26p Stecker (Sensor Eingang, Relaisausgang Auswahl)
- Gebrauchsanweisung
- Host-Programm (DvrMaster) auf CD
- RJ-45 Kabel



Bemerkung: Kontaktieren Sie umgehend Ihren Händler, wenn irgendwelche Komponenten fehlen.

Digitaler Video Rekorder

BR-xx ist das zuverlässigste und funktionalste integrierte DVR-System, das heute zur Verfügung steht. Das System zeigt 16 Kanäle mit Live-Bildern in Echtzeit Geschwindigkeit, komprimiert Daten und Aufzeichnungen und speichert sie digital auf die Festplatte, auf welcher die Daten einfach und jederzeit gesucht und abgespielt werden können.

BR-XX unterstützt ein einfaches Back up über den USB-Anschluss, DVD-R / W, CD-R / W und die Vernetzung in statischen und dynamischen IP-Modi.

Die Nutzer können über Internet und LAN Live-Bilder betrachten oder nach aufgezeichneten Aufnahmen suchen.

In einer Notsituation, kann der Fernbenutzer die Alarmrelais ein- oder ausschalten, wie Sirenen oder Licht.

Es handelt sich um ein sehr benutzerfreundliches DVR System. Der Benutzer kann das BR-xx mit der Maus oder Tasten auf der Frontplatte oder Fernbedienung bedienen.

2 Funktionen

▸ **Multi-Funktions-Aufnahme**

-Leistungsstark, mehrere Aufnahme-Modi stehen zur Verfügung: Manuell (ständig), Timer- und Bewegungsmelderaufnahme.

▸ **Benutzerfreundliches GUI**

-Ein paar einfache Tasten für einfache Kontrolle.

▸ **Automatische Systemprüfung**

-Automatische und vollständige Systemwiederherstellung innerhalb von 10 Sekunden.

▸ **Einfache PTZ-Steuerung über RS-Port**

-Kein Keyboard zur PTZ-Steuerung erforderlich

-PTZ-Steuerung von externem PC

▸ **Einfache Netzwerk Konfiguration**

-DHCP-basiertes automatisches Netzwerk Set-up

-Einfache Netzwerk-Konfiguration von Dynamischem IP zu dynamischem IP

▸ **Neueste MPEG-4 Algorithmus Kompression**

-Die am weitesten fortgeschrittene Kompression, die heute vorhanden ist.

▸ **Mehrere Video-Anzeigen**

-Unterstützt CCTV-Monitor oder Fernseher und VGA-Monitor.

-Erreignis- ausgelöste Anzeige durch Spot-Ausgang.

▸ **Flexibles Netzwerk**

-LAN und Internetzugriff für 10 Benutzer gleichzeitig. Vollzugriff über LAN und Internet ist möglich.

▸ **Internet Explorer**

-Zugriff über Internet Explorer. Bis zu 10 Benutzer erhalten gleichzeitig Zugriff.

▸ **IPhone Unterstützung**

-Zugriff über IPhone.

▸ **Einfache Datenwiedergabe auf jedem PC**

-Daten konvertierbar im AVI-Format.

▸ **Back Up**

DVD-R / W, CD-R / W, Externe Festplatte, Memory Stick, und durch Zugriff auf das Netzwerk.

▸ **Jog / Shuttle**

Bild für Bild Wiedergabe / Wiedergabe / Steuerung der Wiedergabe-Geschwindigkeit vorwärts und rückwärts, indem Sie den Shuttle nach links oder rechts stellen.

3 Vorgehensweise bei der Installation

Der Stand-alone DVR sollte in der folgenden Reihenfolge installiert werden;

1. Stellen Sie sicher, dass die erforderliche Hardware komplett zur Verfügung steht.
    - Stand-alone DVR-einheit (einschließlich HDD)
    - Bis zu 16 Kameras (einschließlich Stromversorgung)
    - CCTV oder VGA Monitor (oder TV)
    - Netzwerk-Kabel, wenn an einem PC angeschlossen wird
2. Schließen Sie die Kameras, das DVR-Gerät und den Monitor an (siehe [Abb. 5-3]).
4. Bestätigen Sie, dass Livebilder auf dem Monitor gezeigt werden, bevor Sie zum nächsten Schritt übergehen.
5. Wählen Sie das Setup-Menü und stellen Sie Datum und Uhrzeit ein(siehe Abschnitt 7-2.2).
6. Führen Sie Werkseinstellung im System-Menü durch.
7. Führen Sie die Formatierung der Festplatte durch.
8. Gehen Sie aus dem Setup Menu.
9. Stellen Sie Werte für erforderliche Optionen ein.
10. Netzwerk-Kabel sollte an die DVR-Einheit angeschlossen werden vor dem Einschalten.

Siehe auch [Abb. 5-11] für die Kabelbeschreibung.

4 Spezifikationen

	ITEM	DESCRIPTION	
VIDEO SIGNAL	Television System	NTSC	PAL
VIDEO FEATURES	Live (Real time display)	480f/s display with 16ch	400f/s display with 16ch
	Zoom	2 times digital	
	Sequence	Full display, 4 split display with 4 pages, 9 split display with 2 pages	
	Display Format	1 screen(full), Quad pages split, 9 split, 16 split	
	Camera Video enhance	Brightness, Contrast control for each Camera	
	VGA out control	Brightness, Contrast, saturation	
AUDIO FEATURES	G.723	16ch Input / 1ch Output	
	Speaker Output Volume Control	16 steps	
	Audio Input Volume Control	16 steps	
RECORD	Recording Frame rate	480 F/S	400 F/S
	Recording resolution	Each camera set in D1, HD1, CIF	704x480,704x240,352x240 (NTSC) / 704x576, 704x288, 352x288 (PAL)
	Codec	Mpeg4	
	Recording	Timer, Motion, Alarm, Manual individually set	
	Pre, Post record	1~30 sec	
	Material	4 HDD(Auto over write)	
SEARCH	Manual, Timer ,Motion, Alarm, Each Camera, All Camera	Fast x128 , Slow, Forward, Reverse, Image by image	
BACKUP	DVD r/w, CD r/w, HDD, Stick mamory, Network	Each Camera, ALL Camera, Time range	
Recorded data	Data protect in overwrite HDD	Time range, Back up	
USER INTERFACE	GUI	RGB 24bit full color	
	Operating interface	Mouse, Keypad, IR remote controller, Network	
	Jog shuttle	Jog shuttle in front panel	
Language	Multi language	English, Chinese, Taiwanese, Portuguese, Spanish, Japanese, Russian, German, Finish, Korean	
NETWORK	Ethernet 10/100M Auto	TCP/IP, DHCP, DDNS, MNS server	
	SMTP Server	Alarm, Motion, Record ON/OFF, Replay, HDD Fail, Video loss, Power Loss...etc	
PC Program	Remote Viewer	Same as DVR monitoring and control (Mouse or Key botton)	
	CMS	Same time 32 site connect and control, 640 site grouping	
	PC Player	DVD, CD, external HDD, USB memory, pc HDD	
		(Replay, AVI convert, Copy, Print)	
Communication	2way Audio communication	PC to DVR	
USB	USB 2.0	USB ODD, USB HDD, USB Memory	
SERIAL PORT	RS485	16 camera Pan/Tilt, Remote control	
ALARM	Alarm Inputs	16 Inputs	
	Alarm Outputs	4 Relay Output(3A max)	
	Alarm latch up	1 ~ 10 sec	
	Buzzer Out	On/Off	
HDD	SATA	4 HDD	
POWER	Input Voltage	AC 110VA/ 220VA(Selectable) 50~60Hz	
	Power consumption	Approx. 80W	
CONNECTORS	Camera Inputs	16 BNC	
	Camera Outputs	16 BNC(Looping)	
	Audio Inputs	16 RCA	
	Audio Output	1 RCA(Rear Panel), 1RCA(Front Panel)	
	Composit monitor Outputs (Monitor, VCR)	2 BNC, 1RCA(Front Panel)	
	VGA monitor Output	15pin HDSUB	
	Alarm In/Out	In terminal block	
	RS485	In terminal block	
	Ethernet	RJ45	
	USB	4 USB ports (2 rear panel, 2 front panel)	
MECHANICAL	Dimension(m/m)	430(W)x375(D)x90(H)	
	Weight	Approx. 10 Kg	
ENVIRONMENT	Operating Temperature	0 ~ 60 degC	
	Humidity	10 ~ 90%	

[Abb. 4-1. Specifications]

Design und Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

5

5. HDD Erste Installation

INHALT

5-1. So installieren Sie HDD auf DVR	20
5-2. FORMATIEREN der HDD	21
5-3. BILD Upgrade von FLASH	22
5-4. Firmware-Upgrade	24

5-1. Wie Sie die HDD installieren

Setzen Sie den Jumper der Festplatte auf "Master".

(Lesen Sie dazu die Anleitung, wie Sie den Jumper aus dem oberen Teil der Festplatte einstellen.)

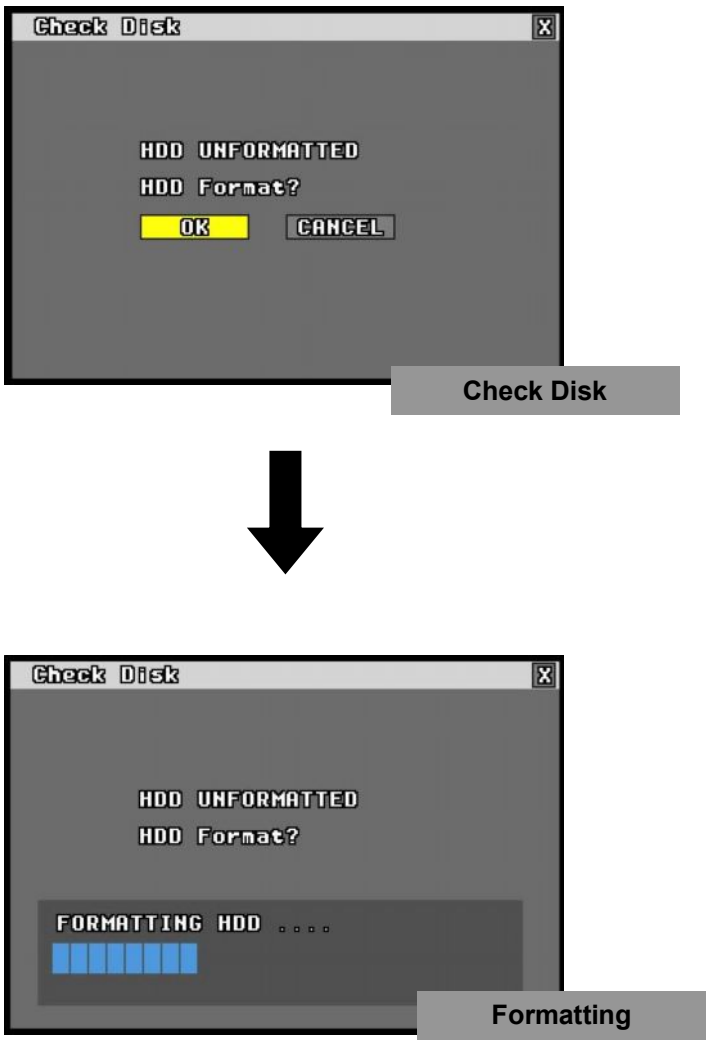
Schließen Sie das HDD-Kabel (S-ATA-Kabel) und Strom-Kabel an die HDD an.

Wenn die Verbindung erfolgt, schließen Sie das Netzteil an, damit Strom fließt.

Dann sollte das Gerät gestartet werden.

5-2. Formatieren der HDD

Wenn das Booten erfolgt ist, erscheint der folgende Bildschirm. Drücken Sie oder wählen Sie 'OK' mit der Maus oder der Taste auf der Fernbedienung. Dann wird die Formatierung der Festplatte gestartet.



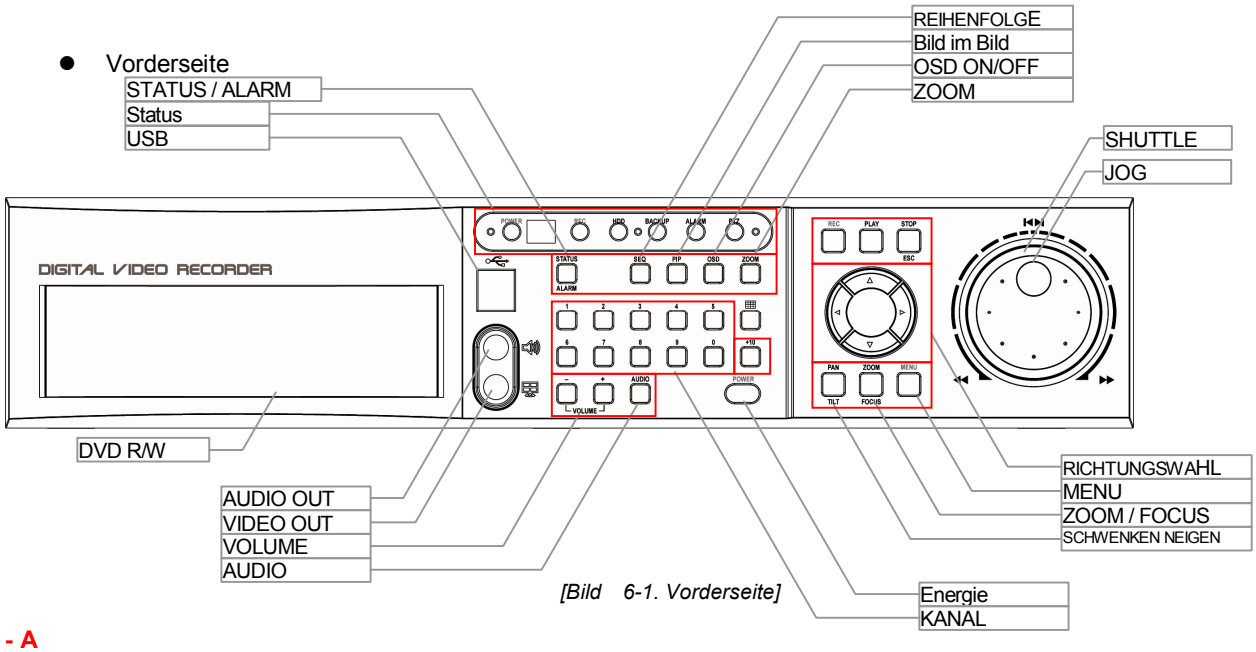
[Abb. 5-1.]

6 Installation

INHALT

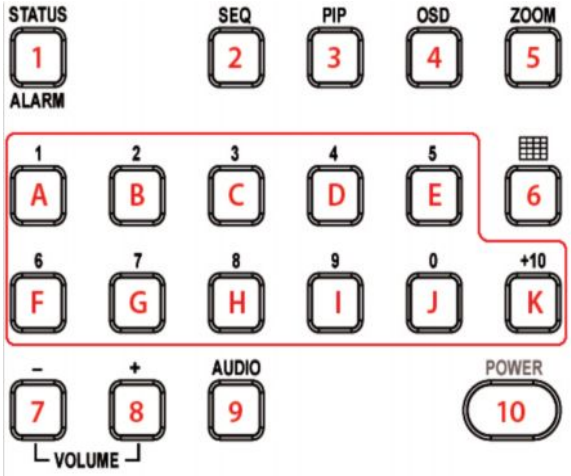
6-1. Frontpanel mit Systemtasten (für 4-, 8- und 16-Kanal DVR)	18
6-2. Hinweis für die Installation	20
6-3. Systemanschluss	21
6-4. INSTALLATION	22
6-4.1. KAMERA-ANSCHLUSS	22
6-4.2. Audio-Anschlüsse	22
6-4.3. MONITOR-ANSCHLUSS	23
6-4.4. Sensoranschluss und Relais IN & OUT	24
6-4.5. RS232C, RS485, RS422-ANSCHLUSS	26
6-4.6 Verbindung zu einem Ethernet-Netzwerk	27
6-4.7. Stromanschluss	28

6-1. Frontpanel mit Systemtasten (für 4-, 8- und 16-Kanal DVR)



[Bild 6-1. Vorderseite]

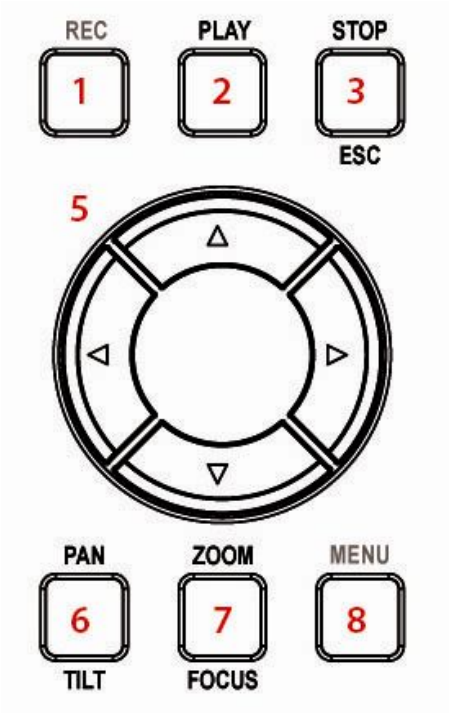
- A



1. STATUS/ALARM
2. REIHENFOLGE
3. BILD IM BILD SCHIRM
4. OSD EIN/AUS
5. ZOOM
6. SPLITTSCHIRM (UNTERTEILTER SCHIRM)
7. LAUTSTÄRKE – (SENKEN)
8. LAUTSTÄRKE+ (ERHÖHEN)
9. AUDIO TASTE
10. STROM AN/AUS

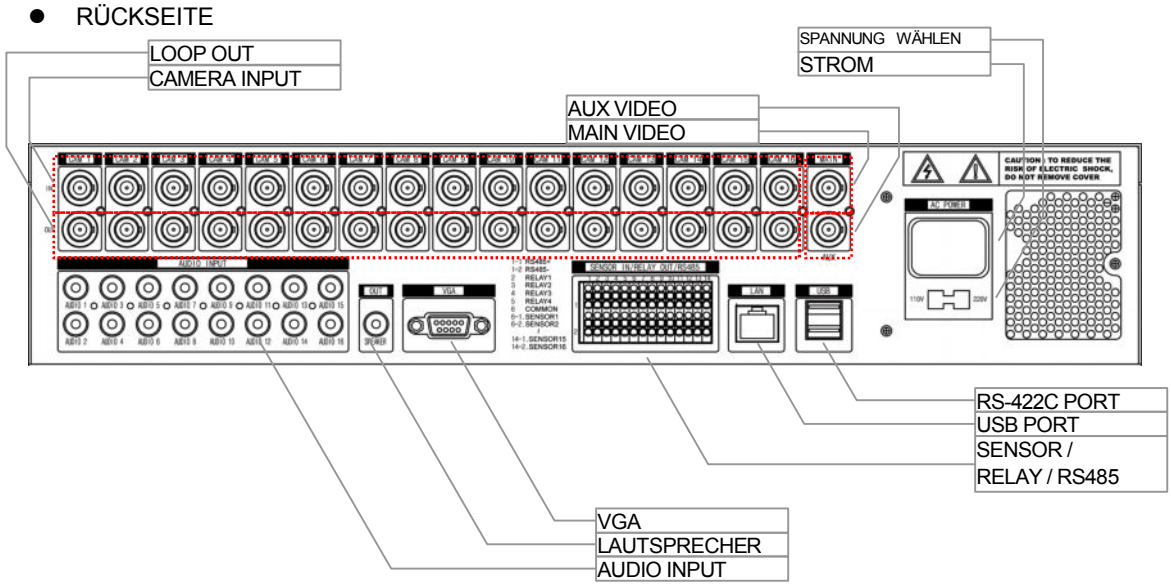
A. 1 KANAL (GANZER SCHIRM)
B. 2 KANAL (GANZER SCHIRM)
C. 3 KANAL (GANZER SCHIRM)
D. 4 KANAL (GANZER SCHIRM)
E. 5 KANAL (GANZER SCHIRM)
F. 6 KANAL (GANZER SCHIRM)
G. 7 KANAL (GANZER SCHIRM)
H. 8 KANAL (GANZER SCHIRM)
I. 9 KANAL (GANZER SCHIRM)
J. + 10 TASTE (BSP WENN SIE KANAL 14 WÜNSCHEN, KLICKEN SIE ZUERST AUF “K(+10)”, UND DANN AUF “D(4)”(+10)+4=14 KANAL

- **B**



1. AUFNAHME
2. ABSPIELEN
3. STOP / ESCAPE
4. PTZ / RICHTUNGSTASTE
5. NEIGEN / SCHWENKEN
6. ZOOM / FOCUS
7. MENÜ TASTE

- RÜCKSEITE



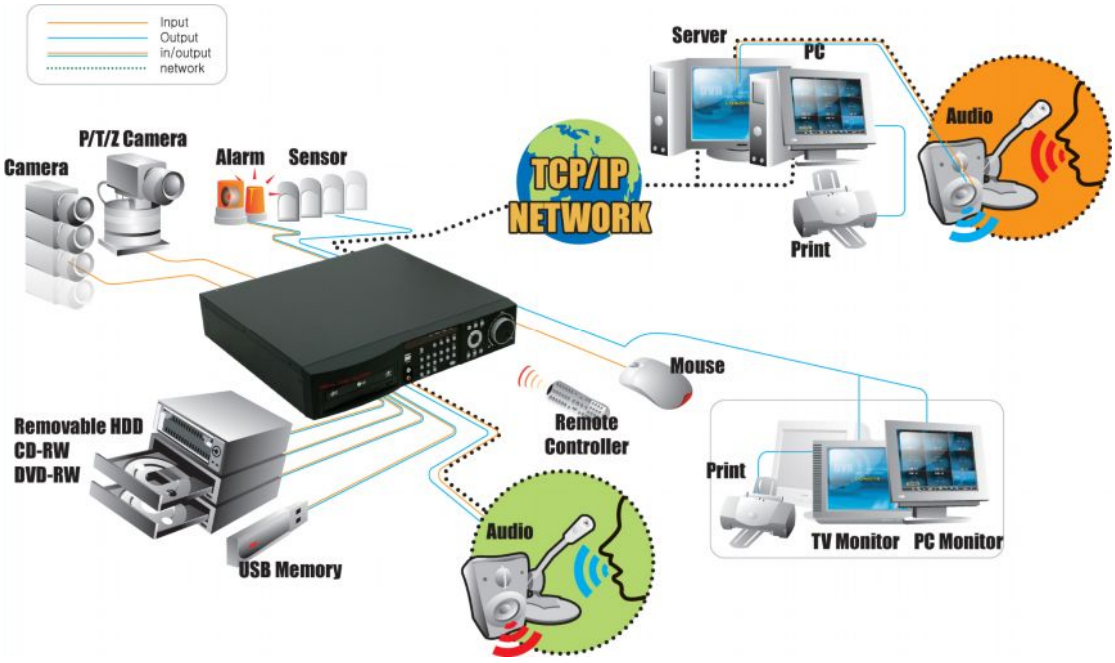
[Fig 6-2. RÜCKSEITE]

6-2. Bemerkung zur Installation

- Um das Produkt zu sichern, schlagen wir das Installieren in einer Wisecomm DVR Lockbox vor.
- Vermeiden Sie Bewegungen, da dies der internen Festplatte schaden kann.
- Verwenden Sie ein kompatibles Input / Output Signal Art von Kameras und Monitoren.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie irgendwelche Schwierigkeiten haben.

Die Garantie kann erlöschen im Falle von unberechtigter Demontage, Missbrauch oder Änderungen.

6-3. Anschlussschema



[Abb. 6-3. System Verbindung]

6-4. Installation

6-4.1. Kamera-Anschlüsse

▫ Kamera-Anschlüsse

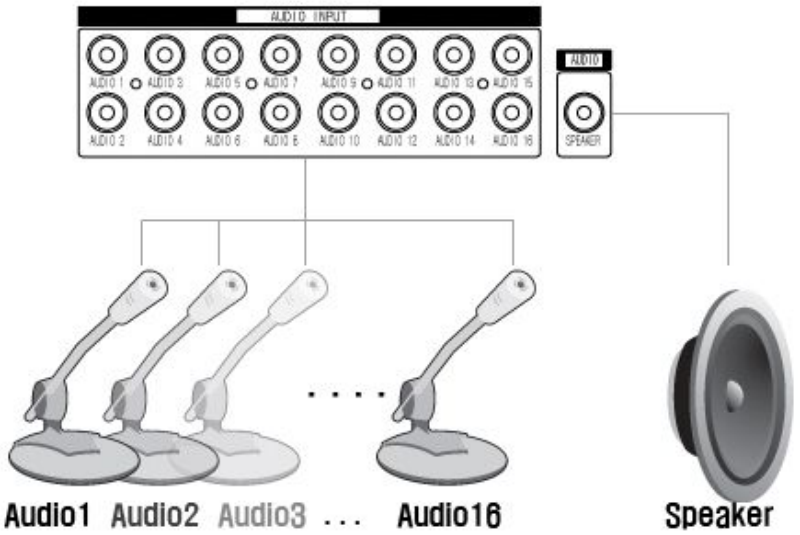
Schließen Sie die Kamera an den Video-Input (BNC-Anschluss) auf der Rückseite des Geräts, wie oben gezeigt [Abb.. 6-3 System Verbindung] an.

▫ Anschluss Loop Ausgang

Der Kamera oder Video-Ausgang ist verfügbar über den Video-Ausgang (Loop-Ausgang) auf der Rückseite des Geräts. (Wenn die BNC-Buchse mit dem Video-Ausgang verbunden wird, ist der Endwiderstand (75Ω) automatisch auf Impedanz Status, so dass das externe Gerät Endwiderstand haben muss.)

6-4.2. Audio-Anschlüsse

▫ Schließen Sie das Kabel an den Audio-Eingang / Lautsprecher-Anschluss auf der Rückseite des Geräts an. Siehe auch [Abb.. 6-4] für die Verbindung zum Audioeingang / Lautsprecher



[Abb. 6-4]

6-4.3. Monitor-Anschluss

▫ Anschluss Hauptmonitor

Schließen Sie den Komposit-Monitor auf "Main" im oberen

Teil des BNC-Steckers

▫ Anschluss des Hilfs-Monitor

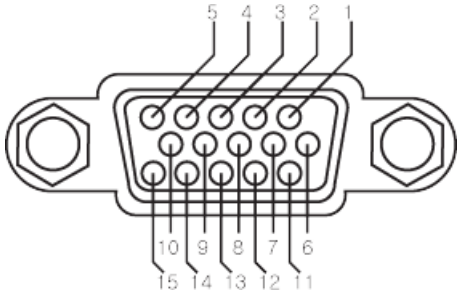
Schließen Sie dem Hilfs-Monitor an "AUX" im unteren Teil

des BNC-Steckers an. Die Ausgabe auf dem Hilfs-Monitor-Anschluss ist die gleiche wie am Hauptmonitor.

▫ Monitor VGA Anschluss

Schließen Sie den VGA-Monitor-Anschluss an den "DSUB 15-Steck-Anschluss" auf der Rückseite des Geräts an. Der Ausgang für den VGA-Monitor ist der gleiche wie der des Haupt-Bildschirms, aber er gibt eine bessere Signalqualität ab.

Belegung des VGA-Anschlusses



[Abb 6-5. VGA Connector PIN]

-

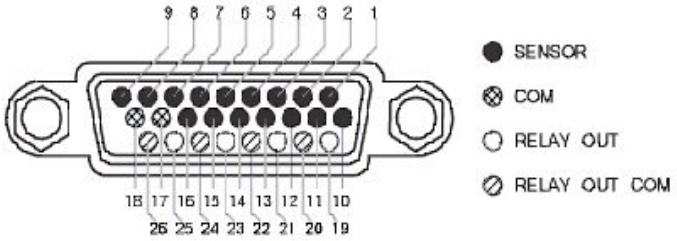
Nummer	Beschreibung	Nummer	Beschreibung
1	R(75Ω, 0.7Vp-p)	9	N/C
2	G(75Ω, 0.7Vp-p)	10	GND
3	B(75Ω, 0.7Vp-p)	11	GND
4	N/C	12	N/C
5	GND	13	HSYNC
6	GND	14	VSYNC
7	GND	15	N/C
8	GND		

6-4.4. Sensor Verbindung und RELAIS Eingang & Ausgang

▫ **SENSOR Verbindung (SENSOR IN)**

Verbinden Sie den Sensor mit ALM (SENSOR) IN. Der Sensor sollte ein Schützsein und NO Normal Open) unterstützen.

Siehe auch *[Abb. 6-6 SENSOR IN/OUT PIN]* **für den Anschluss.**



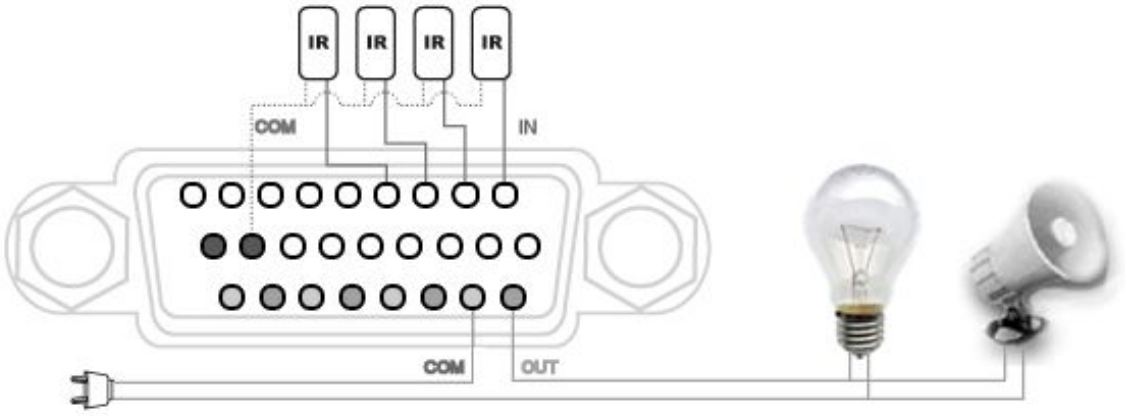
[Abb. 6-6. SENSOR IN/OUT PIN]

●	Pin 1	Sensor 1	
●	Pin 2	Sensor 2	
●	Pin 3	Sensor 3	
●	Pin 4	Sensor 4	
●	Pin 5	Sensor 5	
●	Pin 6	Sensor 6	
●	Pin 7	Sensor 7	
●	Pin 8	Sensor 8	
●	Pin 9	Sensor 9	
●	Pin 10	Sensor 10	
●	Pin 11	Sensor 11	
●	Pin 12	Sensor 12	
●	Pin 13	Sensor 13	
●	Pin 14	Sensor 14	
●	Pin 15	Sensor 15	
●	Pin 16	Sensor 16	
⊠	Pin 17	Common	
⊠	Pin 18	Common	
▨	Pin 19	Relay out 1	
○	Pin 20	Relay out 1	Common
▨	Pin 21	Relay out 2	
○	Pin 22	Relay out 2	Common
▨	Pin 23	Relay out 3	
○	Pin 24	Relay out 3	Common
▨	Pin 25	Relay out 4	
○	Pin 26	Relay out 4	Common

▫ **RELAIS OUT Verbindung**

Wenn nötig, verwenden Sie RELAY OUT. Der Ausgang von RELAY OUT ist ein Relais Schütztyp und unterstützt NO (Normal Open) & NC (Normal Close). Die Output Kapazität beträgt 220V 1A.. Eine höhere Kapazität kann zu einem Systemausfall führen.

Siehe auch ***[Abb.. 6-7]*** für den Anschluss **RELAY OUT**.



[Abb. 6-7]

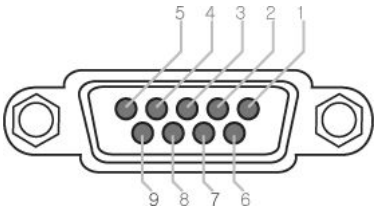
6-4.5. RS232C, RS485-, RS422-Anschluss

Schließen Sie das Kabel an "RS232C/RS485/RS422 PORT" auf der Rückseite des Geräts an.

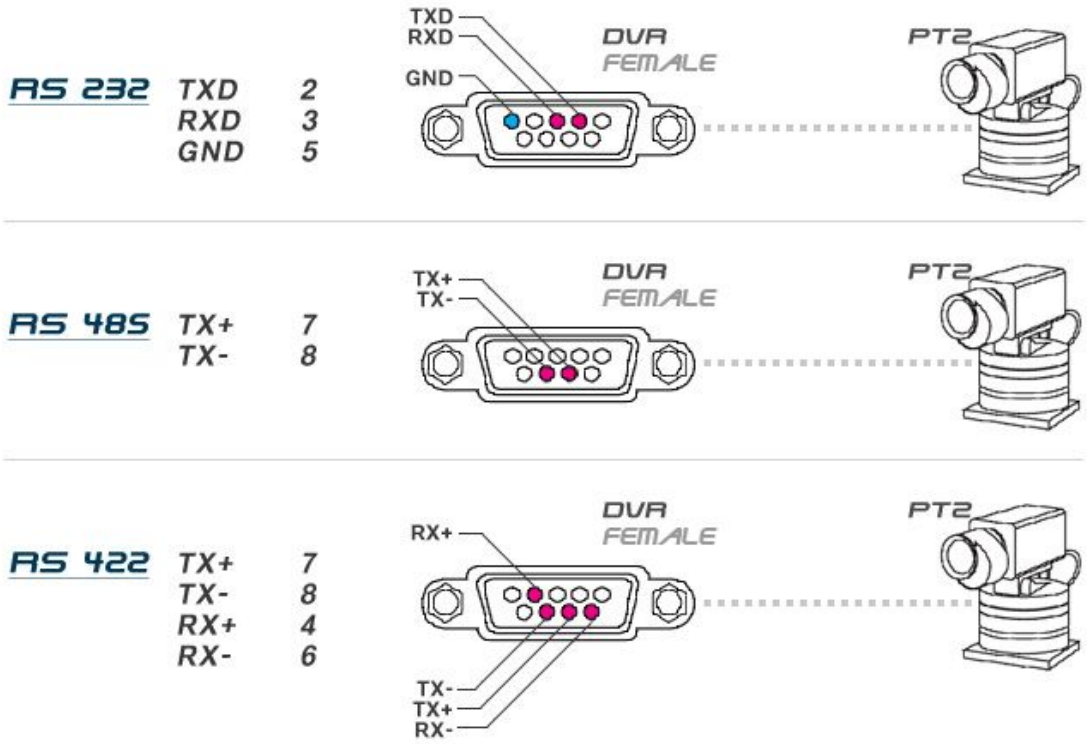
Spezifikation der RS232C/RS485/RS422-Anschluss ist Standard für "DSUB9"

Die maximale Kabellänge beträgt 13 m mit RS232C aber 91 m mit RS485 oder RS422.

Siehe auch [Abb. 6-8], [Abb. 6-9], [Abb. 6-10] für den Anschluss der Steckerbelegung



[Abb. 6-8]



[Abb. 6-9]

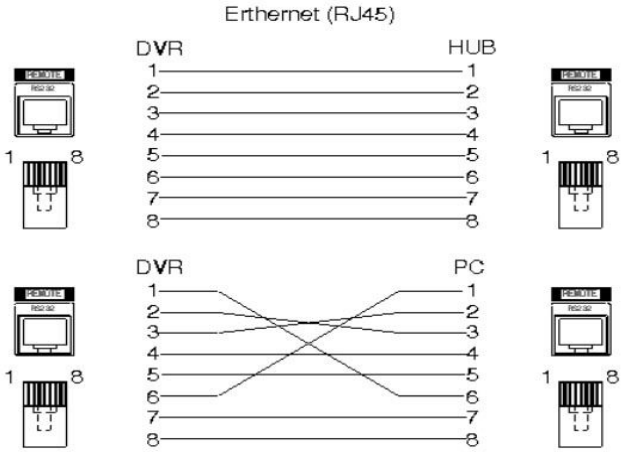
6-4.6 Anschluss an ein Ethernet-Netzwerk

▫ Anschließen des -Kabels an Ethernet.

Unser Ethernet-Anschluss ist ein RJ45-Typ. Die maximale Kabellänge beträgt 91 m.

Wenn Sie ein längeres Kabel verwenden möchten, empfehlen wir Ihnen die Verwendung eines Repeaters.

Siehe auch [Abb. 6-10] für Anschluss Pin-Belegung

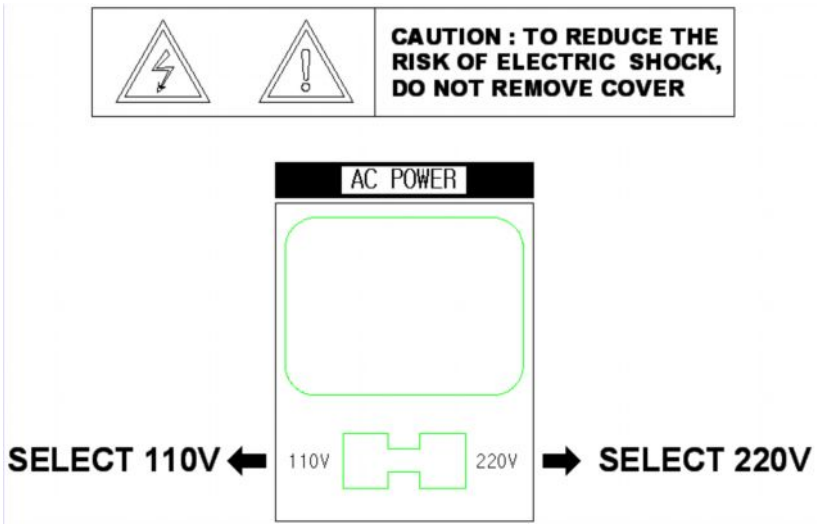


[Fig 6-10]

6-4.7. STROMANSCHLUSS

Wählen Sie die korrekte Spannung (siehe Abb. 6-11) und stellen Sie eine Verbindung zu einer zuverlässigen Stromversorgung her. Die Leitung sollte nicht mit anderen elektrischen Geräten geteilt werden. Schlechte Leistung kann auftreten, wenn die Spannung mehr als 10%, über oder unter der erforderlichen Spannung liegt. Häufige Stromausfälle können entscheidende Fehler verursachen, so dass wir bei instabiler Stromversorgung die Verwendung einer unterbrechungsfreien Stromversorgung oder andere Backup-Stromquellen empfehlen.

Die AC-Eingangsspannung ist AC110V 50/60Hz oder AC220V 50/60Hz. AC-Quelle, hängt von Ländern ab. Werkseinstellung ist AC110V 50/60Hz.



[Abb. 6-11. Wahl der Spannung]

Hinweis: Bevor Sie den Wechselstrom an das System anschließen, stellen Sie sicher, dass der Wahlschalter auf der richtigen Eingangsspannung liegt

7

Bedienung

INHALT

7-1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN 31
7-2. BEDIENOBERFLÄCHE 32
7-3. IR-FERNBEDIENUNG 33
7-4. POWER ON / OFF 34
7-4.1. POWER 34
7-4.2. POWER OFF 34
7-5. MENÜ FENSTER 35
7-6. ANZEIGE 36
7-6.1. VOLLBILD 37
7-6.2. GETEILTE ANZEIGE 38

INHALT

7-7. LIVE 38
7-7.1. VOLLBILDSCHIRM 38
7-7.2. SPLIT SCHIRM 38
7-7.3. SEQUENZIERUNG 39
7-7.4. LIVE AUDIO 40
7-7.5. ZOOM 41
7-7.6. BILDSCHIRMMENÜ EIN / AUS 42
7-7.7. PAN / TILT 43
7-7.8. SYSTEM STATUS 46
7-7.9. STROMAUSFALL LISTEN 47
7-7.10. VIDEO SIGNAL VERLUST LISTEN 49
7-8. VIDEO ENHANCE 51
7-8.1. KAMERA EINGANG KONFIGURIEREN (KONTRAST / HELLIGKEIT) 52
7-8.2. VGA AUSGANG KONFIGURIEREN (KONTRAST / HELLIGKEIT / SÄTTIGUNG) 53
7-9. AUFNAHNE 54
7-9.1. MANUELLE (STÄNDIGE) AUFNAHME 54
7-9.2. MANUELLE EREIGNIS AUFNAHME 54
7-9.3. TIMER AUFNAHME 55
7-9.4. TIMER EREIGNIS AUFNAHME 56
7-9.5. AUFNAHME SYMBOLE 57
7-10. WIEDERGABE 58
7-10.1. SCHNELLE WIEDERGABE 58
7-10.2. WIEDERGABE 59
7-10.2.1. WIEDERGABE GERÄTE 59
7-10.2.2. EINSTELLEN DER STARTZEIT 59
7-10.2.3. WIEDERGABE 61
7-10.2.4. VERSCHWINDEN DER WIEDERGABE STEUERUNGSKONTROLLFLÄCHEN 63
7-11. KOPIEREN 65
7-11.1. KOPIER GERÄTE 65
7-11.2. KOPIER STARTZEIT EINRICHTEN (KOPIERUMFANG) 66
7-11.3. KOPIER ENDZEIT EINRICHTEN (KOPIERUMFANG) 68
7-11.4. DIE AUFGENOMMENEN DATEN WÄHREND DER WIEDERGABE KOPIEREN 69
7-11.5. PLAYER / AVI CONVERT 71
7-12. LOG IN / LOG OUT 72

7-1. Allgemeine Information

▫ Sie können alle Funktionen des Systems durch den Einsatz der 28 Tasten auf der Frontplatte, Fernbedienung und einer Maus bedienen. Außerdem können Sie das Gerät über RS422C oder Ethernet-Anschluss an der Rückseite des Geräts steuern.

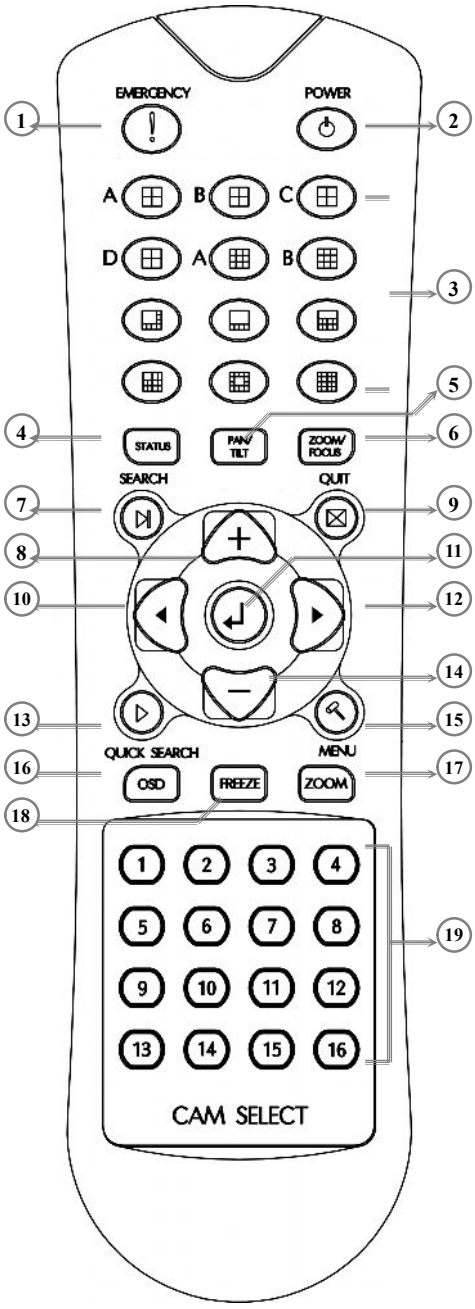
▫ Der Systemstatus wird entweder durch LED-Leuchten über die Bedientasten oder den Monitor angezeigt.

▫ Das System ist geschützt vor unbeabsichtigtem Drücken des Betreibers auf Tasten, es ist aber Vorsicht anzuraten, wenn man die Funktionen für das Formatieren der Festplatte anwendet, da dies zu Datenverlust führen kann.

7-2. Bedienoberfläche

Es gibt 3 Möglichkeiten, das System zu bedienen, durch
Drücken der Tasten auf der oder der Tasten auf der Fernbedienung und Anklicken mit der Maus.
Viele der Nutzer arbeiten lieber mit der Maus da diese Art von Produkten wie Konsolen,
Computer und Computergestützte Geräte zu bedienen sind.
Daher möchten wir alle den Anweisungen in diesem Handbuch basierend auf der Bedienung
mit der Maus beschreiben.

7-3. IR Fernbedienung



1. Aufzeichnung
2. Ein/Aus
3. Anzeigeformat (Split)
4. Systemstatus
5. Schwenken / Neigen
6. Zoom / Focus
7. Suche
8. Nach oben
9. Beenden
10. Verlassen
11. Enter
12. Rechts
13. Schnelle Wiedergabe
14. Abwärts
15. Menü (Setup)
16. OSD An/Aus
17. Zoom
18. Anhalten / IR ID Config
19. No.1~16 Kanal (kompl. Schirm)
    / No. 1 ~ 16 IR ID Config

[Abb..7-1 IR Fernbedienung]

7-4. Ein/Aus

7-4.1. Ein

Auf dem vorderen Bedienfeld oder der Fernbedienung:

Drücken Sie auf die POWER-Taste an der Vorderseite des Gerätes ca.. 3 Sekunden, bis die LED-Lichter leuchten oder drücken Sie die POWER-Taste auf der Fernbedienung.

7-4.2. Aus

Auf dem vorderen Bedienfeld oder der Fernbedienung:

Drücken Sie die POWER-Taste am Bedienfeld des Gerätes ca. 3 Sekunden, bis die LED-Lichter ausgehen oder drücken Sie die POWER-Taste auf der Fernbedienung, dann wird die folgende Meldung auf dem Bildschirm angezeigt .

[Abb..7-2 Nachricht "Ausschalten"

Drücken Sie ENTER (↵) um das Gerät auszuschalten

Mit der Maus:

- Klicken Sie auf **POWER OFF** in der MENU Leiste (Abb..7-3) dann wird die Nachricht (siehe Abb.7-2) auf dem Schirm gezeigt.
- Klicken Sie auf **OK** um das Gerät auszuschalten

[Abb..7-3 POWER Taste im Menüfenster]

7-5. Menüfenster

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Schirm im LIVE oder Aufnahmemodus und das Menüfenster erscheint. Klicken Sie auf (EXIT) um zum LIVE Modus zurückzukehren.

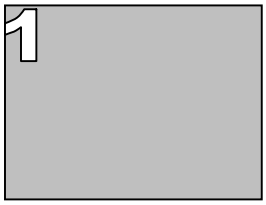
[Abb.7-4 Hauptfenster]

7-6. Anzeige

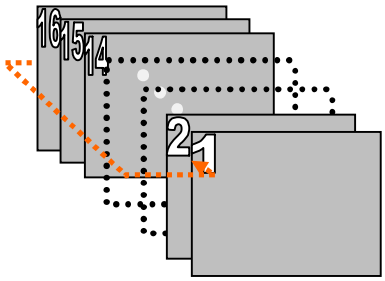
7-6.1. Vollbild

[Abb. 7-5 Vollbild]

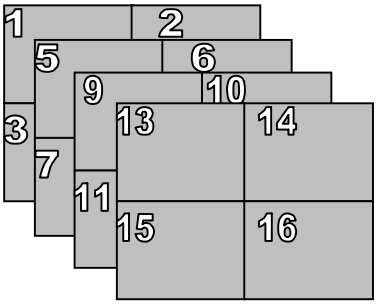
7-6.2. SPLIT SCHIRM



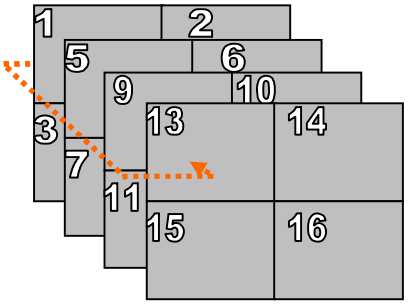
VOLLBILD



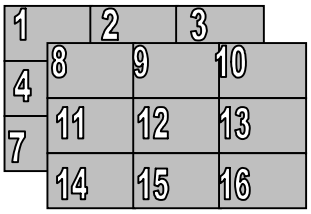
SEQUENZ SCHIRM



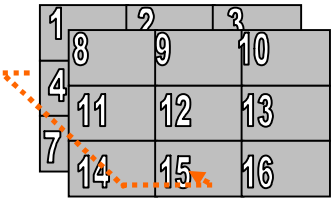
VIERGETEILTER SCHIRM



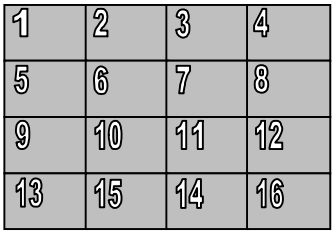
4-SEITEN SEQUENZ SCHIRM



9 SPLIT SCHIRM



2 SEITEN SEQUENZ SCHIRM



16 SPLIT SCHIRM

7-7. LIVE

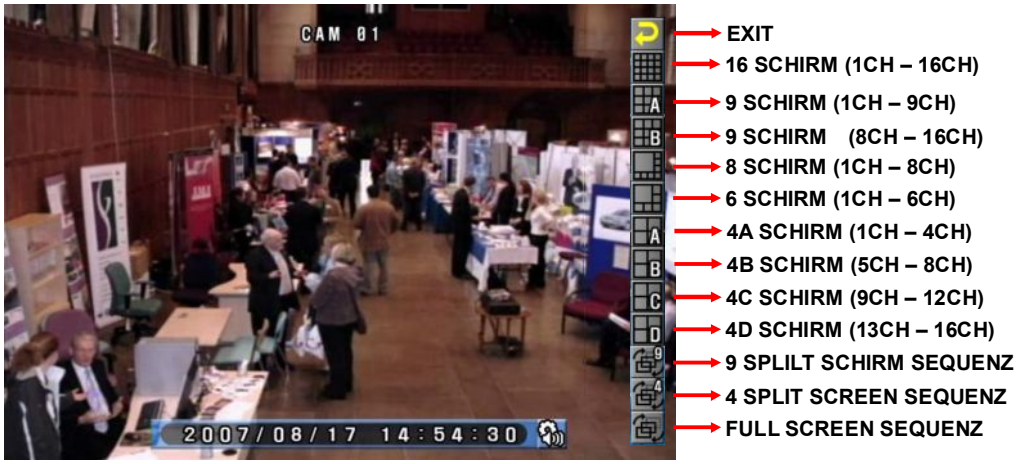
7-7.1. VOLLBILDSCHIRM

Der ganze Schirm ist im Live-Modus oder Aufnahme-Modus verfügbar.

Klicken Sie auf einen bestimmten Kameraschirm im Live-Modus oder im AUFNAHME-Modus, und ein Vollbild wird angezeigt. Kicken Sie auf den gesamten Bildschirm, um zum Split-Schirm zurückzukehren.

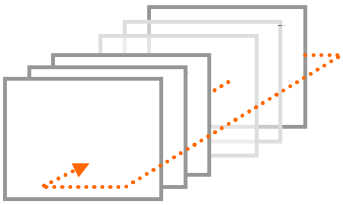
7-7.2. SPLIT SCHIRM

- SPLIT SCHIRM ist verfügbar im LIVE modus oder AUFNAHME modus.
- Scrollen Sie mit dem **Mausrad im LIVE modus**, und die Anzeige pop-up screen erscheint (siehe Abb. 7-6).
- Klicken Sie einen der SPLIT Schirme an auf der ANZEIGE pop-up screen.


CAM 01
2007/08/17 14:54:30
EXIT
16 SCHIRM (1CH – 16CH)
9 SCHIRM (1CH – 9CH)
9 SCHIRM (8CH – 16CH)
8 SCHIRM (1CH – 8CH)
6 SCHIRM (1CH – 6CH)
4A SCHIRM (1CH – 4CH)
4B SCHIRM (5CH – 8CH)
4C SCHIRM (9CH – 12CH)
4D SCHIRM (13CH – 16CH)
9 SPLILT SCHIRM SEQUENZ
4 SPLIT SCREEN SEQUENZ
FULL SCREEN SEQUENZ

[Abb.7-6 Anzeige pop-up Schirm]

7-7.3. SEQUENZIERUNG



▫ Das Anzeige von Kameras in Folge ist verfügbar im LIVE Modus oder im AUFNAHME Modus.
Jeder der Kanäle wird nachfolgend angezeigt und die Anzeigedauer kann im Kameraset up Menü eingestellt werden (Abb. 8-4.7).

▫ Dieses Symbol wird in der oberen linken Ecke des Schirms angezeigt, wenn das System im Sequenzmodus ist.

▫ Scrollen Sie mit dem Mausrad im LIVE Modus, und der Anzeigeschirm wird angezeigt (Siehe Abb.7-7). Klick Sie auf die Taste (SEQUENCE) auf der Anzeige des pop-up Schirms.

▫ Klicken Sie auf kompletten Schirm, um zum SPLIT schirm zurückzukehren während das System sequentialisiert.

: Kompletter Schirm sequentialisiert.

: 4 Split Schirm sequentialisiert.

: 9 Split Schirm sequentialisiert.

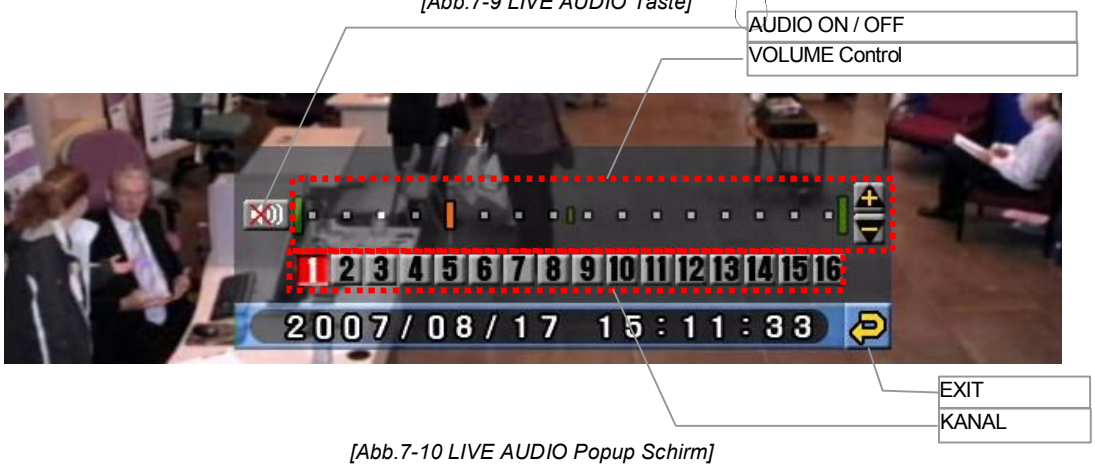
[Fig.7-7 LIVE Menu ANZEIGE pop-up window]

[Abb.7-8 SEQUENTIALISIERTER SCHIRM]

7-7.4. LIVE AUDIO

- Set-up LIVE AUDIO ist verfügbar im OSD ON Modus und das System ist nicht verbunden durch den DvrMaster(Client Host Programm oder Internet Explorer).
- Klicken Sie auf die (LIVE AUDIO) Taste im LIVE Modus (Abb. 7-9), und der LIVE AUDIO Popupschirm wird angezeigt (Abb.7-10).
- Klicken Sie auf die Kanaltaste des Kanals der im LIVE AUDIO popup Schirm angezeigt werden soll siehe unten. (siehe Abb.7-10).
- Schalten Sie den AUDIO (Lautsprechen) ein durch Klicken auf die AUDIO ON/OFF Taste, wie unten angezeigt (siehe Abb. 7-10). Sie können auf AUDIO ON oder OFF wählen durch wiederholtes Klicken mit der Maus auf AUDIO ON: AUDIO OFF:
- Passen Sie die Audio Lautstärke an durch Klicken auf oder wenn das AUDIO eingeschalten ist.
- Klicken Sie auf die (EXIT) Taste, um in den LIVE Modus zurückzukehren.

[Abb.7-9 LIVE AUDIO Taste]



[Abb.7-10 LIVE AUDIO Popup Schirm]

7-7.5. ZOOM

Das Bild auf dem Bildschirm kann bis zu 2-mal vergrößert werden, wenn die ZOOM Taste im LIVE Modus angeklickt wird (Diese Funktion ist nur im Vollbildschirmmodus verfügbar).

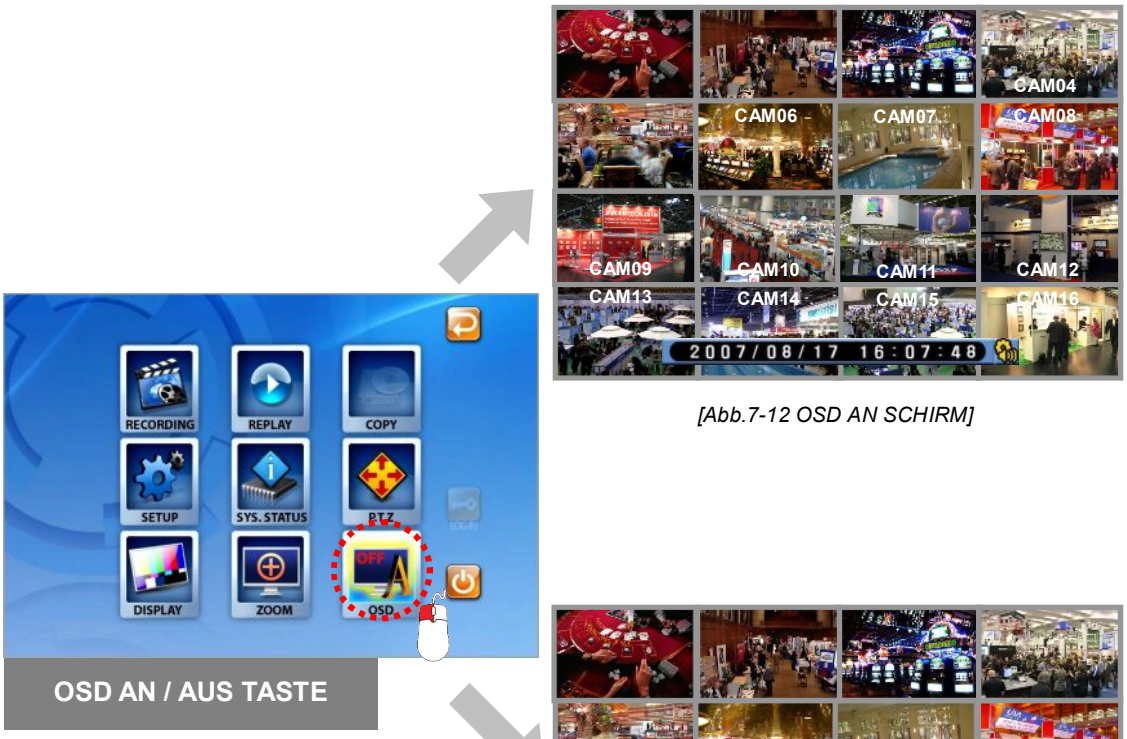
- Klicken Sie auf die ZOOM Taste im MENÜ Fenster im LIVE Modus.
- Bewegen Sie die Maus auf dem vergrößerten Schirm, und 8 Richtungspfeile erscheinen, wie unten angezeigt. (Abb.7-11).
- Klicken Sie auf die (EXIT) Taste, um zum MENÜ Fenster zurückzukehren.

[Abb.7-11 vergrößerter Bildschirm]

7-7.6. BILDSCHIRMMENÜ EIN / AUS

OSD EIN / AUS ist möglich im LIVE Modus oder AUFNAHME Modus.

▫ Klicken Sie auf die **OSD** Taste im MENU Fenster, um das OSD (On Screen Display) EIN oder AUS zu schalten. Wenn das OSD in der OFF Position ist, verschwinden alle Texte vom Schirm.



[Abb.7-12 OSD AN SCHIRM]

[ABB.7-13 OSD AUS SCHIRM;]

7-7.7. SCHWENKEN / NEIGEN

- Klicken Sie auf die **PAN/TILT** Taste im Menüfenster im LIVE Modus um Zugang zu den PAN/TILT Kamera zu erhalten.
- Klicken Sie auf (EXIT) um zum Menüfenster zurück zu kehren.

[Abb.7-14 PAN/TILT Taste]

[Abb.7-15 PAN/TILT Fenster]

[Abb.7-16 PAN/TILT STEUERUNGSFENSTER]

▫ **Kanalwahl und Schirmumstellung**

Um den Kanal zu wechseln, drücken Sie die KANAL Taste am Bedienfeld oder klicken Sie die Kanaltaste im Steuerungsfenster *[Abb.7-16 PAN /TILT Steuerungsfenster].* *Der Schirm wird auf Vollbild umgestellt.*

Um zum Live Modus zurück zu kehren, drücken Sie die SPLIT Taste auf der Vorderseite oder klicken Sie auf die (EXIT) Taste.

▫ **ZOOM / FOCUS**

Steuern Sie ZOOM und FOCUS der PAN/TILT Kamera.

Klicken Sie auf die ZOOM/FOCUS Taste im PAN/TILT STEUERUNGSFENSTER *[Abb. 7-16 PAN / TILT STEUERUNGSFENSTER]* oder drücken Sie die Tasten OBEN/UNTEN/LINKS/RECHTS am Bedienfeld.

▫ **PAN / TILT**

SCHWENKEN und NEIGEN der PAN/TILT Kamera.

Klicken Sie die PAN/TILT Taste im PAN/TILT STEUERUNGSFENSTER *[Abb. .7-16 PAN / TILT STEUERUNGSFENSTER]* *oder* drücken Sie die Tasten OBEN/UNTEN/LINKS/RECHTS im Bedienfeld.

▫ **IRIS**

Für eine optimale Leistung sollte weder zu viel noch zu wenig Licht in den Kamerasensor fallen. Dies kann mittels der Irislinse eingestellt werden.

▫ **Tasten des PAN/TILT Steuerungsfensters**

Bewegen Sie das PAN/TILT Fenster wie in Abb.7-15 gezeigt, durch Klicken auf die Links und Rechts Tasten falls notwendig.

▫ **PRESET**

.

Es handelt sich um eine Funktion zur Voreinstellung der PTZ-Kamera (s), die Sie häufig überwachen möchten.

Preset Setup

- Wählen Sie eine Kameraposition, die Sie einstellen wollen, und klicken Sie auf die SET Taste in Abb.6-15-1.
- Klicken Sie auf die Nummer (n) für die aktuelle Position der Kamera.
- So löschen Sie die Zahlen mit der ←-Taste

Preset-Ausführung

Klicken Sie auf die Nummer (n), die Sie voreinstellen und klicken Sie auf die "GO-Taste, um die Kamera zu bewegen.

** Wenn Sie die Nummer erneut vor einstellen, ist die vorherige Einstellung nicht verfügbar, und nur das aktuelle Setup steht zur Verfügung.*

7-7.8. SYSTEM STATUS

▫ Klicken Sie auf die Taste SYSTEM STATUS auf dem Menüfenster, um den Systemstatus zu sehen, wie unten gezeigt. (Abb.7-17).

▫ Klicken Sie auf die (EXIT) Taste, um zum Menüfenster zurückzukehren.

[Abb.7-17 SYSTEM STATUS Taste]

[Abb.7-18 SYSTEM STATUS Fenster]

7-7.9. Stromausfall-Bericht

Die Liste zeigt die Zeit / Datum an, wenn das System ausgeschaltet wird.

- Klicken Sie auf die POWER LOSS LISTS Taste im System-Statusfenster, um die POWER LOSS LISTS anzusehen.
- Jede der Seiten enthält 10 Listen. Sie können die Seiten suchen, indem Sie auf die UP / DOWN-Taste drücken.
- Klicken Sie auf die (EXIT) Taste, um zum SYSTEM STATUS Fenster zurück zu kehren.

[Abb.7-19 ENERGIEVERLUST LISTEN Fenster]

▫ Liste leeren Taste

Klicken Sie auf die Liste leeren Taste, um Listen zu löschen, Sie werden aufgefordert, die Änderungen zu bestätigen.

Wenn Sie auf die OK-Taste drücken, wird der Stromausfall-Bericht gelöscht.

Zum Abbrechen, klicken Sie auf die CANCEL Taste.

[Abb.7-20 ENERGIEVERLUSTFENSTER Nachricht]

7-7.10. Videoverlust-Bericht

Die Liste zeigt den Videoverlust-Kanal und die Zeit / Datum, als das Video-Signal ausgefallen ist.

- Klicken Sie auf die Videosignal-Verlust Taste im System Statusfenster, um die Videosignalverlust-Bericht zu betrachten.
- Jede der Seiten enthält 4 Listen. Sie können die Seiten suchen durch Klicken auf die AUF und AB Taste.
- Klicken Sie auf die (EXIT) Taste, um zum SYSTEM STATUS Fenster zurück zu kehren.

[Abb.7-21 VIDEOSIGANLVERLUST LISTEN Fenster]

[Abb.7-22 VIDEOSIGNALVERLUST Fenster]

▫ CLEAR LISTS Schaltfläche

Klicken Sie auf die Schaltfläche CLEAR LISTS um Listen aufzuräumen, Sie werden aufgefordert, die Änderungen zu bestätigen. Wenn Sie auf die OK-Taste drücken, werden die VIDEO Signalverlust Listen gestrichen. Um den Vorgang abzubrechen, klicken Sie auf die Schaltfläche "Abbrechen"

[Abb.7-23 VIDEOSIGNAL Verlust LISTEN Fenster]

7-8. VIDEO ENHANCE

▫ Klicken Sie auf die DISPLAY Taste im Menü Fenster, um Ko**ntrast / Helligkeit für jeden Kamera** Eingang oder Ko**ntrast / Helligkeit / Sättigung** für den of VGA Output zu steuern. Das VIDEO ENHANCE Menü erscheint (siehe Abb.7-25).

▫ Klicken Sie auf die (EXIT) Taste, um zum MENÜ Fenster zurück zu kehren.

[Abb.7-24 ANZEIGE Taste]

[Abb.7-25 KAMERA ENHANCE Fenster]

7-8.1. KAMERA EINGANG KONFIGURIEREN (KONTRAST / HELLIGKEIT)

- Klicken Sie auf die INPUT Taste im CAMERA ENHANCE Menü.
- Die KONTRAST and HELLIGKEIT Schieber werden entlang dem Kamerabild angezeigt siehe Abb.7-26.
- Passen Sie Kontrast und Helligkeit mit den Schiebern durch Mausklick an.
- Um zum CAMERA ENHANCE Menü zurück zu kehren, Klicken Sie auf die (EXIT) Taste.

[Fig.7-26 CAMERA INPUT]

7-8.2. VGA OUTPUT KONFIGURIEREN (KONTRAST / HELLIGKEIT / SÄTTIGUNG)

- UM **KONTRAST / HELLIGKEIT / SÄTTIGUNG des** VGA Output einzustellen, wählen Sie die **VGA OUTPUT** Taste mit TASTE oder Maus auf der **VIDEO STEUERUNG.**

  Folgendes Fenster wird gezeigt *[Abb. 7-27 VGA OUTPUT Fenster]*

- Um zum VIDEO Enhance zurück zu kehren, klicken Sie auf die (EXIT) Taste auf dem VGA OUTPUT.

- KONTRAST / HELLIGKEIT / SÄTTIGUNG Einstellung

  Bewegen Sie den KONTRAST / HELLIGKEIT / SÄTTIGUNG SCHIEBER mit Taste oder Maus,

  dies ändert die Einstellungen.

[Fig. 7-27 VGA OUTPUT window]

7-9. Aufnahme

Dieses System enthält eine Wachhund Funktion.

Wenn der Strom während der Aufnahme ausgeht, und wenn der Strom eingeschaltet wird, startet das System automatisch die Aufnahme.

7-9.1. Manuelle (ständige) Aufnahme

- Klicken Sie auf das SETUP Symbol im Menü Fenster im LIVE Modus.
- Klicken Sie auf die RECORD Taste im SETUP Menü und das AUFNAHME Fenster wird angezeigt.
- Wählen Sie MANUELLE AUFNAHME ( ) zwischen MANUELLER AUFNAHNE und ( ) TIMER AUFNAHME ( ) wie in Abb.7-28 gezeigt. Alle Kanäle können gleichzeitig eingestellt werden durch Klicken auf (ALL) oder jeder der Kanäle kann eingestellt werden durch klicken auf MANUAL RECORDING ( )über die CAM-1 bis CAM 16.
  Der Bewegungssensor ( ) und SENSOR ( ) wie in Abb.7-28 gezeigt, sollte ausgeschalten werden im Aufnahmemodus.
- Drücken Sie die AUFNAHME Taste am Bedienfeld oder klicken Sie auf das Aufnahmesymbol im MENU Fenster.

[Abb.7-28 Manuelle Aufnahme Einstellung]

7-9.2. Manuelle Ereignisaufnahme

- Klicken Sie auf das Symbol "Setup" im Menü-Fenster, im Live-Modus.
- Klicken Sie auf die Aufnahme-Taste im der Setup-Menü und das Aufnahme-Fenster wird angezeigt.
- Wählen Sie MANUELLE AUFNAHME ( ) zwischen MANUELLER AUFNAHmE und ( ) TIMER AUFNAHME ( ) wie in Abb.7-29 gezeigt. Alle Kanäle können gleichzeitig eingestellt werden durch Klicken auf (ALL) oder jeder der Kanäle kann eingestellt werden durch klicken auf MANUELLE AUFNAHME RECORDING ( )über die CAM-1 bis CAM 16.

Der BEWEGUNGSSENOR ( ) und SENSOR ( ) wie in Abb.7-29 sollte eingeschalten werden in diesem Aufnahmemodus.

- Drücken Sie die Aufnahme-Taste im Bedienfeld auf der Vorderseite oder klicken Sie auf das AUFNAHME-Symbol im Menü-Fenster.

[Abb.7-29 Manuelle Ereignisaufnahme Einstellung

7-9.3. Timer (geplante)Aufnahme

- Klicken Sie auf das SETUP Symbol im Menü-Fenster im LIVE Modus.
- Klicken Sie auf die AUFNAHME Taste im SETUP Menü und das AUFNAHME-Fenster wird angezeigt.
- Wählen Sie TIMER AUFNAHME ( ) zwischen MANUELLER AUFNAHME ( ) and und TIMER AUFNAHME ( ) wie in Abb.7-30 gezeigt. Alle Kanäle können gleichzeitig eingestellt werden durch Klicken auf (ALL) oder jeder der Kanäle kann eingestellt werden durch klicken auf MANUELLE AUFNAHME RECORDING ( )über die CAM-1 bis CAM 16.

  Der BEWEGUNGSSENOR ( ) und SENSOR ( ) wie in Abb.7-30 sollte ausgeschalten werden in diesem Aufnahmemodus.
- Wählen Sie Wochentag, Samstag und Sonntag im Timer-Menü, indem Sie mit der Maus auf (X) klicken, das sich in (O) ändert. Sie können den Wert O oder X wählen durch wiederholtes Klicken mit der Maus.
- Wählen Sie die Startzeit und Endzeit durch Anklicken mit der Maus, ändern Sie die Werte mit dem Mausrad und klicken Sie nochmals auf die Maus auf die geänderten Werte, um diese wie in Abb.7-32 fertig zu stellen. Die Aufnahmezeit steht im 24 Stundenmodus zur Verfügung.
- Drücken Sie die AUFNAHME Taste am Bedienfeld oder klicken Sie die AUFNAHME Taste im Menü-Fenster.

[Abb.7-30 Timer Aufnahme Einstellung]

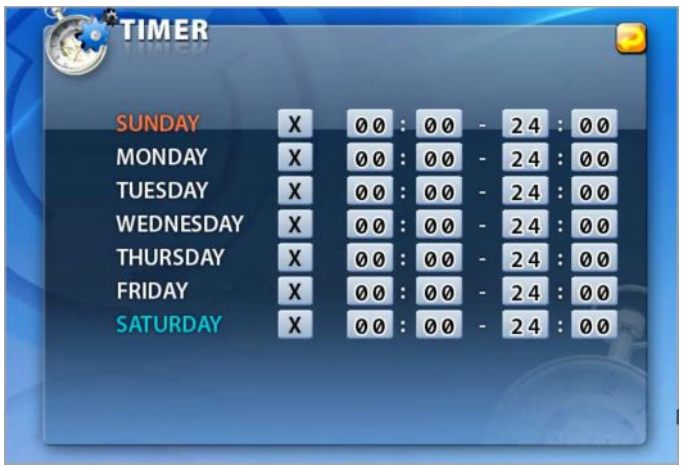
7-9.4. Zeitgesteuerte Aufnahmen mit Erreigniserkennung.

Klicken Sie auf das SETUP Symbol im Menü-Fenster im LIVE Modus.

- Klicken Sie auf die AUFNAHME Taste im SETUP Menü und das AUFNAHME-Fenster wird angezeigt.
- Wählen Sie TIMER AUFNAHME ( ) zwischen MANUELLER AUFNAHME ( ) and und TIMER AUFNAHME ( ) wie in Abb.7-31 gezeigt. Alle Kanäle können gleichzeitig eingestellt werden durch Klicken auf (ALL) oder jeder der Kanäle kann eingestellt werden durch klicken auf MANUELLE AUFNAHME ( )über die CAM-1 bis CAM 16. Der BEWEGUNGSSENOR ( ) und SENSOR ( ) wie in Abb.7-31 sollte eingeschalten werden in diesem Aufnahmemodus.
- Wählen Sie Sonntag bis Samstag im Timer-Menü, indem Sie mit der Maus auf (X) klicken, das sich in (O) ändert. Sie können den Wert O oder X wählen durch wiederholtes Klicken mit der Maus.

Wählen Sie die Startzeit und Endzeit durch Anklicken mit der Maus, ändern Sie die Werte mit dem Mausrad und klicken Sie nochmals auf die Maus auf die geänderten Werte, um diese wie in Abb.7-32 fertig zu stellen. Die Aufnahmezeit steht im 24 Stundenmodus zur Verfügung.

- Drücken Sie die AUFNAHME Taste am Bedienfeld oder klicken Sie die AUFNAHME Taste im Menü-Fenster.


TIMER
SUNDAY X 00 : 00 - 24 : 00
MONDAY X 00 : 00 - 24 : 00
TUESDAY X 00 : 00 - 24 : 00
WEDNESDAY X 00 : 00 - 24 : 00
THURSDAY X 00 : 00 - 24 : 00
FRIDAY X 00 : 00 - 24 : 00
SATURDAY X 00 : 00 - 24 : 00

[Abb.7-32 Beispiel für Timer Aufnahme]

7-9.5. Aufnahmesymbole

Die Aufnahme-Symbole hängen von den Aufnahme-Modi ab und werden auf der linken oberen Ecke des Bildschirms angezeigt.

▫ Um das Aufnahme-Symbol auszuschalten, klicken Sie auf ANZEIGE AN (DISPLAY ON) im AUFNAHME-Menü, und es wird ausgeschalten. Sie können wählen zwischen den Werten (AN) **ON** oder (AUS) **OFF** durch wiederholtes Klicken mit der Maus.

Manuelle (kontinuierliche) Aufnahme

Ereignis Aufnahme Bereit

BEWEGUNGS Ereignis Aufnahme

SENSOR Ereignis Aufnahme

[Abb.7-33 Aufnahmesymbole]

7-10. WIEDERGABE

7-10.1. SCHNELLE WIEDERGABE

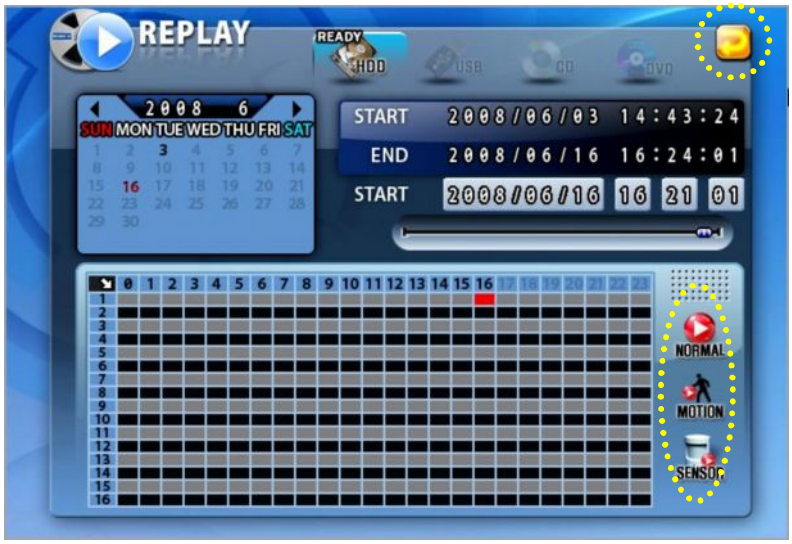
Ist nur durch Drücken der PLAY-Taste auf dem Bedienfeld verfügbar oder durch Drücken der SCHNELLSUCHEN (QICK SEARCH)-Taste auf der Fernbedienung.

▫ Drücken Sie die PLAY-Taste, und die zuletzt aufgenommene Liste wird abgespielt.

7-10.2. WIEDERGABE

▫ Klicken Sie das WIEDERHOLUNG-Symbol im Menü-Fenster und das WIEDERHOLUNGS-Fenster, wie in Abb.7-34 wird angezeigt.

▫ Klicken Sie auf die (EXIT) Taste, um zum vorherigen Modus zurück zu kehren.



[Abb.7-34 WIEDERHOLUNGS-Fenster]

7-10.2.1. Wiedergabegeräte

Für die Wiedergabe, stecken Sie die USB-Geräte wie externe USB-HDD, USB-Speicher an den USB-Anschluss oder legen Sie bespielte Medien (CD-R / W oder DVD-R / W) in das DVD-R / W-Laufwerk. Wenn die Geräte bereit sind für die Wiedergabe, wird **Bereit (ready**) auf den entsprechenden Geräten angezeigt werden, wie in Abb.7-35.

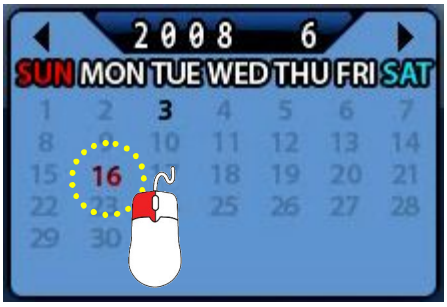
- Klicken Sie mit der Maus auf ein Medium HDD, USB, CD-R / W und DVD-R / W ist, das **Ready** anzeigt (Siehe Abb.7-35). Die entsprechende LED leuchtet rot, wenn das Gerät ausgewählt ist.

[Abb.7-35 Wiedergabemedium]

7-10.2.2. Die Startzeit einstellen

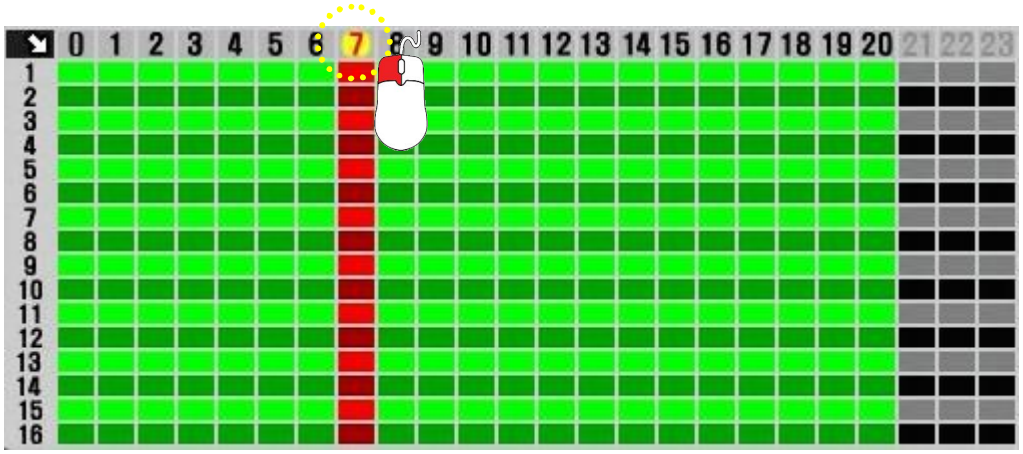
- Wählen Sie das Datum (Jahr / Monat / Tag) im Kalender durch Klicken mit der Maus auf die in Schwarz angezeigten Zahlen, damit diese in rot angezeigt werden. (Siehe Abb.7-36).

  Die in schwarz markierten Zahlen zeigen, dass gespeicherte Daten vorhanden sind, und in roter Farbe markierte Zeichen zeigen die gewählten Datums- und Zeitangaben
- Wählen Sie Monat (Jahr) durch Klicken mit der Maus auf die ◄Taste oder ► Taste.



[Abb.7-36 Kalenderfenster]

- Wählen Sie die Stunde der Start-Zeit (siehe Abb.7-37), indem Sie mit der Maus auf die "Stunde" (0 - 23 Stunden) klicken, an welcher Sie starten wollen.
  Die grünen aktiven Tasten zeigen die Stunden an, wo Daten existieren, und die roten aktiven Tasten zeigen die ausgewählten Start Stunden an.



[Abb.7-37 Startzeit Auswahlfenster]

Zeiteinstellung mit Hilfe der Wiedergabezeit:

Uhrzeit und Datum können auch auf im Fenster Wiedergabezeit (siehe Abb.7-38) eingestellt werden.

- Wählen Sie (Jahr/Monat/Tag und Stunde/Minute/Sekunde) durch Klicken mit der Maus, ändern Sie die Werte mit dem Mausrad und klicken Sie nochmals auf die neuen Werte, um den Vorgang abzuschließen, siehe auch Abb. 7-38.

[Abb. 7-38 Wiedergabezeit Einstellung]

Mit Hilfe der Wiederholungszeit Leiste

Die Zeit, kann auch eingestellt werden, indem Sie den Schieberegler auf der Leiste oder durch klicken auf die Leiste.

[Abb.7-39 Wiederholungszeit Leiste]

7-10.2.3. Wiedergabe

Wiedergabe Start-Zeit kann innerhalb der Aufnahmezeit eingestellt werden.

▫ Wiedergabe Tasten (NORMAL / BEWEGUNG / SENSOR)

NORMAL:. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Abspielen aller gespeicherten Daten

BEWEGUNG Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Abspielen der aufgezeichneten Daten nur bei Bewegung:.

SENSOR: Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Abspielen der aufgezeichneten Daten bei SENSOR Signal.

▫ Steuerung während der Wiedergabe

[Abb.7-40 Wiedergabeschirm]

① Suchschieber

Es ist möglich, die Wiedergabe zu steuern, indem Sie den Schieberegler auf der Leiste ziehen.

② PLAY / PAUSE

Klicken Sie auf für Pause.

Klicken Sie auf für die Wiedergabe im Pausemodus.

③ (Rücklauf/Vorlauf) REW/FF

Während der Wiedergabe, drücken Sie auf oder , oder drehen Sie am Ring im Bedienenfeld für schnellen Vorlauf oder Rücklauf bis zu 128 mal.

Drücken Sie anhaltend oder um auf bis zu 128 mal zu beschleunigen. (Wie auch beim Shuttle ring)

④ (Vorheriges/Nächstes) PREV / NEXT

Drücken Sie während der Wiedergabe auf um das vorherige Bild als Standbild anzusehen und drücken Sie auf um das nächste Bild als Standbild anzusehen.

⑤ Lautsprecher EIN / AUS

Schalten Sie die Lautsprecher EIN oder AUS .

⑥ Lautstärke Lautsprecher

Passen Sie die Lautstärke an durch Klicken auf ▲ oder ▼ wenn AUDIO eingeschalten ist.

7-10.2.4. Ausblenden von Wiedergabe-Bedienmenu

Während der Wiedergabe, erscheinen die Wiedergabe Schaltflächen im unteren Bereich des Bildschirms. Um Sie zu entfernen, ziehen Sie den Mauszeiger nach unten, bis die Wiedergabe Schaltflächen verschwinden, wenn sie wieder erscheinen sollen, ziehen Sie den Mauszeiger nach oben, bis die Wiedergabe Schaltflächen wieder angezeigt werden.

- Klicken Sie mit der Maus während der Wiedergabe auf einen der Kanäle, um einen ganzen Vollbildschirm zu erhalten.
- Klicken Sie mit der Maus während der Wiedergabe auf den Vollbildschirm, um den Split-Schirm zu erhalten.

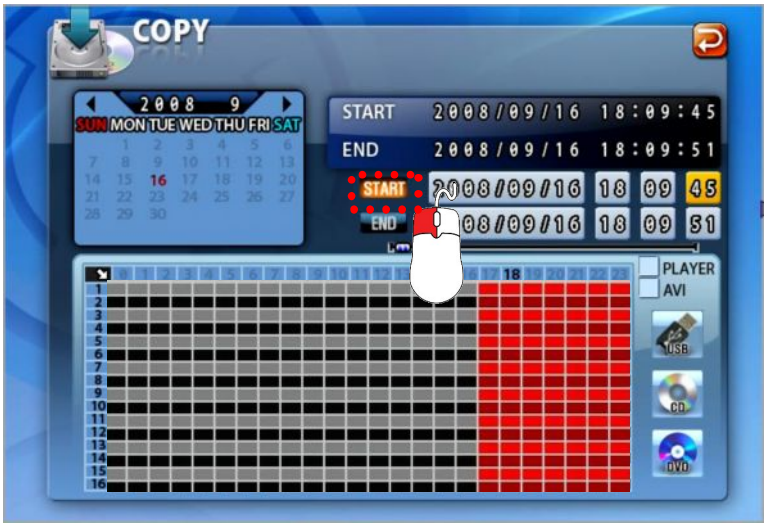
[Abb .7-41 SPLITSCHIRM während der Wiedergabe]

[Abb.7-42 Vollbildschirm während der Wiedergabe]

7-11. Backup

- Klicken Sie auf das Symbol COPY im Menü-Fenster, und das Kopie Fenster, wie in Abb.7-43 wird angezeigt.

- Klicken Sie auf die (EXIT) Taste, um zum vorherigen Modus zurückzukehren.



[Abb.7-43 Kopierfenster]

7-11.1. Kopiermedien

Für das Kopieren von aufgezeichneten Daten, stecken Sie die USB-Vorrichtungen wie externe USB-HDD, USB-Speicher an den USB-Anschluss oder legen Sie leere Medien (CD-R / W oder DVD-R / W) in das DVD-R / W-Laufwerk.

When the devices and medias are ready to copy, the **Ready** on the corresponding devices and medias will be displayed in shown in Fig.7-43.

Wir empfehlen Ihnen, die USB-Einrichtungen, vor dem Kopieren von aufgezeichneten Daten wie folgt zu formatieren, Medien wie CD-R / W und DVD-R / W brauchen nicht formatiert zu werden.

- Schließen Sie das USB-Gerät an den DVR an.
- Klicken Sie auf das Symbol "Setup" im Menü-Fenster, und das Setup-Menü wird angezeigt.
- Klicken Sie auf den Disk Manager im SETUP-Menü, und der Disk Manager wird angezeigt.
- Klicken Sie mit der Maus auf die USB-Schaltfläche im Disk Manager, und Sie werden gefragt.
- Klicken Sie auf OK, und der Fortschrittsbalken mit der Meldung FORMATTING USB…. wird angezeigt.

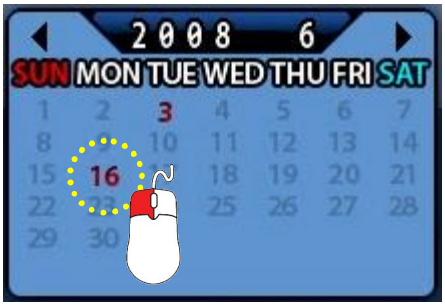
Leere Medien (CD-R / W und DVD-R / W)

Die meisten Medien können mit dem System, aber einige von ihnen können nicht angewendet werden aber einige Medien sind nicht kompatibel.

Halten Sie sich an die enthaltenen Anweisungen in Bezug auf Medien oder besuchen Sie die Website des DVD / CD-Laufwerk Herstellers für weitere Informationen.

7-11.2. Die Kopierstartzeit einstellen

- Wählen Sie das Datum (Jahr / Monat / Tag) auf den Kalender, indem Sie mit der Maus auf die rot markierte Zahl klicken, die sich in schwarz umwandelt (siehe Abb.7-44).
  Die in schwarz markierten Zahlen zeigen das Datum und die Uhrzeit, wo gespeicherte Daten vorhanden sind, die in rot markierte Zahlen, weisen auf die gewählten Datums- und Zeitangaben hin.
- Wählen Sie den Monat (Jahr), indem Sie mit der Maus auf die Taste ◄ oder ► klicken.
- Wählen Sie die Stunde und den Kanal im Kanalwahlfenster (siehe Abb.7-45), indem Sie mit der Maus auf die "Stunde" (0 - 23 Std.) klicken, in welcher Sie mit dem Kopieren beginnen wollen.
  Die grünen aktiven Tasten zeigen die Stunden an, wo aufgezeichnete Daten vorhanden sind, und die roten aktiven Tasten die ausgewählte Start STUNDE.



[Abb.7-44 Kopierkalender]

[Abb.7-45 Kopierstartzeit und Kanalwahlfenster]

①Alle Kanäle, STUNDEN Auswahl-Taste Schaltfläche.

Klicken Sie auf die Pfeil-Taste auf der oberen linken Ecke, wie in Abb.7-45, um das ganze Ausmaß der Aufnahme und alle Kanäle gleichzeitig zu sehen

② STUNDEN Wahlschaltfläche

Wählen Sie die Startzeit des Kopierens, indem Sie mit der Maus auf STUNDE (0-23) klicken. Danach wird der Umfang der Aufnahme gespeichert.

③ KANAL Wahlschaltfläche

Einige Kanäle können durch Anklicken mit der Maus auf die entsprechenden Kanäle angewählt werden.

Verwendung der Start / Ende Schaltflächen für das Kopieren:

Die Uhrzeit und das Datum für das Kopieren können auch im Fenster Schaltfläche Start / Ende Abb.7-46) eingestellt werden.

- Wählen Sie die Werte (Jahr / Monat / Tag und Stunde / Minute / Sekunde), durch Klicken mit der Maus, ändern Sie die Werte mit dem Mausrad und klicken Sie mit der Maus wieder auf die veränderten Werte, siehe Abb. 7-46.

[Abb.7-46 Kopieren Start/Ende Einstellungsschaltflächen]

Verwendung der Start/Ende Einstellungsleiste:

Die Startzeit für den Beginn des Kopierens, kann auch festgelegt werden, indem Sie den Schieberegler auf der Leiste ziehen oder klicken Sie einfach auf den Balken.

[Abb.7-47 Kopieren Start/End Einstellungsbalken]

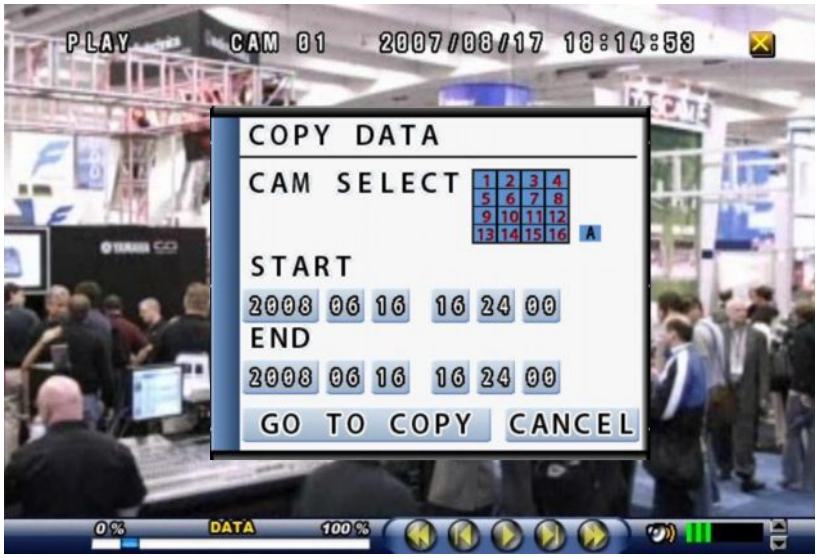
7-11.3. Backup-Endzeit einstellen

Siehe oben genannte Erklärung (Siehe Pkt. 7.11.2.).

7-11.4. Kopieren der aufgezeichneten Daten während der Wiedergabe

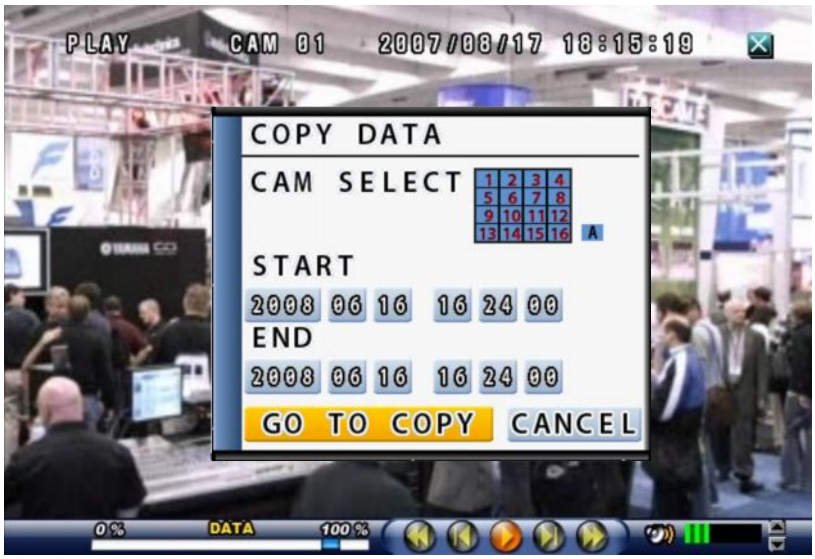
Das System, BRxx ermöglicht das Kopieren der aufgezeichneten Daten während der Wiedergabe.

- Starten Sie die Wiedergabe (Siehe Pkt. 7-10).
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Wiedergabeschirm und der KOPIERDATEN Schirm wird angezeigt (siehe Abb.7-48).
- **Um die Uhrzeit und das Datum des Kopierbeginns einzustellen,** wählen Sie die Werte (Jahr / Monat / Tag und Stunde / Minute / Sekunde) im KOPIERDATENFENSTER durch Klicken mit der Maus, ändern Sie die Werte mit dem Mausrad und klicken Sie mit der Maus wieder auf die veränderten, um den Vorgang abzuschließen.
- Wählen Sie die einzelnen Kanäle (1 bis 16 in rot) oder "A" in schwarz für alle Kanäle auf dem KOPIERDATEN-Fenster, und klicken Sie auf die gewählte Schaltfläche, um zu speichern.



[Abb .7-48 Start Kopierzeit Einstellfenster]

- **Um den Endpunkt für das Kopieren mit Datum und Uhrzeit einzustellen,** klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Wiedergabe-Bildschirm, und das Kopierdaten-Fenster, mit der Endzeit des Kopierens wird angezeigt (siehe Abb.7-49). Stellen Sie die Uhrzeit und das Datum, wie oben beschrieben.
- Um den KOPIER-MODUS auszuwählen, klicken Sie auf die GO TO COPY- Schaltflächen (Siehe Abb.7-49), und das Kopiefenster (siehe Abb.7-43) wird angezeigt. Das Datum und die Uhrzeit (Start- und Endzeit) kann im Kopie-Fenster (siehe Abschnitt 7-11.2) geändert werden.



[Abb.7-49 Kopierendzeit Einstellungsfenster]

- Wählen Sie NETWORK, USB, CD oder DVD, welche bereit sind, für das Kopieren (siehe Pkt. 7-11.1).

  Kopiermodus auswählen

  Erst wenn die Geräte und Medien bereit sind, zu kopieren, wird **ready** auf den entsprechenden Geräte und Medien angezeigt.

USB KOPIE

Speichern Sie die aufgenommenen Daten auf einem **USB Stick.**

Klicken Sie auf die Schaltfläche **USB,** um mit dem Kopieren zu beginnen.

CD-RW KOPIE

Speichern Sie die aufgenommenen Daten auf **CD-R/W**.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **CD-R/W** um mit dem Kopieren zu beginnen.

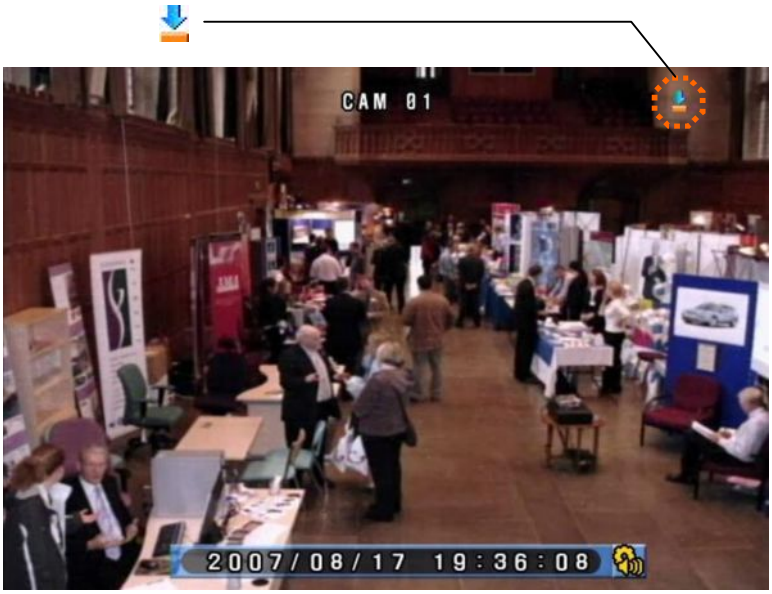
DVD-RW KOPIE

Speichern Sie die aufgenommenen Daten auf **DVD-R/W**.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **DVD-R/W** um mit dem Kopieren zu beginnen.

▫ Sobald einer der oben gezeigten Schaltflächen angeklickt wird, wird das Kopieren gestartet mit Anzeige des Symbols, siehe Abb.7-50.

Das folgende Symbol zeigt an, dass das Kopieren in Bearbeitung ist.



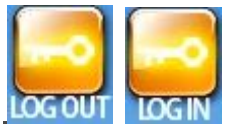
[Abb.7-50 Kopiersymbol]

7-11.5. PLAYER / AVI Konvertierung

Mittels dieser Schaltfläche kann in PLAYER file oder AVI file konvertiert werden.

Klicken Sie hier, auf die Check-Box. und dann wird die Datei konvertiert und gespeichert, wenn Sie die Kopierschaltfläche.

7-12. LOG IN / LOG OUT



* Dies sind die Schaltflächen mit welchen Sie ein LOG IN/LOG OUT des Systems durchführen können.

▫ Das erste Setup ist für LOG OUT.

▫ Bezüglich des Passwortes für LOG IN/OUT, lesen Sie bitten nach unter Pkt. 8-2.4 PASSWORT.

[Abb. 7-51. HAUPTMENÜ_PASSWORT]

8

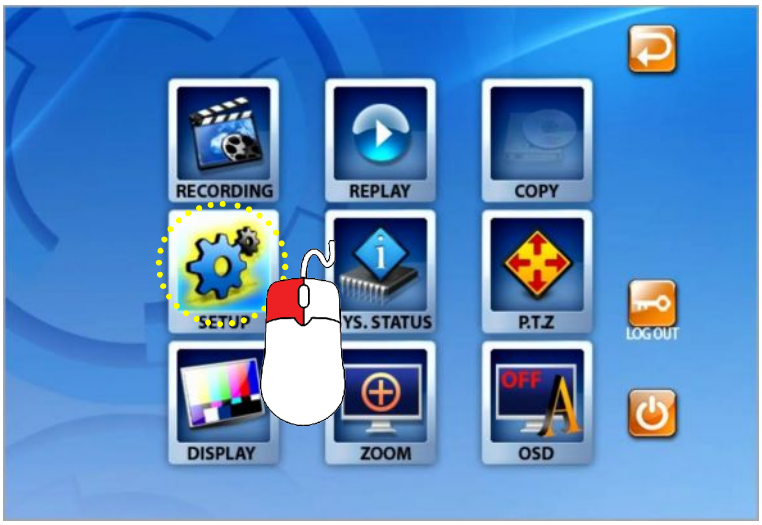
Einstellungen

8. SETUP EINSTELLUNGEN 73
8-1. SETUP 76
8-2. SYSTEM 77
8-2.1. SETUP ZUM EINSTELLEN DES SYSTEMNAMEN 78
8-2.1 SPRACHE 79
8-2.2. ZEIT/DATUM 80
8-2.3. SYSTEMKONFIGURATION 81
8-2.3.1. WERKSEINSTELLUNG 82
8-2.3.2. LOAD CONFIG / BACKUP CONFIG 83
8-2.4. PASSWORT 85
8-2.5. IR FERNBEDIENUNG ID 88
8-2.6. FIRMWARE UPDATE 89
8-2.7 SYSTEMINFO 89
8-3. DISK MANAGER 90
8-3.1. HDD SCHREIBSTÖRUNG 91
8-3.2. HDD ÜBERSCHREIBEN 91
8-3.3.FORMAT 91
8-4. KAMERA 92
8-4.1. KAMERA EIN / AUS 93
8-4.2. KAMERA NAME KAMERA TITEL 93
8-4.3. ALARM 94
8-4.4. WEITERMELDUNG 94
8-4.5 PAN TILT EINSTELLUNGEN. 95
8-4.6 ANZEIGE 99
8-4.7 VERWEILDAUER SEQUENZIERZEIT 99
8-5. AUDIO 100
8-5.1. MIKROFONLAUTSTÄRKE 100
8-6. AUFNAHME 101
8-6.1. ANZEIGEAUFNAHMESYMBOL 101
8-6.2. SCHALTFLÄCHE MANUELLE/TIMERAUFNAHME 102
8-6.3. BEWEGUNGSMELDER / EMPFINDLICHKEIT 103
8-6.4.ALLE SENSOREN 104
8-6.5. AUFNAHMEAUFLÖSUNG 104
8-6.6. AUFNAHMEGESCHWINDIGKEIT 105

CONTENTS

8-6.7. Aufnahmequalität 106
8-6.8. Aufnahmemodus 107
8-6.8.1. Manuelle Aufnahme 107
8-6.8.2. Manuelle Ereignisaufnahme 107
8-6.8.3. Timeraufnahme 107
8-6.8.4. Timerereignisaufnahme 107
8-6.9 Aufnahme durch Bewegungsmeldung 108
8-6.10. Aufnahme mittels Sensorerkennung 116
8-7. Netzwerk 118
8-7.1. IP Modus 118
8-7.2. Gateway, Subnet, IP-Adresse 119
8-7.3. Port 120
8-7.3.1 Port Forwarding 120
8-7.4 Mac ID 120
8-7.5. MNS Mac Name Server 121
8-7.6. DDNS 122
8-7.7. Wie Sie DDNS einstellen und nutzen 124
8-7.7.1 Router 124
8.7.8 Emailbenachrichtigung 125

8-1. SETUP

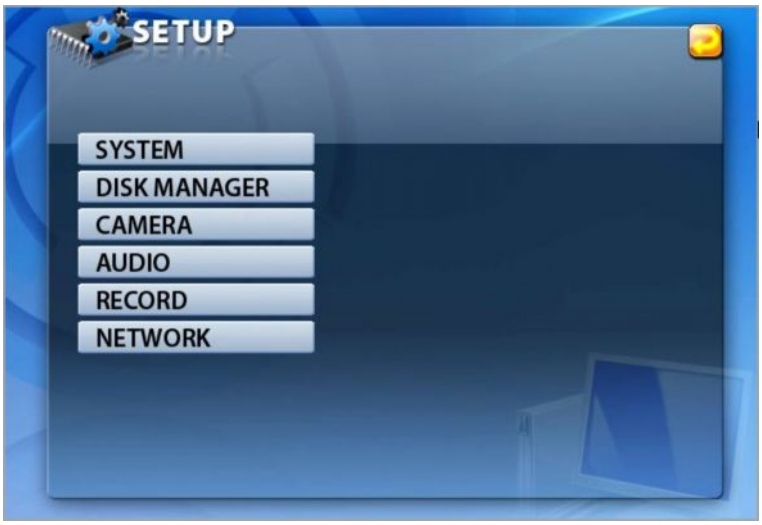


[Abb.8-1 Setup Symbol im Menüfenster

Es ist möglich, die Menüs im Live-Modus und teilweise im AUFNAHME-Modus einzustellen.

▫ Klicken Sie die Schaltfläche “SETUP” im Menüfenster und das SETUP Menü wird angezeigt.

▫ Klicken Sie auf die Schaltfläche “EXIT” um zum vorherigen Modus zurück zu kehren.



[Abb.8-2 SETUP Menü]

8-2. SYSTEM

▫ Klicken Sie auf die Schaltfläche “SYSTEM” im SETUP Menü, und das SYSTEM Menü, wie in Abb. 8-3 wird angezeigt.

▫ Klicken Sie auf die Schaltfläche “EXIT” um zum SETUP zurück zu kehren.

SYSTEM
SYSTEM NAME : DVR_FFEA57
LANGUAGE : ENGLISH
TIME / DATE : TIME / DATE
SYSTEM CONFIG : SYSTEM CONFIG
DVR PASSWORD : ON
IR REMOTE ID : OFF
FIRMWARE UPDATE : SELECT
SYSTEM INFO. : SYSTEM INFO.

[Abb.8-3 SYSTEM Menü]

8-2.1. Setup zum Einstellen des Systemnamens

Mit dieser Funktion können Sie den Namen des DVR ändern.

▫ Wenn Sie auf die Schaltfläche [SYSTEM NAME] klicken, wird die e Tastatur für die nächste Eingabe angezeigt.

[Abb.8-4 Systemname Schaltfläche Änderung]

[Abb.8-5 Tastatru]

▫ Nach Eingabe des Namens klicken Sie auf die Schaltfläche ‘OK’.

8-2.1. SPRACHE

▫ Sie können wählen unter den Sprachen Deutsch, Englisch, Koreanisch, Japanisch, Russisch, Finisch, Spanisch and Portugiesisch.

▫ Wählen Sie eine Sprache durch Klicken mit der Maus an, dann werden alle Fenster sich schließen und Sie werden zum LIVE Modus zurückkehren.

[Abb.8-4 Schaltfläche Sprache]

8-2.2. TIME / DATE

▫ Klicken Sie auf die Schaltfläche “Zeit/Datum” im SYSTEM Menü und das Menü ZEIT/DATUM wird angezeigt (Siehe Abb.8-5). Klicken Sie auf die Schaltfläche “EXIT”, um zum SYSTEM Menü zurück zu kehren.

[Abb.8-5 ZEIT / DATUM Menü]

▫ ZEIT FORMAT

Klicken sie mit der Maus auf die Schaltfläche ZEIT FORMAT für Änderungen und wählen Sie den 24 STUNDNE oder 12 STUNDEN MODUS .

[Fig.8-6 Schaltfläche Zeitformat]

▫ ZEIT Einstellungen

Klicken Sie auf (AM (vor 12.00 Uhr oder PM nach 12.00 Uhr) und Stunde/Minute/Sekunde) und wählen Sie den Wert durch Klicken mit der Maus.

[Abb.8-7 Zeiteinstellung]

▫ DATUMSFORMAT

Es gibt drei Einstellungen, für die Zeit.

- MM / DD / YYYY: Für die U.S.A.
- YYYY / MM / DD: Für Asiatische Länder.
- DD / MM / YYYY: Für Europäische Länder.

Klicken Sie mit der Maus auf DATUMSFORMAT, um die Zeit einzustellen und wählen Sie ein Format YYYY/MM/DD, DD/MM/YYYY oder MM/DD/YYYY.

[Abb.8-8 Schaltfläche Datumsformat]

▫ Einstellung DATUM

Klicken Sie auf die Schaltfläche (Monat, Datum und Jahr) und wählen Sie einen der Werte durch Klicken mit der Maus.

[Abb.8-9 Schaltfläche Einstellung Datum]

▫ ANZEIGE

Sie ermöglicht Ihnen die Anzeige des Datums und der Uhrzeit auf dem Live Schirm.

Klicken Sie auf die Schaltfläche DISPLAY (Anzeige) um die Anzeige ein- oder auszuschalten.

[Abb.8-10 Schaltfläche Anzeige]

Bemerkung: Das Einstellen einer neuen Zeit kann Verlust von aufgenommenen Daten verursachen. Nach dem Einstellen der Zeit sollte HDD formatiert werden bevor aufgenommen wird.

8-2.3. SYSTEM KONFIGURATION

▫ Klicken Sie auf die Schaltfläche “SYSTEM CONFIG” im SYSTEM Menü, und das SYSTEM CONFIG Menü wird angezeigt (siehe Abb.8-11).

▫ Klicken Sie auf die Schaltfläche “EXIT” um zum SYSTEM Menü zurück zu kehren.

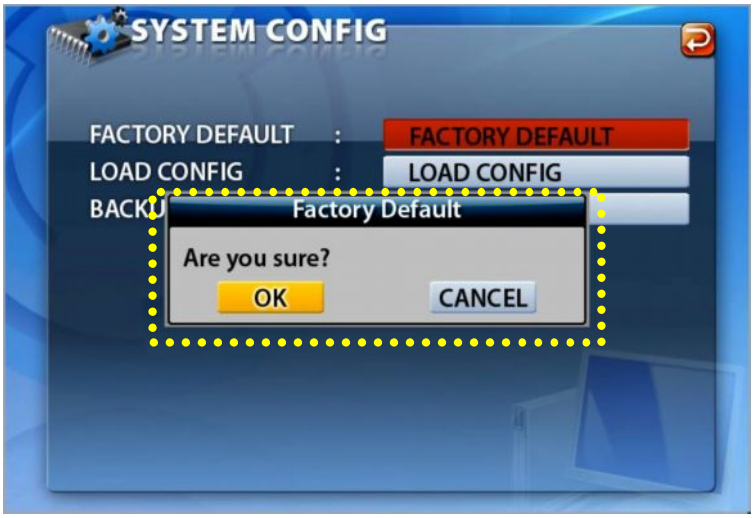
[Abb.8-11 SYSTEM KONFIGURATION]

8-2.3.1. WERKSEINSTELLUNG

▫ Klicken Sie auf die Schaltfläche "**FACTORY DEFAULT**" (Werkseinstellung) im SYSTEM CONFIG Menü, und Sie werden gefragt wie in Abb. 8-13 gezeigt.

[Abb.8-12 Schaltfläche Werkseinstellung]

▫ Klicken Sie auf die Schaltfläche "OK" in Abb.8-13 um die Einstellungen auf Werkseinstellung zurück zu führen, dann wird das System die Wersteinstellungswerte (Einstellungen) einstellen.
Klicken Sie auf die Schaltfläche CANCEL, um dies rückgängig zu mache.



[Abb.8-13 Bestätigungsfenster Werkseinstellung]

8-2.3.2. LOAD CONFIG / BACKUP CONFIG

Sie können bis zu vier verschiedene Einstellungen in der Backup Config speichern und die Dateien laden über LOAD CONFIG um die Einstellungen des Systems zu ändern.

▫ LOAD CONFIG

Diese Funktion ist dafür vorgesehen, die geänderten Daten im System zu laden.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche LOAD CONFIG und das LOAD CONFIG Fenster wird angezeigt (siehe Abb.8-15).
- Wählen Sie einen leeren blank aus unter FILE 1, FILE 2, FILE 3 und FILE 4 durch Klicken mit der Maus und Klicken auf die Schaltfläche LOAD um die Einstellungen zu ändern (siehe Abb.8-15).
- Klicken Sie auf die Schaltfläche CANCEL um dies rückgängig zu machen.

* Sie können die Medien HDD oder USB für 'Load Config' wählen

[Abb..8-14 Schaltfläche LOAD CONFIG]

[Abb.8-15 LOAD CONFIG Fenster]

▫ BACKUP CONFIG

Diese Funktion sichert die aktuellen Einstellungen im System. Speichern Sie die aktuellen Einstellungen im Backup Config, um sie im System in naher Zukunft zu laden, immer dann wenn Sie die Einstellungen ändern.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche BACKUP CONFIG und das BACKUP CONFIG Fenster wird angezeigt (siehe Abb.8-17).
- Wählen Sie einen leeren File unter FILE 1, FILE 2, FILE 3 and FILE 4 durch Klicken mit der Maus und klicken Sie die Schaltfläche BACKUP um die aktuellen Einstellungen zu speichern (See Fig.8-17).
- Zum Löschen, klicken Sie mit der Maus auf die gespeicherten files und klicken Sie auf die Schaltflächen DELETE.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche CANCEL um die Aktion rückgängig zu machen.

* Sie können die Medien HDD oder USB für 'Backup Config' wählen

[Abb.8-16 BACKUP CONFIG Schaltfläche]

[Abb.8-17 Schaltfläche BACKUP CONFIG]

8-2.4. PASSWORT

▫ Im ‘SETUP’ (Einstellungsfenster), wird das Passwortfenster siehe Abb. 7-19 gezeigt, wenn Sie entweder OFF oder ON anwählen.

▫ Um zurück zu kehren, wählen Sie die Schaltfläche EXIT( ).

▫ ON/OFF

Wenn Sie "ON" wählen, benötigen Sie ein Passwort, wenn Sie den DVR über einen DvrMaster anschließen, um SETUP, REPPLAY & RECORD (Einstellungen, Abspielen & Aufnahme) auszuführen.

▫ PASSWORT Eingaben

Wenn Sie die "OFF" anwählen, wird das Tastaturfenster für die Eingabe des Passworts gezeigt, wie Abb. 7-18. Das Werkseinstellungs-Passwort lautet'11111111.’ Verwenden Sie das Tastaturfenster, um das PASSWORT einzugeben. Beim Einstellen, können Sie den Text löschen durch Anwählen der Schaltfläche . Wenn Sie die Schaltfläche [OK] anwählen ist die Einstellung abgeschlossen.

Dass Passwort kann 8 Zeichen enthalten.

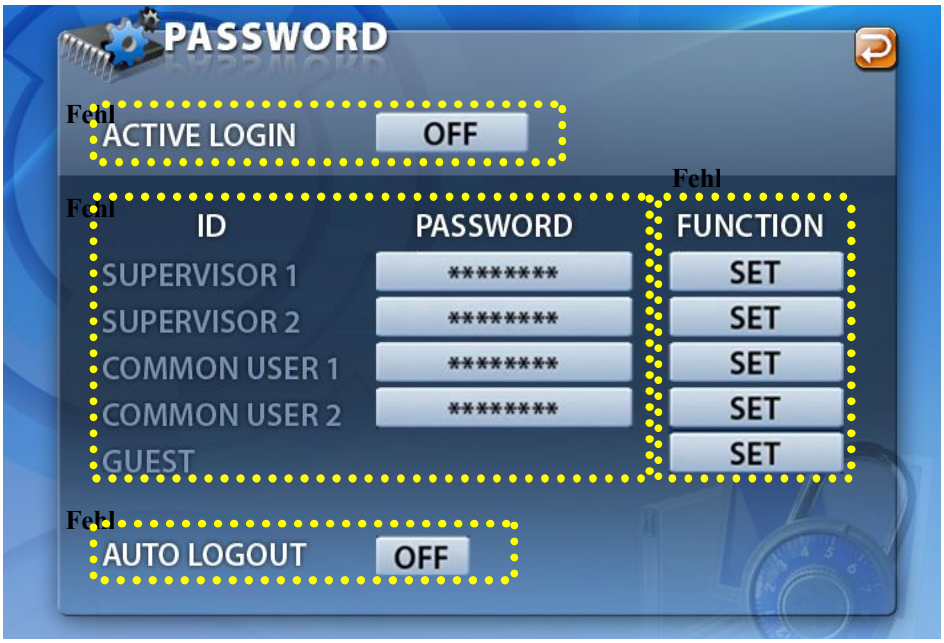
Wenn sie die WERKSEINSTELLUNG ausführen, wird das Passwort auf “11111111” geändert.

SYSTEM
SYSTEM NAME : DVR_FFEA57
LANGUAGE : ENGLISH
TIME / DATE : TIME / DATE
SYSTEM CONFIG : SYSTEM CONFIG
A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S
T U V W X Y Z 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9
Input Password
OK
CANCEL

[Abb..8-18 PASSWORT Tastaturfenster]

▫ PASSWORT EINSTELLUNG

Wenn Sie zum Passwortfenster gehen, wird die folgende Seite angezeigt.



[Abb. 8-19. PASSWORT Einstellungsfenster]

○,1 Stellen Sie 'ON' oder 'OFF' für das aktive Login ein, Sie können SETUP, REPLY & RECORD wenn Sie den DVR mittels eines DvrMasters anschließen nachdem Sie das Passwort eingegeben haben.

○,2 Durch Differenzieren der Nutzer, können die einzelnen Passworte eingestellt werden. Stellen Sie das Passwort ein durch Drücken auf die Schaltfläche ******** nach dem user Namen.

Geben Sie das neue Passwort eine wenn das Fenster *[Abb. 7-18. PASSWORT Tastaturfenster]* geöffnet ist.

Das Werkseinstellungspasswort ist "**11111111**" und Sie können bis zu 8 Zeichen eingeben.

Supervisor1 : Ist ein level account user, der alle Funktionen nutzen kann

Supervisor2 : Ist ein level account user, der alle Funktionen nutzen kann

Common User1 : Ist ein level account user, der die allgemeinen Funktionen nutzen kann

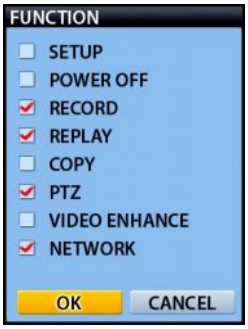
Common User2 : Ist ein level account user der die allgemeinen Funktionen nutzen kann

Guest : Ist ein level account user der eingeschränkte Funktionen nutzen kann

○,3 Hier können Sie die Berechtigungen der einzelnen User einstellen.

Durch Anklicken der Punkte, können Sie die Funktionen für die einzelnen User beschränken.

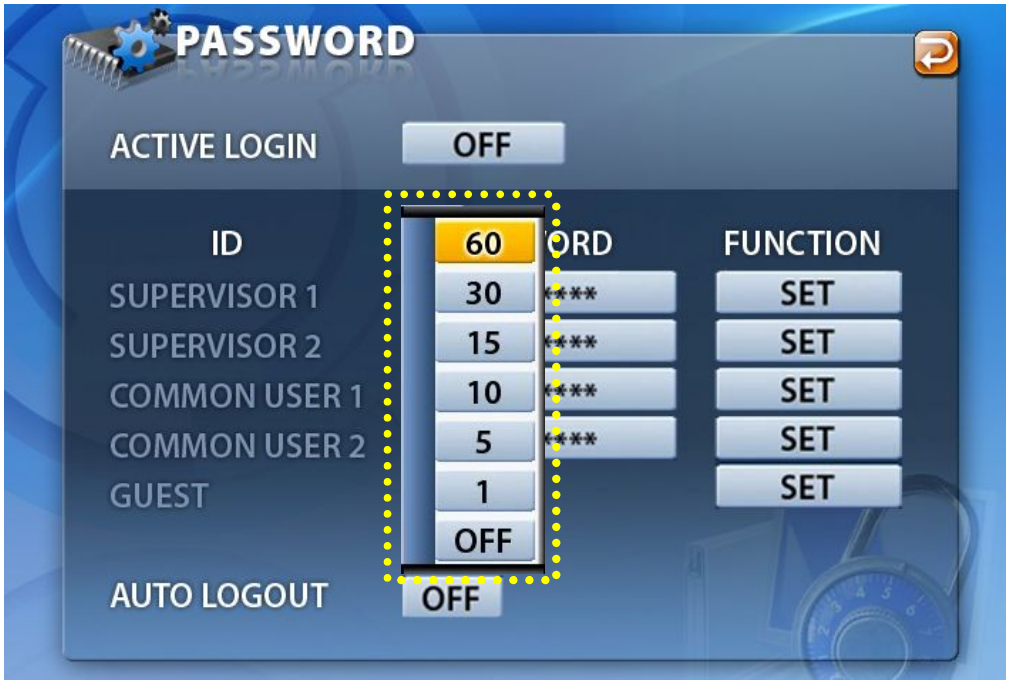
Supervisor



Allgemeiner User

Gast

○,4 Auto Logout : Automatisches logout, wenn das System einige Zeit nicht benutzt wird.



[Abb. 8-20. AUTO LOGOUT Einstellungsfenster]

Stellen Sie von 1 min bis 60 min ein und ein automatisches Logout erfolgt nach dieser Zeit.

Anmerkung: Vergessen Sie Ihr Passwort nicht.

8-2.5. IR FERNBEDIENUNG ID

Bis zu 16 DVR Systeme können mit einer von uns gelieferten Fernbedienung gesteuert werden, eine ID sollte jedoch jedem System zugeordnet werden. Sie brauchen der einzelnen Einheit keine ID zuweisen und Sie können das System mit der gelieferten Fernbedienung bedienen ohne IR Fernbedienungs ID, welches im OFF Modus ist (Überspringen Sie dieses Kapitel).

▫ Klicken Sie auf die Schaltfläche IR REMOTE ID (IR Fernbedienungs ID) und wählen Sie OFF, 1 bis 16 um dem System eine ID durch Klicken mit der Maus zuzuweisen.

[Abb.8-19 Schaltfläche IR REMOTE ID]

▫ Wenn dem System eine IR Fernbedienungs ID zugewiesen wurde, klicken Sie auf die Taste “FREEZE” und dann auf die Fernbedienung, klicken Sie die gleiche Taste Kanals als zweckgebundene ID über das System, um die IDs zwischen dem System und der Fernbedienung abzugleichen.

Wenn die Taste FREEZE und die Schaltflächen Kanal auf der Fernbedienung gedrückt werden

- wenn die Taste Kanal identisch ist, mit der zugewiesenen ID, wird DETECT IR ID (ID gefunden) wie in Abb.8- 20 mit der IR ID Nummer angezeigt.
- wenn nicht, wird IR ID DENIED (ID nicht gefunden) wie in Abb. 8-21 mit der IR ID Nummer angezeigt.

[Abb.8-21 Gefunden IR ID Nachricht]

[Abb.8-22 IR ID Nicht gefunden Nachricht]

8-2.6. FIRMWARE UPDATE

Es gibt zwei Möglichkeiten zur Aktualisierung der Firmware über USB-Speicher und den DvrMaster (GUI). Wir empfehlen Benutzern die Aktualisierung der Firmware nur im Live-Modus.

▫ **Mit dem USB Speicher**

- Formatieren Sie den USB mit dem Computer und speichern Sie die Firmware-Datei darauf (nicht enthaltener Ordner).
- Stecken Sie ihn in den USB Anschluss des DVR.
- Klicken Sie mit der Maus auf die Schaltfläche SELECT im SYSTEM Menü und die FIRMWARE LISTE wird angezeigt.
- Klicken Sie auf die Liste, dann werden Sie gefragt OK oder CANCEL.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche OK zum update der firmware und das System wird automatisch neu hochfahren.
- Um abzubrechen drücken Sie auf CANCEL.

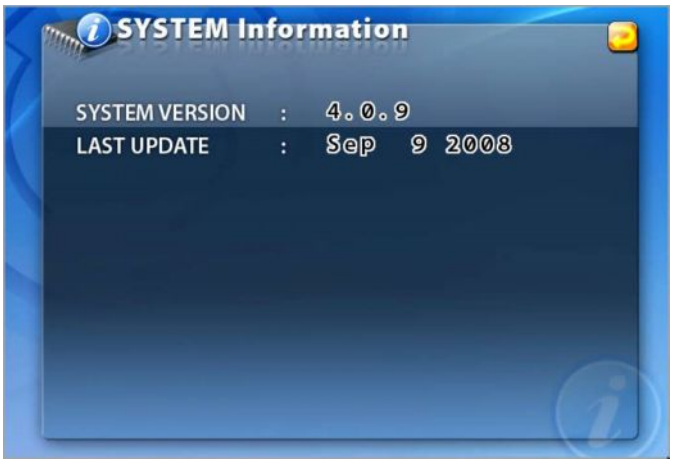
▫ **Mit dem DvrMaster (GUI)**

Siehe Abschnitt 9-4.1 ④ Firmware Update auf Seite 150.

8.-2.7. SYSTEM INFO

▫ Klicken Sie auf die Schaltfläche “SYSTEM INFO” im SYSTEM Menü und das SYSTEM INFO welches die System Versionen enthält und das Datum des letzten Update wird angezeigt.

▫ Klicken Sie auf die Schaltfläche (EXIT) um zum SETUP Menü zurück zu kehren.



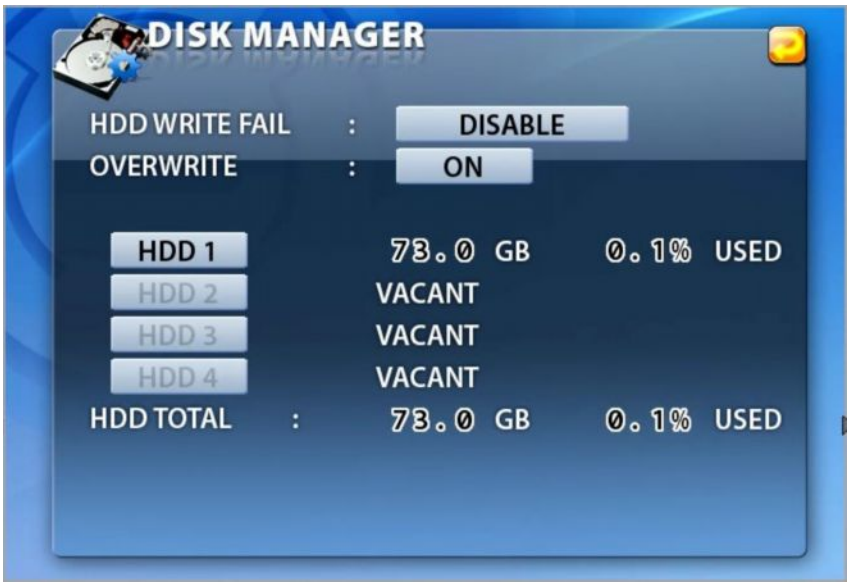
[Fig.8-23 SYSTEM INFORMATION window]

8-3. DISK MANAGER

▫ Klicken Sie auf die Schaltfläche “ DISK MANAGER ” im SETUP Menü und das Fenster DISK MANAGER wird angezeigt (siehe Abb.8-24).

▫ Klicken Sie auf die Schaltfläche (EXIT) um zum SETUP Menü zurück zu kehren.

▫ Eine DVD R/W im 3 Hard Disk Laufwerke können installiert werden, und alle Informationen bezüglich der Laufwerke werden automatisch im Fenster DISK MANAGER angezeigt.


DISK MANAGER
HDD WRITE FAIL : DISABLE
OVERWRITE : ON
HDD 1 73.0 GB 0.1% USED
HDD 2 VACANT
HDD 3 VACANT
HDD 4 VACANT
HDD TOTAL : 73.0 GB 0.1% USED

[Abb.8-24 DISK MANAGER Fenster]

8-3.1. HDD SCHREIBSTÖRUNG

Wenn die HDD voll ist und das ÜBERSCHREIBEN der HDD ausgeschalten im Aufnahmemodus ist, wird das System den Übertragungsoutput aktivieren (siehe Punkt 6-4.4) mittels einer Sirene oder einer anderen Vorrichtung.

▫ Klicken Sie auf die Schaltfläche HDD WRITE FAIL im Fenster DISK MANAGER und wählen Sie unter folgendem aus: RELAY 1 OUT, RELAY 2 OUT, RELAY 3 OUT, RELAY 4 OUT oder DISABLE (Deaktivieren).

[Abb.8-25 HDD Schaltfläche HDD Schreibstörung]

8-3.2. HDD ÜBERSCHREIBEN

▫ Klicken sie mit der Maus auf die Schaltfläche OVERWRITE (überschreiben)und wählen Sie zwischen ON (Ein) oder OFF (Aus). Wenn Sie ON (Ein) ausgewählt haben, wird das System weiterhin aufzeichnen durch Überschreiben beginnend am ersten Inhalt des Ordners auch wenn das HDD voll ist. Wenn Sie OFF (Aus) wählen wird das System nicht aufzeichnen wenn das HDD voll ist.

[Abb.8-26 Schaltfläche überschreiben]

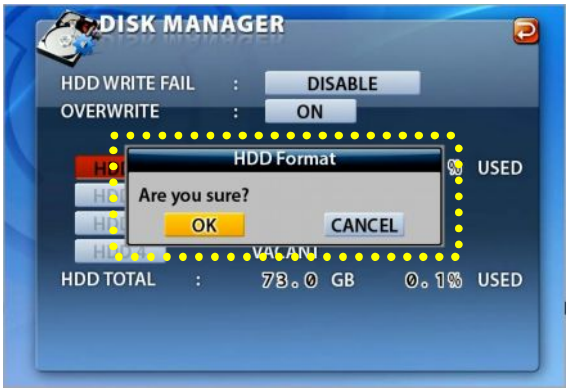
8-3.3. Format

Wenn Sie das neue HDD Laufwerk installieren, (HDD), sollte es vor der Aufnahme formatiert werden. Das Formatieren ist nur im LIVE Modus möglich.

▫ Klicken Sie auf die Schaltfläche “HDD oder USB” zum Formatieren und die Nachrichtenbox HDD oder USB FORMAT wird angezeigt (siehe Abb.8-27).

▫ Klicken Sie auf die Schaltfläche “OK”, und Sie können den Formatiervorgang auf HDD sehen.

▫ Klicken Sie auf die Schaltfläche “CANCEL” um zum Disk Manager zurück zu kehren.



[Fig.8-27 HDD FORMAT window]

8-4. KAMERA

▫ Klicken Sie auf die Schaltfläche “CAMERA” im SETUP Menü und das KAMERA Menü wird angezeigt (siehe Abb.8-28). Um die Einstellungen im KAMERA Menü zu ändern, stoppen Sie die Aufnahme durch Klicken auf das Symbol RECORD (Aufnahme) im MENÜ Fenster. Dies ist nur möglich im LIVE Modus.

▫ KlickenSie auf die Schaltfläche oder und scrollen Sie die Seite. Jede der Seiten enthält 8 Kanäle. (Seite 1 : Kanal 1 ~ 8, Seite 2 : Kanal 9 ~ 16)

▫ Klicken Sie auf die Schaltfläche (EXIT) um zum SETUP Menü zurück zu kehren.

CAMERA
NAME
1 CAM 01 O X PELCO D
2 CAM 02 O X PELCO D
3 CAM 03 O X PELCO D
4 CAM 04 O X PELCO D
5 CAM 05 O X PELCO D
6 CAM 06 O X PELCO D
7 CAM 07 O X PELCO D
8 CAM 08 O X PELCO D
DISPLAY ON
SEQUENCING DWEL TIME 1 SECOND

[Abb.8-28 KAMERA Menü]

8-4.1. Camera EIN/AUS

▫ Klicken Sie auf jedem der Kanäle, auf "**O**" oder "**X**" im Kameramenü. Wenn Sie "**O**" auswählen, werden die entsprechenden Videokanäle (CAM 01 bis CAM 16) auf dem Schirm angezeigt. Wenn "**X**" ausgewählt wird, werden die entsprechenden Videokanäle nicht (CAM 01 bis CAM 19) angezeigt.

[Abb.8-29 Kamera EIN/AUS]

8-4.2. Kamera Name (Kamera Titel)

▫ Klicken Sie auf die Schaltflächen NAME (Kamera Titel) im KAMERA Menü und die „Bildschirm An Tastatur" wie in Abb.8-30 wird angezeigt.

▫ Löschen Sie den bestehenden NAMEN (Kamera Titel) mit der Schaltfläche auf der „Bildschirm An"Tastatur.

▫ Geben Sie den neuen NAMEN mit bis zu 8 Zeichen an auf der „Bildschirm An" Tastatur und klicken Sie auf die Schaltfläche OK, um den Namen zu speichern. Klicken Sie auf die Schaltfläche CANCEL wenn Sie abbrechen wollen.

▫ Klicken Sie auf die Schaltfläche **(EXIT)** um zum SETUP Menü zurückzukehren.

CAMERA
NAME
1 CAM 01 O X PELCO D
2 CAM 02 O X PELCO D
3 CAM 03 O X PELCO D
4 CAM 04 O X PELCO D
5 CAM 05 O X PELCO D
CAM 01_
A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S
T U V W X Y Z 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9
OK
CANCEL

[Abb.8-30 Kamera Nameeinstellung Tastaturfenster]

8-4.3. Alarm

Wenn kein Videosignal kommt, ertönt der Alarm.

▫ Klicken Sie auf jeden der Kanäle, auf welchem der Alarm ein- oder ausgeschalten werden soll. Wenn Sie "**O**" auswählen, wird der Alarm ertönen, sobald das Videosignal verlogen geht, wählen Sie "**X**" wird der Alarm nicht ertönen.

[Abb.8-31 Schaltfläche Alarm]

8-4.4. Weitermeldung

Das System wird automatisch Alarm oder andere Geräte über die Weitermeldungsoutputs auf dem hinteren Bedienfeld aktivieren, wenn das Videosignal verloren geht.

▫ Klicken Sie auf jeden der Kanäle auf welchem Weitermeldungsoutputs gewünscht sind, wählen Sie **"OFF", "1", "2", "3"** und **"4".**

[Abb.8-32 Schaltfläche Weitermeldung]

[Abb.8-33 Weitermeldung pop-up Fenster]

8-4.5. Pan/Tilt (Neigen/Drehen) Einstellungen

- Klicken Sie auf die Schaltfläche PAN/TILT auf den entsprechenden Kanälen im Kameramenü und das PAN/TILT Fenster wird angezeigt siehe Abb.8-35.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche (EXIT) um zum KAMERA Menü zurück zu kehren.

[Abb.8-34 Schaltfläche PAN/TILT]

[Abb.8-35 PAN/TILT Fenster]

▫ Pan/Tilt Händlerwahl

Klicken Sie auf die Schaltfläche “PAN/TILT & REMOTE” (Neigen / Schwenken & Fernbedienung und die Händlerliste wird gezeigt. Wählen Sie einen Händler aus der Liste durch Klicken mit der Maus.

[Abb.8-36 PAN/TILT & REMOTE]

[Abb. 8-37 PAN/TILT Händlerliste]

▫ Modell

Klicken Sie auf die Schaltfläche “Modell” im Fenster PAN/TILT und wählen Sie das entsprechende Modell in der Pop-up liste durch Klicken mit der Maus.

[Abb.8-38 Schaltfläche MODELL]

[Abb.8-39 PAN/TILT Modell Pop-up Fenster]

▫ Baud rate

Klicken Sie auf die Schaltfläche “BAUD RATE” im PAN/TILT Fenster und wählen Sie einen Wert unter 1200bps, 2400bps, 4800bps, 9600bps, 19200bps, 38400bps, 57600bps und 115200bps im Baud Rate pop-up Fenster durch Klicken mit der Maus.

[Abb.8-40 Schaltfläche BAUDRATE]

[Abb.8-41 Baud Rate Pop-up Fenster]

▫ Data Bits

Klicken Sie auf die Schaltfläche “DATA BITS” im PAN/TILT Fenster und wählen Sie einen Wert 5, 6, 7 oder 8 im Data Bits pop-up Fenster durch Anklicken mit der Maus.

[Abb.8-42 Schaltflläche DATA BITS]

[Abb.8-43 Data Bits pop-up Fenster]

▫ Stop Bits

Klicken Sie auf die Schaltfläche “STOP BITS” im Fenster PAN/TILT und wählen Sie 1 oder 2 im Stopp Bits pop-up Fenster durch Klicken mit der Maus.

[Abb.8-44 Schaltfläche STOP BITS]

[Abb.8-45 Schaltfläche Stop Bits]

▫ Paritäts Bit

Klicken Sie auf die Schaltfläche “PARITY BIT” im PAN/TILT Fenster und wählen Sie zwischen NONE, ODD, EVEN, STICK und ZERO im Paritäts Bit pop-up Fenster durch Klicken mit der Maus.

[Abb.8-46 Schaltfläche PARITÄTS BIT]

[Abb.8-47 Pariäts Bit pop-up Fenster]

Caution Die oben genannte Kategorie funktioniert nur wenn die Einstellungen im he PAN/TILT System übereinstimmen. Für weitere Details, lesen Sie bitte in der Bedienungsanleitung des PAN/TILT Systems nach.

8-4.6 Anzeige

- Klicken Sie auf die Schaltfläche DISPLAY im KAMERA Menü und wählen Sie ON (Ein) oder OFF (Aus). Wenn Sie “ON” (Ein) auswählen, wird der Kameraname (Kameratitel) im LIVE Modus auf dem Schirm angezeigt. Wenn “OFF” (Aus) gewählt wird, wird der Kameraname (Kameratitel) im LIVE Modus nicht angezeigt.

[Abb.8-48 Anzeige Schaltfläche Ein/Aus]

8-4.7 Verweildauer Sequenzierzeit

- Klicken Sie auf die Schaltfläche “SEQUENCING DWELL” im KAMERA Menü und wählen Sie einen Wert aus 1, 2, 3, 4 und 5 Sekunden im dwell time pop-up Fenster durch Anklicken mit der Maus.

[Abb.8-49 Schaltfläche Verweildauer Sequenzierzeit]

[Abb.8-50 Verweildauer Sequenzierzeit Pop up Fenster]]

8-5. AUDIO

▫ Klicken Sie auf die Schaltfläche AUDIO im SETUP Menü und das AUDIO Menü wird auf dem Schirm angezeigt.

▫ Klicken Sie auf die Schaltfläche oder und dann scrollen Sie die Seite. Jede der Seiten enthält 8 Kanäle. (Seite: 1 : Kanal 1 ~ 8, Seite 2 : Kanal 9 ~ 16)

▫ Klicken Sie auf die Schaltfläche (EXIT) um zum SETUP Menü zurück zu kehren.

[Abb.8-51 AUDIO Menü]

8-5.1. Mikrofonlautstärke

▫ Passen Sie die Audiolautstärke an durch Klicken auf ▲ oder ▼ .

[Abb.8-52 Schaltfläche Mikrofonlautstärke]

8-6. Aufnahme

▫ Klicken Sie auf die Schaltfläche “AUFNAHME” im SETUP Menü und das AUFNAHME Menü wird angezeigt wie in Abb.8-53.

▫ Klicken Sie auf die Schaltfläche oder , und scrollen Sie die Seite. Jede der Seiten enthält 8 Kanäle. (Seite: 1 : 1 ~ 8 Kanäle, Seite 2 : 9 ~ 16 KANÄLE)

▫ Klicken Sie auf die Schaltfläche (EXIT) um zum SETUP Menü zurück zu kehren.

[Abb.8-53 AUFNAHME Menü]

8-6.1. Anzeige Aufnahme ICON (Symbol)

▫ Das Aufnahmesymbol hängt vom Aufnahmemodus ab, die im oberen linken Bereich des Schirms angezeigt wird.

▫ Um die Aufnahmesymbole auszuschalten, klicken Sie auf die Schaltfläche DISPLAY ON im AUFNAHME Menü und sie werden ausgeschaltet. Durch Klicken auf **ON** oder **OFF** können Sie den gewünschten Wert einstellen.

[Abb.8-54 Schaltfläche Aufnahmesymbol Anzeige]

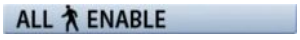
8-6.2. Schaltfläche Manuelle / Timeraufnahme

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **All Manual / Timer** im AUFNAHME Menü und die Schaltfläche **All Manual / Timer** wird angezeigt siehe Abb. Fig.8-55.
- Wählen Sie die Schaltfläche Manuelle Aufnahme oder die Schaltfläche Timer Aufnahme für alle Kanäle durch Anklicken mit der Maus, siehe Abb.8-55.
- Siehe auch Punkt 7-9.1 bis 7-9.5 Seite 66 bis 69 für weitere Informationen zur Aufnahme.

[Abb.8-55 Schaltfläche Manuell / Timer]

[Abb.8-56 Pop up Fenster Manuell / Timer

8-6.3. Bewegungsmelder EIN/AUS Sensibilitätseinstellung

- Klicken Sie auf die Schaltfläche im AUFNAHME Modus und das ALL MOTION Einstellungs-pop-up Fenster wird angezeigt wie in 8-58.
- Wählen Sie im Pop-Up Fenster 

durch Anklicken mit der Maus (siehe Abb.8-58) damit das System auf allen Kanälen bei Bewegung aufnimmt.
- Wählen Sie im Pop-Up Fenster

durch Klicken mit der Maus (siehe Abb. 8-58) damit das System auf allen Kanälen nicht aufnimmt bei Bewegung.
- Wählen Sie das Pop-Up Fenster

durch Klicken mit der Maus (siehe Abb.8-58)und wählen Sie eine Empfindlichkeit zwischen **LOW (Niedrig)**, **1**, **2**, **3** und **HIGH (Hoch)** für alle Kanäle mit dem Mausrad, dann klicken Sie, um die Einstellung zu speichern.
- Lesen Sie auch unter Punkt 7-9.1 bis 7-9.5, Seite 66 bis 69 für weitere Informationen bezüglich Aufnahme.

[Abb.8-57 Bewegungsmelder Einstellung]

[Abb.8-58 Bewegungeinstellung pop-up Fenster]

[Abb.8-59 Schaltfläche Bewegungsmelder Einstellung Sensibilität]

8-6.4. Alle Sensoren ON (Ein)/ OFF (Aus)

- Klicken Sie auf die Schaltfläche Sensor im RECORD (Aufnahmemenü) und das Pop-upFenster Einstellung ALL SENSOREN wird angezeigt siehe Abb.8-61.
- Wählen Sie

durch Klicken mit der Maus im Pop-up Fenster (siehe Abb.8-61) damit das System mit der Aufnahme auf allen Kanälen beginnt bei Sensormeldung (Passiver Infrarotsensor).
- Wählen Sie

im Pop-up Fenster (siehe Abb.8-61) damit das System nicht mit der Aufnahme auf allen Kanälen beginnt bei Sensormeldung (Passiver Infrarotsensor).

[Abb.8-60 Schaltfläche Sensoreinstellung]

[Abb.8-61 Pop-up Fenster Sensoreinstellung]

8-6.5. Aufnahmeauflösung

Wählen Sie die Größe des Bildschirms für die Aufnahme. Je größer die Größe gewählt, umso besser wird die Bildqualität, aber je größer wird auch die Datenmenge.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche SIZE (Größe) (Aufnahmeauflösung) in jedem der Kanäle im RECORD (Aufnahme) Menü und das Popup Fenster SIZE (Größe) (Aufnahmeauflösung) wird gezeigt siehe Abb.8-63.
- Wählen Sie unter **720x480**, **720x240** und **360x240** eine Auflösung im pop-up Fenster durch Klicken mit der Maus.

[Abb.8-62 Schaltfläche Aufnahmegröße]

[Abb.8-63 Aufnahmegröße Pop-up Fenster]

8-6.6. Aufnahmegeschwindigkeit

- Klicken Sie auf die Schaltfläche F/S (Frames Per Seconds: Rahmen pro Sekunde Aufnahmegeschwindigkeit) auf jedem der Kanäle im RECORD (Aufnahmemenü) und das Pop-up Fenster Recording Speed (Aufnahmegeschwindigkeit) wird angezeigt, wie in Abbildung 8-65 gezeigt.
- Wählen Sie unter AUTO, 30, 15, 10, 7, 5, 3, 2, 1 und OFF (Aus) im Pop-up Fenster durch Klicken mit der Maus.
- Wenn AUTO auf allen Kanälen eingestellt wird sollte die Aufnahmegeschwindigkeit auf allen Kanälen gleich sein. Wenn Sie OFF wählen, wird der entsprechende Kanal nicht aufnehmen.

[Abb.8-64 Schaltfläche Aufnahmegeschwindigkeit]

[Abb.8-65 Pop-up Fenster Aufnahmegeschwindigkeit]

NTSC	30
	15
	10
	7
	5
	3
	2
	1
	OFF

PAL	25
	12
	8
	6
	5
	3
	2
	1
	OFF

[Abb.8-66 Aufnahmegeschwindigkeit für jeden Kanal]

8-6.7. Aufnahmequalität

- Klicken Sie auf die Schaltfläche QUALITÄT auf jedem der Kanäle im RECORD (Aufnahmemenü und das Pop-up Fenster QUALITÄT siehe Abb.8-68 wird angezeigt.
- Wählen Sie eine Aufnahmequalität aus LOW (Niedrig), NORMAL(Normal), HIGH (hoch) und BEST (beste) im Pop-up Fenster durch Klicken mit der Maus.

[Abb.8-67 Schaltfläche Aufnahmequalität]

[Abb.8-68 Pop-up Fenster Aufnahmequalität]

8-6.8. Aufnahmemodus

Die Werkseinstellung für die Aufnahme ist das Manual Recording (manuelle Aufnahme) (oder kontinuierlicher Aufnahme genannt), die kontinuierlich aufnimmt wenn die Option OVERWRITE im Menü DISK MANAGE angewählt ist. Dieser -Modus ist nicht nur einer der populärsten Aufnahme-Modi für die Nutzer, sondern auch einer der bequemsten Aufnahme-Modi.

Der Nutzer kann unter den folgenden Aufnahmemodi wählen, je nach Anwendung.

8-6.8.1. Manuelle Aufnahme

Siehe Punkt 7-9.1 auf Seite 66.

8-6.8.2. Manuelle Ereignissaufnahme

Siehe Punkt 7-9.2 auf Seite 66.

8-6.8.3. Timer Aufnahme (Geplante Aufnahme)

Siehe Punkt 7-9.3 auf Seite 67.

8-6.8.4. Timer Ereignis Aufnahme

See section 7-9.4 on page 68.

8-6.9. Aufnahme durch Bewegungsmeldung

Wenn das Menü Bewegungsmeldung für alle Kanäle ordnungsgemäß eingestellt ist (siehe Punkt 8-6.3 auf Seite 115 und dieser Abschnitt für jeden der Kanäle) und Bewegung von Objekten erkennt, beginnt das System automatisch mit der Aufzeichnung. Das Aufnahme-Symbol in der Menüleiste sollte ausgewählt werden, in diesem Aufnahme-Modus. Wenn nicht, wird es nicht aufnehmen.

▫ Klicken Sie mit der Maus auf die Schaltfläche für jeden Kanäle im RECORD (Aufnahmemenü und das MOTION (Bewegungsmenü wird auf dem Schirm angezeigt, siehe Abb.8-69.

▫ Klicken Sie auf die Schaltfläche (EXIT) um zum RECORD Aufnahmenmenü zurück zu kehren.

[Abb.8-69 MOTION -Bewegungsmenü]

▫ ON (Ein) /OFF (Aus)

Das System beginnt aufzunehmen, wenn eine Bewegung erkannt wird und ON (Ein) im the MOTION (Bewegungsmenü) durch Klicken mit der Maus angewählt wurde.

[Abb.8-70Schaltfläche MOTION BEWEGUJNG EIN/AUS]

▫ Pre-Alarm Zeiteinstellung

Damit können Sie einen Abschnitt des Videos kurz vor der Bewegungs- oder Sensor Aktivierung aufzunehmen. Klicken Sie mit der Maus auf PRE im Motion-(Bewegungsmenü) und wählen Sie einen der Werte aus 0, 1, 2, 3, 4 und 5 Sekunden mit dem Mausrad und klicken Sie dann auf den Wert um ihn zu speichern.

[Abb.8-71 Schaltflächen Vor Aufnahme Zeiteinstellung]

▫ Einstellung Bewegungshaltezeit

Das System nimmt weiterhin auf entsprechend der Bewegungs-HALTEZEIT und beendet die Aufnahme. Klicken Sie mit der Maus auf HOLD (HALTEN) im Motion(Bewegungs)-Menü und wählen Sie einen der Werte zwischen 1 bis 30 Sekunden mit dem Mausrad, und klicken Sie mit der Maus auf den Wert, um ihn zu speichern.

[Abb.8-72▫ Einstellung Bewegungshaltezeit

▫ Spot Einstellung

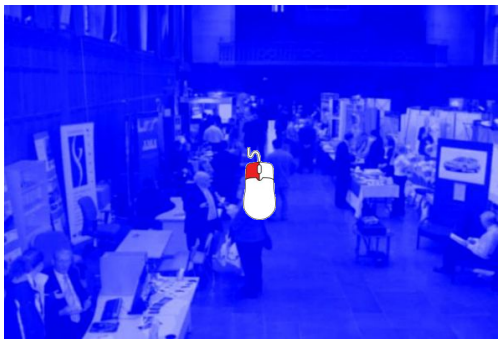
Wenn “ON” (Ein) gewählt wird durch Klicken mit der Maus auf die Schaltfläche SPOT im MOTION (Bewegungsmenü), wird ein Vollbildschirm angezeigt, wenn eine Bewegung erkannt wird. Wenn “OFF” (Aus) gewählt wird, wird der Vollbildschirm nicht gezeigt, auch wenn Bewegung von Objekten erkannt wird.

Abb.8-73 Schaltfläche Spot Einstellung]

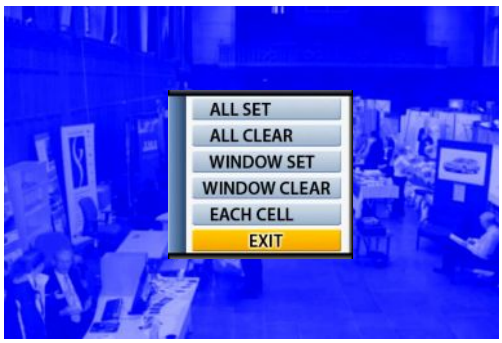
▫ Erkennungszielbereich

Der Bewegungs-Erkennungs-Bereich wird in blau auf dem Bildschirm gezeigt, und wird doppelt eingeschachtelt, wenn eine Bewegung erkannt wird. Die weiße Farbe auf dem Bildschirm stellt den Bereich dar, wo keine Erkennung möglich ist. Es gibt drei Arten von Bereichseinstellungen wie folgt.

Klicken Sie auf die Schaltfläche DETECT AREA im MOTION (Bewegungsmenü) und das Einstellungsfenster Bewegungsbereich wird angezeigt siehe Abb.8-74.
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Einstellungsfenster Bewegungsbereich (Abb. 8-74) und das Pop-up-Fenster Bewegungsbereich wird angezeigt (Abb. 8-75). Klicken Sie auf die Schaltfläche EXIT um zum MOTION Bewegungsmenü zurück zu kehren.



[Abb.8-7 Einstellung Bewegungsbereich



[Abb.8-75 Bewegungsbereich Pop-up Fenster]

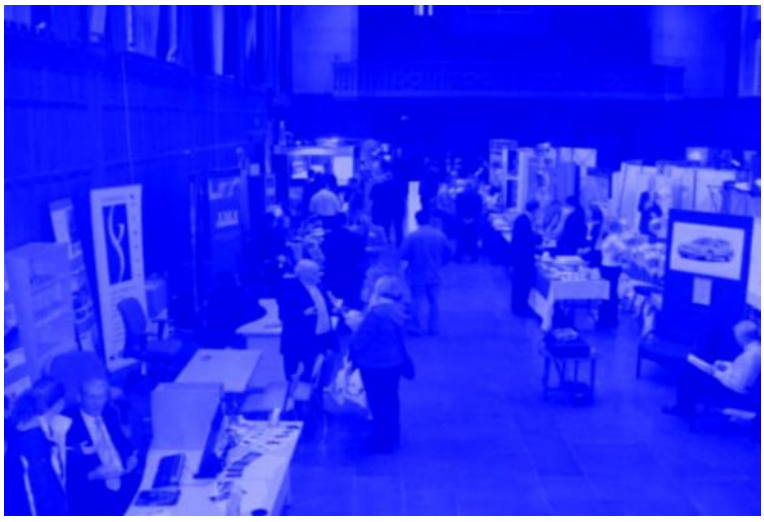
[Abb.8-76 Schaltfläche EXIT]

Einstellung Alle

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Einstellungsfenster Bewegungs-Erkennungs-Bereich siehe (Abb. 8-74), und das Pop-up Fenster Einstellung Bewegungs-Erkennungs-Bereich wird angezeigt. (Abb. 8-75).

Wählen Sie die Schaltfläche ALL SET (Einstellung alle) durch Klicken mit der Maus im Pop-up Fenster Einstellung Bewegungs-Erkennungs-Bereich. Der Bewegungs-Erkennungs-Bereich wird in blau auf dem Bildschirm angezeigt siehe auch Abb. 8-77.

Die Werkseinstellung ist ALL SET.

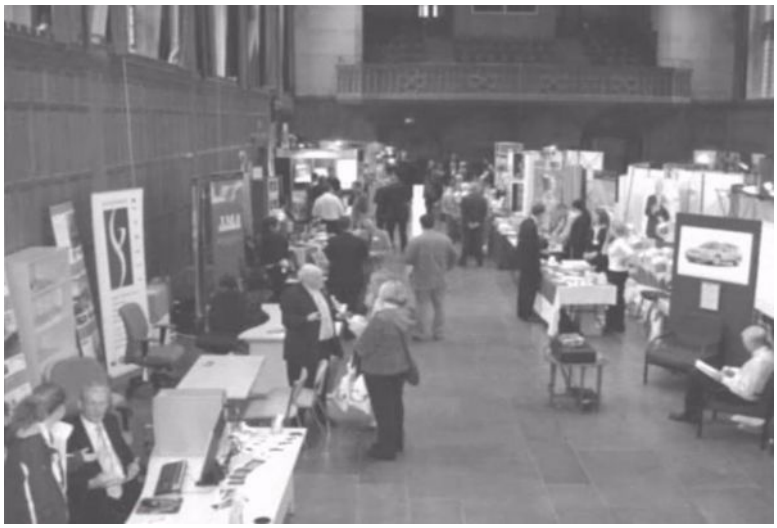


[Abb.8-77 Schirm alle Einstellungen]

- Alle Erkennungszielbereiche enfernen

  Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Fenster Bewegungs-Erkennungs-Bereich (Abb. 8-74), und das Pop-up Fenster Bewegungs-Erkennungs-Bereich wird angezeigt. (Abb. 8-75).

  Wählen Sie die Schaltfläche ALL CLEAR durch Klicken mit der Maus im Pop-up Fenster Bewegungs-Erkennungs-Bereich um alle Erkennungszielbereiche zu entfernen. Das Fenster wird in weißer Farbe angezeigt siehe auch Abb. 8-78.

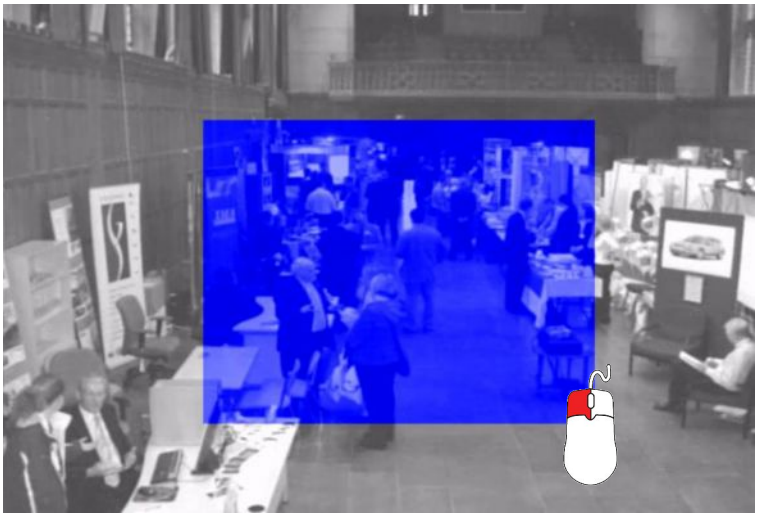


[Abb.8-78 Schirm ohne festgelegte Erkennungszielbereiche]

Erkennung in einem Fensterzielbereich

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Fenster Bewegungs-Erkennungs-Bereich (Abb. 8-74), und das Pop-up Fenster Bewegungs-Erkennungs-Bereich wird angezeigt. (Abb. 8-75).

Wählen Sie die Schaltfläche WINDOW SET durch Klicken mit der Maus im Pop-up Fenster Bewegungs-Erkennungs-Bereich. Klicken Sie auf eine Zelle, die den Startbereich markieren soll und klicken Sie dann auf die Zelle, die den Endbereich der Erkennung markieren soll bis der Erkennungsbereich eingestellt ist, den Sie wünschen. Diese Erkennungszielbereiche können für jede Kamera festgelegt werden. Nur Bewegungen im festgelegten Zielbereich werden erkannt.



[Abb.8-79 Fenstereinstellungsschirm]

- Fenster Erkennungszielbereich ändern

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Fenster Bewegungs-Erkennungs-Bereich (Abb. 8-74), und das Pop-up Fenster Bewegungs-Erkennungs-Bereich wird angezeigt. (Abb. 8-75).

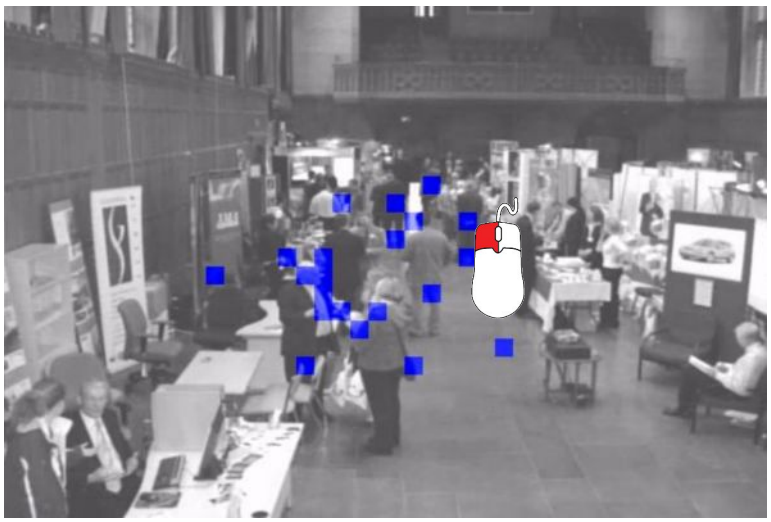
Wählen Sie die Schaltfläche WINDOW CLEAR durch Klicken mit der Maus im Pop-up Fenster Bewegungs-Erkennungs-Bereich und der Fenstererkennungszielbereich wird angezeigt. Klicken Sie auf eine Zelle, die den Startbereich markieren soll und klicken Sie dann auf die Zelle, die den Endbereich der Erkennung markieren soll bis der Erkennungsbereich entsprechend verändert ist, oder entfernen Sie ihn mit ALL CLEAR wie oben beschrieben (siehe Alle Erkennungszielbereiche entfernen ALL CLEAR).

[Abb. 8-80 Fenstereinstellung Zielbereich ändern]

Einzelne Zellen als Zielbereich einstellen

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Fenster Bewegungs-Erkennungs-Bereich (Abb. 8-74), und das Pop-up Fenster Bewegungs-Erkennungs-Bereich wird angezeigt. (Abb. 8-75).

Wählen Sie EACH CELL (einzelne Bereiche) durch Klicken mit der Maus im Pop-up Fenster Bewegungs-Erkennungs-Bereich. Klicken Sie mit der Maus auf jede der Zellen, die für die Bewegungserkennung aktiviert werden soll. Um die Zellen zu beseitigen, klicken Sie nochmals auf diese.



[Abb.8-81 Einstellungsschirm einzelner Zellen]

Anmerkung : Achten Sie auf folgende Anweisungen um die Erkennung von Bewegung korrekt einzustellen:

- Passen Sie den Empfindlichkeitsgrad und den Erkennungszielbereich Ihren Bedürfnissen an.
- Verwenden Sie diese Funktion nicht in einem Bereich, wo viele Objekte ständig in Bewegung sind. In diesem Fall, sollten Sie den Aufnahmemodus in manuell – kontinuierlich (Handbuch) ändern.
- Verwenden Sie eine hochwertige Kamera, die nicht kein Rauschen oder "Lärm" erzeugt. Das Verfahren der Bewegungserkennung erkennt dieses "Rauschen" als Bewegung und zeichnet auf, auch wenn es keine tatsächliche Bewegung gibt.
- Richten Sie die Kamera nicht auf eine starke oder wechselnde Lichtquelle, dies kann zu falscher Bewegungserkennung führen.

8-6.10. Aufnahme mittels Sensorerkennung (PIR Sensor)

▫ Klicken Sie mit der Maus auf die Schaltfläche Sensor für jeden der Kanäle im AUFNAHME Menü und das Sensormenü wird angezeigt wie in Abb. 8-82 gezeigt.

▫ Klicken Sie auf die Schaltfläche (EXIT) um zum AUFNAHME Menü zurück zu kehren.

[Abb.8-82 SENSOR Fenster]

▫ ON (EIN)/OFF (AUS)

Das System wird mit der Aufnahme beginnen wenn ein Alarm entdeckt wurde und ON (EIN) ist im SENSOR Menü eingestellt durch Klicken mit der Maus. Wenn OFF (Aus) gewählt wurde, wird das System nicht aufnehmen.

Wenn Sie “OK” wählen, wird aufgezeichnet wenn Sensorerkennung erfolgt.

[Abb.8-83 Schaltfläche SENSOR ON (EIN)/AUS (OFF)]

▫ Zeiteinstellung vor dem Alarm

Diese Funktion erlaubt Ihnen einen Bereich vor der Sensoraktivierung aufzuzeichnen.. Klicken Sie mit der Maus auf PRE im SENSOR Menü und wählen Sie einen der folgenden Werte 0, 1, 2, 3, 4 und 5 Sekunden mit dem Mausrad, dann klicken Sie auf den entsprechenden Wert, um ihn zu sichern.

[Abb.8-84 Pre-Alarm Zeit einstellung]

▫ Alarm Einstellung Haltezeit

Das System nimmt weiterhin auf entsprechend der ALARMHALTEZEIT und beendet die Aufnahme dann. Klicken Sie mit der Maus auf HOLD (HALTEN) im Sensor-Menü und wählen Sie einen der Werte zwischen 1 bis 30 Sekunden mit dem Mausrad, und klicken Sie dann auf den entsprechenden Wert, um ihn zu speichern.

[Abb.8-85 Schaltfläche Alarm Einstellung Haltezeit]

▫ Spot Einstellung

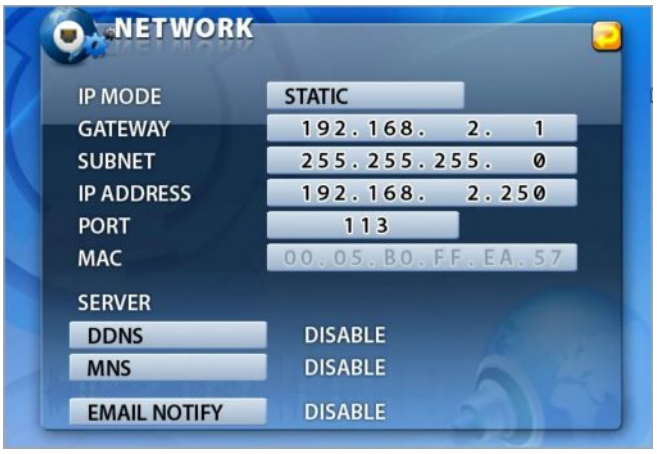
Wenn Sie "ON" (Ein) ausgewählt durch Klicken mit der Maus auf die Schaltfläche SPOT im SENSOR-Menü, wird ein Vollbildschirm angezeigt, wenn eine Bewegung erkannt wird. Wenn "OFF" ausgewählt wird, wird nicht der gesamte Bildschirm angezeigt, obwohl Alarm erkannt wird.

[Abb.8-86 Schaltfläche Einstellung Spot]

8-7. NETZWERK

▫ Klicken Sie auf die Schaltfläche “Network” (Netzwerk) im Setup-Menü und das Netzwerk-Menü wird auf dem Bildschirm angezeigt siehe Abb. 8-87.

▫ Klicken Sie auf die Schaltfläche (EXIT) um zum SETUP Menü zurück zu kehren.



[Abb.8-87 Schaltfläche NETZWERKMENÜ]

8-7.1. IP Modus

▫ Es gibt zwei Arten IP MODI, den “DYNAMISCHEN IP” und den “STATISCHEN-IP” Im Netzwerkmenü.

DYNAMISCHER IP: erhält automatisch eine IP Adresse vom Router oder Gateway. Mit dem dynamischen IP,

Muss keine GATEWAY ADDRESS, SUBNET MASK, und IP ADDRESSE eingegeben werden.

STATISCHER IP: erfordert, dass Sie GATEWAY ADDRESS, SUBNET MASK, und IP ADDRESSE eingeben.

▫ Klicken Sie auf die Schaltfläche “IP MODUS” im NETWORK (Netzwerk) Menü und das IP Modus Pop-up Fenster wird auf dem Schirm angezeigt (siehe Abb. 8-89).

▫ Wählen Sie den STATISCHEN oder DYNAMISCHEN IP durch Klicken mit der Maus, das Drücken der Tasten auf dem vorderen Bedienfeld oder der Fernbedienung hängt von Ihrem Netzwerk ab.

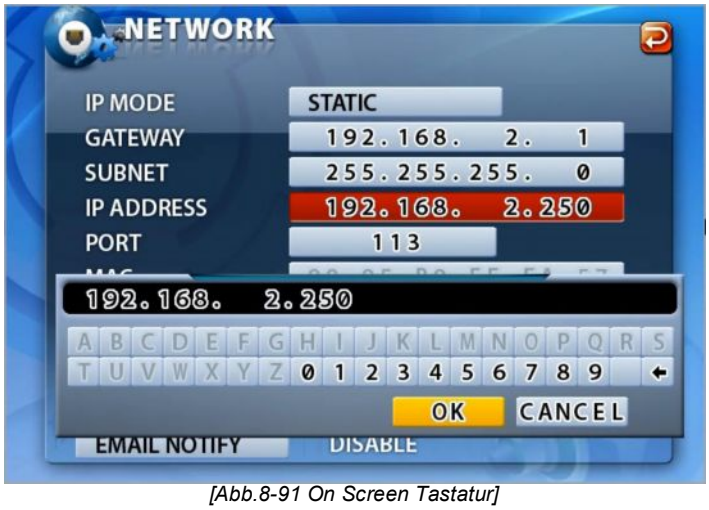
[Abb.8-88 Schaltfläche IP Modus]

[Abb.8-89 IP Modus Pop-up Fenster]

8-7.2. GATEWAY, SUBNET, IP ADDRESSE

- Klicken Sie auf die Schaltfläche GATEWAY / SUBNET / IP ADDRESSE im STATISCHEN IP Modus und die Tastatur On Screen (auf dem Schirm) erscheint.
- Löschen Sie die dort bestehenden Werte mit der Schaltfläche und geben Sie die Adressnummen auf der On Screen Tastatur ein, dann klicken Sie auf die Schaltfläche **OK,** um die neue Addresse einzustellen.
- Klicken Sie auf **CANCEL** wenn Sie die dort bestehenden Werte beibehalten wollen.

[Abb.8-90 Fenster Einstellung Addresse]


NETWORK
IP MODE STATIC
GATEWAY 192.168. 2. 1
SUBNET 255.255.255. 0
IP ADDRESS 192.168. 2.250
PORT 113
192.168. 2.250
A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S
T U V W X Y Z 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9
OK CANCEL
EMAIL NOTIFY DISABLE

[Abb.8-91 On Screen Tastatur]

8-7.3. Port

▫ PORT ist die TCP Adresse des Programms, das benutzt wird um den Network viewer anzuschließen.

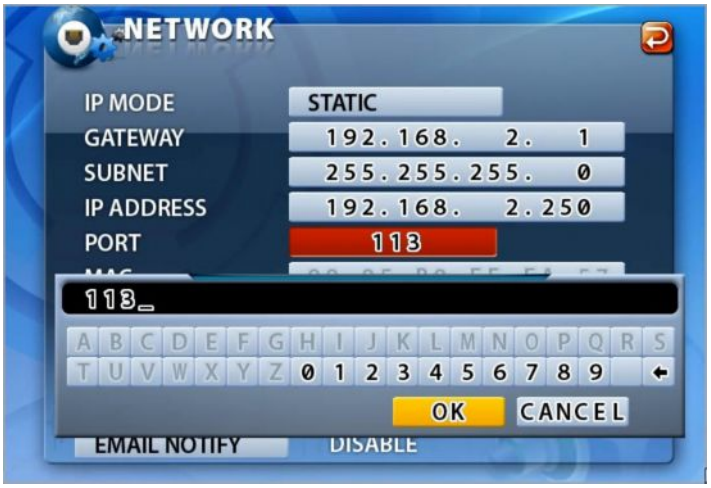
Sie kann von 1 bis 65535 eingestellt werden.

▫ Click the **PORT** button and the On Screen Keyboard will show up.

▫ Löschen Sie die aktuelle Portnummer mit der Schaltfläche und geben Sie die neue Portnummer durch Verwenden der On Screen Tastatur und klicken Sie dann auf "**OK"** um die neue Portnummer einzustellen.

▫ Klicken Sie auf die Schaltfläche "**CANCEL**" um zum werkseingestellten Wert zurück zu kehren.

[Abb..8-92 Fenster Einstellung Port]



[Abb.8-93 Einstellung Port Tastatur Fenster]

8-7.3.1 Port Forwarding

▫ Der Router muss als virtueller Server (oder Port-Forwarding) eingestellt werden, um die Nutzung von MNS (Mac Name Server) oder DDNS-Dienst für den Internet Explorer zu ermöglichen (siehe Abschnitt 9-3) zu diesem Produkt.

▫ Verwenden Sie keine öffentlichen Portnummern.

8-7.4. MAC ID

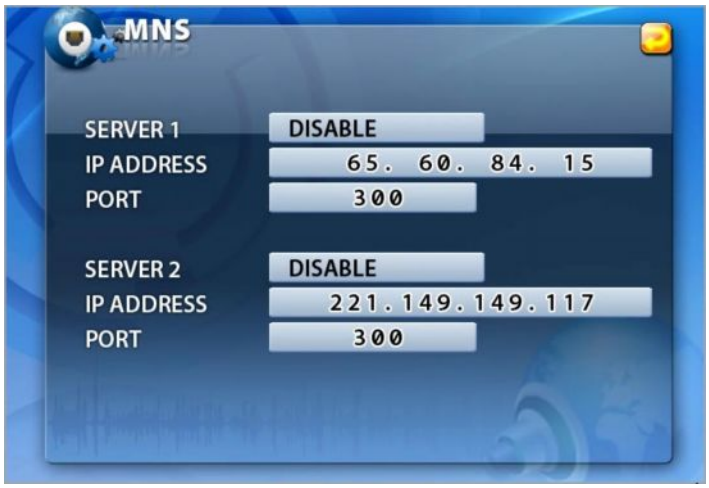
▫ MAC-ID-Adresse ist eine Anschlussadresse für die Ethernet-Verbindung, jede Einheit verfügt über ein 12-stellige Adresse (HEX 6 Byte).

Die MAC ID wurde ab Werk zugeteilt. Der Nutzer kann sie nicht ändern.

8-7.5. MNS (MAC NAME SERVER)

Als eine Art DDNS-Provider, werden zwei Server in unserem Unternehmen betrieben, so dass unsere Kunden Zugang zum DVR mit einer dynamischen IP-Adresse haben. Wenn einer der Server den Betrieb einstellt, beginnt der andere automatisch, zu arbeiten. Klicken Sie auf die Schaltfläche MNS im Netzwerk-Menü mit der Maus (Tasten auf dem vorderen Bedienfeld oder der Fernbedienung) und das MNS-Fenster wird angezeigt, siehe unten (Abb.. 8-94).

▫ Um zum **NETWORK (Netzwerk)** Fenster zurück zu kehren, klicken Sie auf die Schaltfläche (EXIT) im **MNS Menü**.



[Abb.8-94 MNS Fenster]

▫ DISABLE (Deaktivieren) / ENABLE (Aktivieren)

Sie können **DISABLE** (Deaktivieren) oder **ENABLE** (Aktivieren) auf SERVER 1 und SERVER 2 wählen durch Klicken mit der Maus oder drücken auf die Schaltfläche **ENTER** am vorderen Bedienfeld oder der Fernbedienung .

"**DISABLE**": MSN (MAC NAME SERVER) arbeitet nicht.

"**ENABLE**": MSN (MAC NAME SERVER) arbeitet.

[Abb.8-95 Schaltfläche DEAKTIVIEREN/AKTIVIEREN]

▫ IP ADDRESSE / PORT

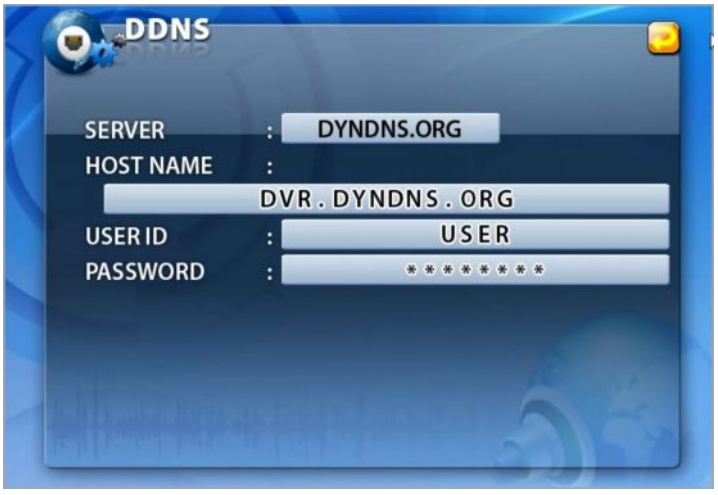
ÄNDERN SIE NICHT DIE IP-ADRESSE UND DIE PORT-NUMMER IM MNS MENU, WENN SIE KEINEN SPEZIELLEN SERVER MIT ZUGANG ZU IHREM DVR MIT EINER DYNAMISCHEN IP-ADRESSE HABEN. WENN SIE DIESE ÄNDERN, KÖNNEN SIE NICHT NUR KEINEN MNS (MAC NAME SERVER) VERWENDEN, SONDERN AUCH IHR NETZWERK KANN GETRENNT WERDEN.

8-7.6. DDNS (DYNAMIC DOMAIN NAME SYSTEM)

▫ Wählen Sie die Schaltfläche DDNS im NETZWERK Menü durch Klicken mit der Maus, oder der Tasten im vorderen Bedienfeld oder der Fernbedienung. Das DDNS Menü wird angezeigt, siehe Abb. 8-98.

▫ Um zum NETZWERK Menü zurück zu kehren, Klicken Sie auf die Schaltfläche (EXIT).

▫ Wenn Sie Werte im DDNS-Menü ändern, können Sie dieses nicht verlassen, indem Sie mit der Maus klicken. Wählen Sie die Schaltfläche SERVER im DDNS-Menü durch Anklicken mit der Maus und wählen DISABLE deaktivieren, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche (EXIT).



[Abb.8-98 DDNS Menü]

▫ SERVER

- Wählen Sie die Schaltfläche SERVER im DDNS-Menü durch Anklicken mit der Maus, und drücken Sie die Tasten auf der Frontplatte oder der Fernbedienung, und wählen Sie DYNDNS.ORG das von www.dyndns.org kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

[Abb.8-99 Schaltfläche SERVER]

▫ HOST NAME

- Klicken Sie auf Host-Name im DDNS-Menü und geben Sie den Host-Namen ein, der beim DDNS-Service-Provider wie DYNDNS.ORG und NO-IP.ORG registriert ist, mittels der On-Screen-Tastatur
- Nach Ändern der Werte, klicken Sie auf die Schaltfläche OK.

[Abb.8-100 Schaltfläche HOST NAME]

▫ USER ID

- Klicken Sie auf USER ID im DDNS Menü und geben Sie die USER ID ein, die beim DDNS service provider registriert ist, mittels der On-Screen-Tastatur.
- Nach Ändern der Werte, klicken Sie auf die Schaltfläche OK

[Abb.8-101 Schaltfläche USER ID]

▫ PASSWORT

- Klicken Sie auf die Schaltfläche PASSWORT im DDNS Menü und geben Sie das Passwort ein, welches beim DDNS service provider registriert ist, mittels der On-Screen-Tastatur.
- Nach Ändern der Werte, klicken Sie auf die Schaltfläche OK.

[Abb.8-102 Schaltfläche PASSWORT]

8-7.7. Wie Sie DDNS einstellen und nutzen

8-7.7.1. Router.

Ein virtueller Server (oder Port-Forwarding) ist einzustellen, um DDNS nutzen. Es gibt eine Vielzahl von Herstellern auf dem Markt. Bitte lesen Sie die mitgelieferte Bedienungsanleitung sorgfältig, bevor Sie Einstellungen vornehmen.

Wir, die Hersteller von DVR-Systemen können nicht die Lösung für Ihre individuellen Fragen zu Ihrem Netzwerk bieten.

** DDNS ** (Dynamic Domain Name System) ist eine Methode, um einen Domain-Namen im Zusammenhang mit einer sich ändernden IP-Adresse beizubehalten. Dies ist eine sehr nützliche Funktion, da viele Computer nicht mit einer statischen IP-Adresse arbeiten.

8-7.7.2. Registrierung beim DDNS Server

Besuchen Sie www.dyndns.org um sich zu registrieren.

Registrierung bei DYNDNS.ORG

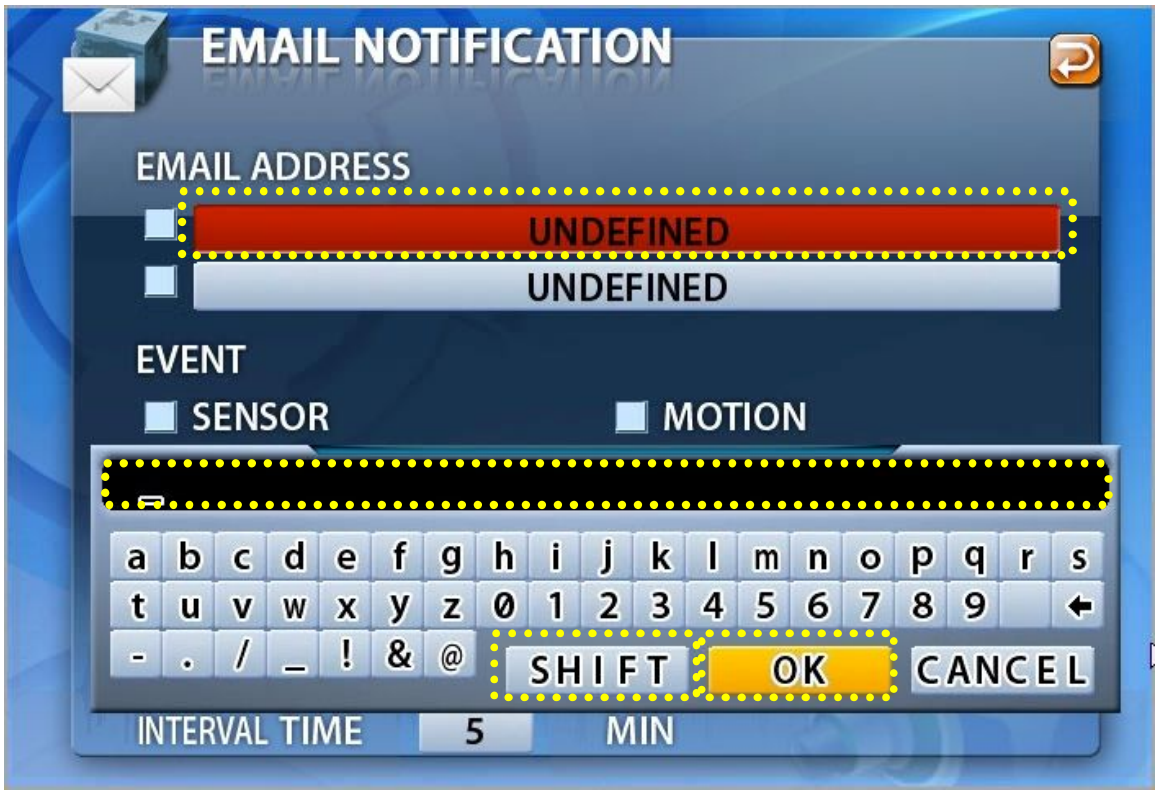
1. Besuchen Sie www.dyndns.com.
2. Melden Sie sich an, um einen neuen Benutzernamen und ein Passwort zu erhalten: Klicken Sie auf Konto erstellen in der rechten oberen Ecke.
3. Nach der Anmeldung als neuer Benutzer, überprüfen Sie Ihre E-Mails und bestätigen Sie die E-Mail von dyndns.com.
4. Gehen Sie zurück zu www.dyndns.com und loggen Sie sich mit der ID und dem neuen Passwort ein.
5. Nach dem log in bei dyndns.com on klicken Sie auf der Frontseite auf „my services“.
6. Klicken Sie auf Add Host Service (Bei Host Level Service).
7. Klicken Sie auf “Add Dynamic DNS Host on the Dynamic DNS”.
8. Das Fenster, für die Eingabe des Host Namen wird erscheinen, und Sie können zwischen dyndns.org oder dvrdns.org wählen.
9. Zum Fertigstellen, klicken Sie unten auf die Schaltfläche Add Host.
10. Nach der Registrierung, gehen Sie zum NETZWERK Menü des DVR und geben Sie HOST NAME, USER ID und PASSWORT ein das Sie im DDNS Menü registriert haben (siehe Punkt 8-7.6).

8-7.8. EMAIL BENACHRICHTIGUNG

[Abb.8-103 Schaltfläche Email Benachrichtigung]

▫ EMAIL BENACHRICHTIGUNG ist eine Funktionen, wo automatisch eine email zu einer bestimmten Adresse bei einem bestimmten Ereignis gesandt wird.

▫ EMAIL ADDRESSE (E-MAIL Addresseinstellung)



[Abb.8-104 Tastatur Fenster]

▪ Wenn Sie die Schaltfläche drücken, wird die Tastatur wird angezeigt.

▪Wenn Sie auf die Schaltfläche

drücken, können Großbuchstaben eingegeben werden.

Nach Eingeben der email Adresse, klicken Sie auf die Schaltfläche ‘OK’.

▪ Wenn Sie die e E-Mail aktivieren wollen, wählen Sie die check-box vor der E-mail Adresse an.

▫ EREIGNIS Einstellung

▪ Stellen Sie das Ereignis in Bezug auf die Situation ein.

▪ Zum Aktivieren, wählen Sie die Kästchen für die einzelnen Ereignisse an.

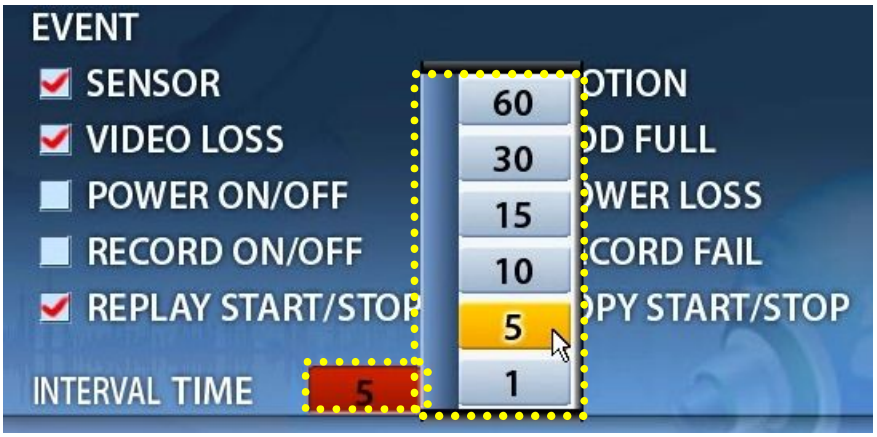
** Nur die angewählten Ereignisse werden zur E-Mail-Liste hinzugefügt. Löschen Sie Häkchen, bei Ereignissen, bei welchen Sie nicht benachrichtig werden wollen.*

[Abb.8-105 Ereigniseinstellung]

▫ INTERVALL ZEIT Einstellung

- Klicken Sie auf INTERVAL TIME, um die Zeitintervalle des E-Mailversands einzustellen und wählen Sie dann die Zeit (in Minuten) auf dem Pop-up-Fenster, indem Sie mit der Maus darauf klicken.

Wenn 10 Minuten ausgewählt ist, wird das System automatisch nur alle 10 Minuten eine E-Mail senden, auch wenn eine Menge von Ereignissen geschieht.



[Abb.8-106 Einstellung Intervallzeit]

9

Remote Host Programm

INHALT

9-1. REMOTE PROGRAM ÜBERBLICK 130
9-2. DAS PROGRAM AUF PC INSTALLIEREN 131
9-3. INTERNET EXPLORER 132

CONTENTS

9-4. REMOTE HOST 134
9-4.1. EINSTELLUNG 136
9-4.2. VERBINDUNG 138
9-4.3. ERFASSUNG 139
9-4.4. STATUS MODUS 140
9-4.5. WIEDERGABE 141
9-4.6. KOPIEREN 143
9-4.7. ZWISCHEN NORMALEM SCHIRM UND VOLLBILDSCHIRM WECHSELN 145
9-4.8. LAUTSPRECHER / MIKROFON 146
9-4.9. VERBINDUNGSMODUS 147
9-4.9.1. TERMINAL MODUS 147
9-4.9.2. MULTI MODUS 148
9-4.10. KOPIEREN IM TERMINAL MODUS 149
9-4.11 E-KARTE 151
9-4.11.1. EINE E-KARTE HINZUFÜGEN 151
9-4.11.2. PLATZIEREN VON KAMERAS AUF DER KARTE 152
8-4.11.3. VERWENDUNG DER KAMERA POSITION 153
9-4.11.4. LÖSCHEN DES KAMERA POSITION SYMBOLS 153
9-4.12 PAN / TILT & VOREINSTELLUNG 154
9-5. PLAYER 155

9-1. Fernsteuerungsprogramm Überblick

Das Remote-Host-Programm ermöglicht es Ihnen, sich ein Live-Video anzusehen, ein archiviertes Video zu suchen, PTZ-Kameras zu steuern, und exakt die gleichen Menüs wie der DVR einzustellen.

Das DVR-System kann bis zu 10 Remote-Verbindungen gleichzeitig haben. Jeder Benutzer kann im DVR-System arbeiten und seine Aktionen wirken sich nicht auf die der anderen Benutzer aus. Die einzige Ausnahme ist der Zugriff auf das Setup. Nur ein Benutzer hat Zugriff auf das Setup zu jeder Zeit.
Um sich im DVR-System anzumelden, sollten die Benutzer aufgefordert werden, ein Passwort einzugeben, wenn das Passwort bereits "im **SYSTEM**-Menü auf **ON** (Ein) gestellt ist (Klicken Sie auf **SETUP - SYSTEM**). Dadurch wird sichergestellt, dass nur autorisierte Personen sich einloggen dürfen.

Remote System minimale Anforderungen

- Microsoft Windows 2000, XP oder VISTA Betriebssystem
- Pentium-4 2.0GHz oder höher
- 256MB Systemspeicher
- 1024 x 768 Anzeigeauflösung, 32Bit color
- Internet or LAN-Verbindung
- TCP/IP installiert
- Microsoft DirectX 9.0c
  Es wird die DirectX 9.0c Version im client PC empfohlen. DirectX 9.0 kann als download auf der Microsoft homepage (www.microsoft.com/windows/directx) heruntergeladen werden.

9-2. Das Programm auf den PC installieren

Installieren Sie das Programm auf den PC mittels der Programm CD (mitgeliefert) wie folgt.

Wie Sie das Programm installieren

1. Starten Sie das Betriebssystem (Windows 2000/XP/Vista).
2. Legen Sie die Programm-CD in das CD-ROM-Laufwerk.
3. Öffnen Sie "**Arbeitsplatz"** und wählen Sie "CD-ROM-Laufwerk.
4. Doppelklicken Sie auf **Setup.exe**. Die Software-Installation beginnt.
5. Nachdem die Installation abgeschlossen ist, wird das **DvrMaster** Symbol wird auf dem Desktop Ihres Bildschirms, siehe unten angezeigt.
7. Doppelklicken Sie auf das Symbol **DvrMaster** und der **DvrMaster erscheint .**

[Abb.9-1 DVR Master Symbol]

Wie Sie die Auflösung und Farbqualität einstellen

1. Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Systemsteuerung** und klicken Sie darauf.
2. Doppelklicken Sie auf das **ANZEIGE** Symbol.
3. Im **Anzeige-Fenster Eigenschaften**, wählen Sie **Einstellungen**.
4. Stellen Sie die **Farben True Color (32 Bit**) und **Screen Bereich 1024 x 768 (oder 1152 x 864) Pixel** ein.

9-3. Internet Explorer

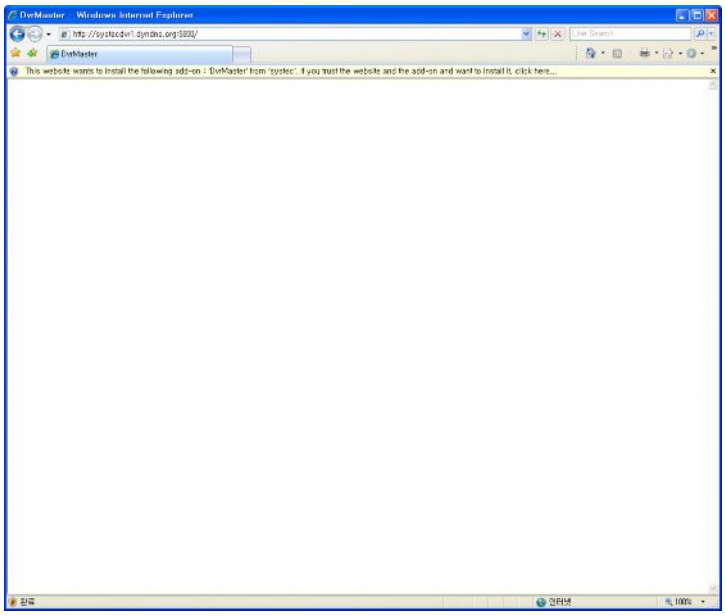
Wenn Sie diese Funktion zu nutzen, wird dringend empfohlen, dass das Passwort im SYSTEM-Menü auf ON (Ein) eingestellt wird, um unbefugten Personen den Zugriff auf Ihr DVR-System zu verwehren(siehe Abschnitt 8-2.3).
Bis zu 10 Benutzer können Remote-Zugriff auf Ihren DVR mit dem Host-Namen haben.

Setup des Internet Explorers

• Anmeldung unter www.dyndns.org (siehe Abschnitt 8-7.2 auf Seite 131).

• Im Feld IP-Adresse des Microsoft Internet Explorer, geben Sie den HOST ein (siehe Abb.8-2) den sie im DDNS-Menü eingegeben haben und die Port-Nummer des DVR, dann werden Sie aufgefordert, zur Installation der AciveX-Software (siehe Abb.8-3). **Sie sollten Sie das Protokoll (http://), den Host-Namen und die Port-Nummer (: 5800) in die IP-Adress Box wie folgt eingeben.**

[Abb.9-2 Host Name]



[Abb.9-3 DVR Master- Fenster Internet Explorer]

- • Klicken Sie auf die folgende Meldung.
  Diese Website will das folgende Add-on installieren: "DVR-Master". Wenn Sie ausreichend Vertrauen in die Website haben und das Add-On und diese installieren wollen, klicken Sie hier .... .
- Klicken Sie auf **click install ActiveX Control**…. Im Pop-up Schirm und das folgende Fenster wird angezeigt.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Install** im oberen Fenster (siehe Abb.9-4) und der **DVR Master** wird angezeigt. Lesen Sie bezüglich des **DVR Master** auf den folgenden Seiten nach.

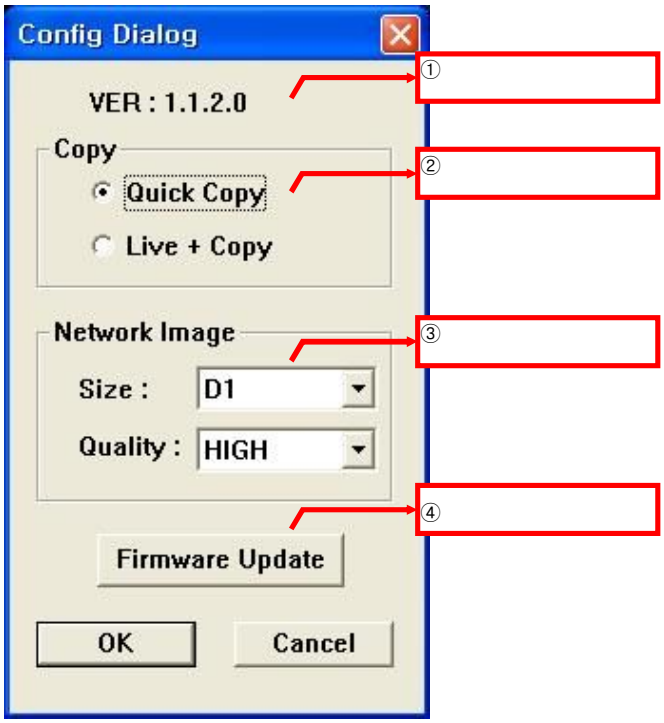
9-4. Remote Host

[Abb. 9-5. DVR Master]

Tafel. Beschreibung der Remote Host Programm Schaltflächen

①	Schaltfläche Minimieren
②	Schaltfläche Schließen
③	Aktuelle Zeit
④	Schaltfläche Verbindung
⑤	Schaltfläche Setup
⑥	Schaltfläche Spieler Ausführung
⑦	Schaltfläche Erfassung
⑧	Multi-Modus
⑨	Terminal Modus
⑩	Schaltfläche E-map
⑪	Unterteilt den Schirm in 4, 9 & 16 Kanäle.
○,12	PAN /TILT Steuerung Schaltfläche (Steuert die PTZ camera vom remote DVR)
○,13	Abhängig vom Modus wird Status/REPLAY / COPY information angezeigt.
○,14	Ändern Sie die Schaltfläche für den STATUS / REPLAY/ COPY Modus.
○,15	Wenn verbunden, wird der Audio Kanal, PC Lautsprecher & Mic Steuerungsschaltfläche des remote DVR angezeigt.
○,16	Zeigt die IP Adresse, Frame rate (Rahmenzahl) and Transfer rate (Transferzahl).

9-4.1. Einstellung



[Ab.9-6 HOST KONFIGURATIONSFENSTER]

① Versionsnummer

Zeigt die aktuelle Version der Firmware.

② Kopieren

Siehe auch Pkt. 9-4.5 bezüglich Kopiermethoden, wählen Sie zwischen Quick Copy und Live + Copy.

▫ Quick Copy (Schnelles Kopieren)

Klicken Sie auf Quick Copy für schnelleres Kopieren der aufgezeichneten Daten aus dem DVR auf das Host-Programm (DvrMaster) ohne Live-Bilder. Die Kopiergeschwindigkeit von Quick Copy ist schneller Live + Copy.

▫ Live + Copy

Klicken Sie auf Live + Copy für das Kopieren der aufgezeichneten Daten aus dem DVR auf das Host-Programm (DvrMaster) mit Live-Bildern. Die Kopiergeschwindigkeit ist niedriger.

③ Network Image

▫ Größe

Wählen Sie eine Größe (Auflösung) aus D1, Half D1, CIF, die Sie auf dem DvrMaster wünschen durch Anklicken mit der Maus. Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf den DVR.

▫ Qualität

Wählen Sie niedrige, normale, hohe oder beste Qualität, je nach dem welche Sie für den DvrMaster wünschen durch Anklicken mit der Maus. Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf den DVR.

Achtung : Die Bildgröße von Half D1 ist kleiner als D1 und die Bildgröße von CIF ist kleiner als die Hälfte von D1. Die Qualität ist schlechter, wenn die Setup-Auflösung zu niedrig ist. In Bezug auf die Netzwerk-Bandbreite, kann die Geschwindigkeit der Bildanzeige Bild unterschiedlich sein.

④ Firmware Update

- Speichern Sie die neueste Firmware bei den System-Dateien (Öffnen Sie den Windows-Explorer - Klicken Sie auf Arbeitsplatz - Klicken Sie auf das Programm-Dateien - Klicken Sie auf DvrMaster - klicken Sie auf System-Dateien.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche Firmware Update siehe Abb. 9-6 und Sie werden gefragt “Wollen Sie die firmware updaten?”
- Klicken Sie auf Ja für update.
- Doppelklicken Sie auf die neueste Firmware, wie in Abb.9-7 dann werden Sie gefragt, "Soll ein Update der Firmware durchgeführt werden?”
- Klicken Sie OK für ein update. Der DVR will zeigt an “Firmware Updating…..” und den Fortschrittsbalken und anschließend wird das System neu gestartet.

9-4.2. Verbindung

Es gibt zwei Möglichkeiten für den Zugriff auf den DVR durch den DvrMaster.

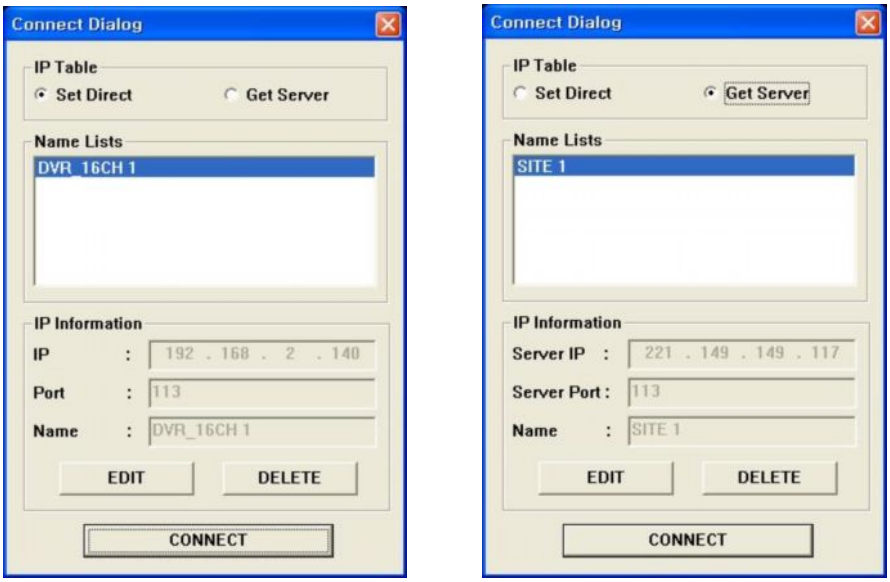
▫ Mit Set Direkt Einstellung▫

- Klicken Sie auf die Schaltfläche “VERBINDEN” auf dem DvrMaster und der DvrMaster wird angezeigt.
- Klicken Sie mit der Maus auf “Direkt einstellen” im Verbindungsdialog und klicken Sie auf die Schaltfläche “EDIT” (Bearbeiten) und geben Sie die IP Adresse und die Portnummer ein, welche die gleiche sein muss, die der DVR hat. Klicken Sie nochmals auf die Schaltfläche “EDIT” und die Verbindungsliste wird in der Nameliste erstellt (bis zu to 20 Listen).
- Wählen Sie einen Seitennamen in der Namenliste und klicken Sie dann auf die Schaltfläche “CONNECT” (Verbinden) um Zugang zum DVR zu erhalten.

▫ Mit der Get Server Einstellung

- Klicken Sie auf die Schaltflläche “CONNECT” (Verbinden) auf dem DvrMaster und das “Connect Dialog Menü” (Verbindungsdialogmenü) wie in Abb. 9-8 wird angezeigt.
- Klicken Sie auf “Get Server” im (Verbindungsdialogmenü) und klicken Sie auf die Schaltfläche “EDIT” (bearbeiten).
- Geben Sie die IP-Adresse, die Portnummer und den Sitenamen ein, welcher der gleiche sein muss wie der des MNS (**SETUP**-klicken **NETWORK**-klicken **MNS** im **NETZWERK** Menü: Siehe auch Pkt. 8-7.5 MNS auf Seite 133).
- Klicken Sie nochmals auf die Schaltfläche “EDIT” und die Verbindungsliste wird in den Namenlisten erstellt (bis zu 20 Listen).
- Wählen Sie einen Site Name in der Namenliste und klicken Sie dann auf die Schaltfläche “CONNECT” um Zugang zum DVR zu bekommen.

-



[Abb.9-8 Verbindungsdialog]

Anmerkung: **Die Verbindung rotiert nur beim Verbinden.**

9-4.3. Erfassung

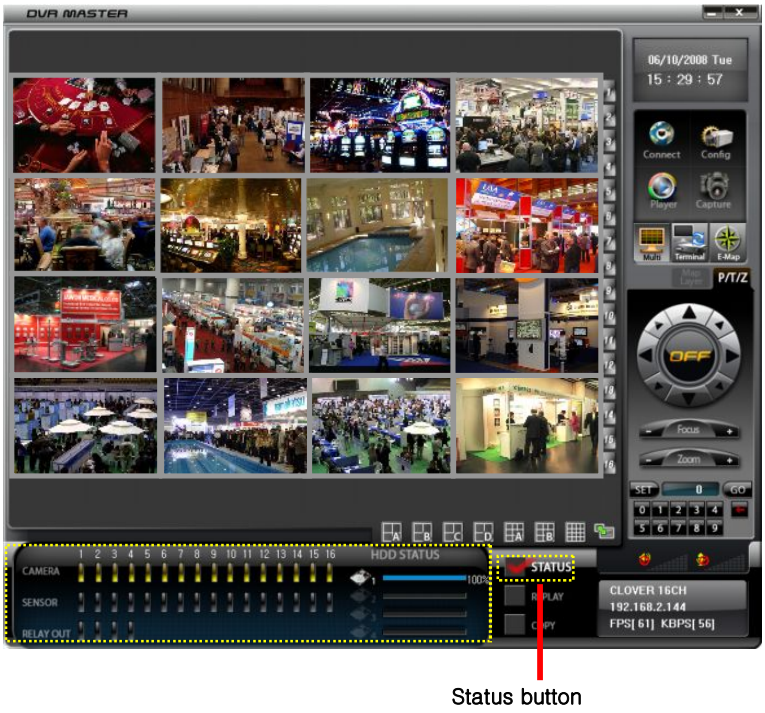
Die aktuellen Bilder auf dem Bildschirm werden erfasst und gespeichert, in den Druck-Dateien (Öffnen Sie den Windows-Explorer - Klicken Sie auf Arbeitsplatz - Klicken Sie auf Programm Files - klicken Sie auf DvrMaster - klicken Sie auf Gedruckte Dateien).

Um erfasste Bilder abzuspielen, doppelklicken Sie auf eine der JPEG Images bei den Gedruckten Dateien.

9-4.4. STATUS MODUS

▫

Wenn die Status-Taste auf dem DvrMaster durch Anklicken mit der Maus gewählt wird, zeigt DvrMaster den DVR-Status in Bezug auf Verbindungen von Kameras, Sensoren, Relais-Ausgängen und verbleibenden Festplatten (Hard Disk Drive) Kapazitäten für die Aufnahme.



[Abb.9-9 STATUS MODUS]

9-4.5. WIEDERGABE

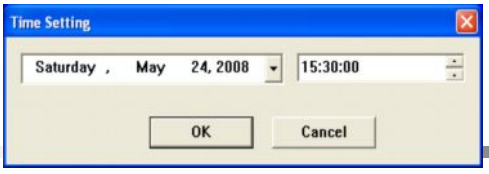
REPLAY

Es ist möglich, die aufgezeichneten Daten aus dem DVR-System mit der Replay-Taste wiederzugeben siehe Abb.9-10 nur im Mulitmodus (siehe Pkt. 9-4.9.2)

- Klicken Sie auf die Wiedergabe-Taste, wie in Abb.8-10 gezeigt zur Wiedergabe der aufgezeichneten Daten aus dem DVR-System, und dann wird das Wiedergabe Zeiteinstellungsfenster angezeigt.

[Abb. 9-10 Wiedergabe MODUS]

- Nach Prüfen der Start- und Endzeit im oberen Bereich des Wiedergabe Zeiteinstellungsfensters, klicken Sie auf die Schaltfläche (Edit) (Bearbeiten) um die Wiedergabestartzeit einzustellen.
- Stellen Sie die Wiedergabe Startzeit im Startzeit Einstellungsmenü, wie in Abb.9-11 gezeigt eine und klicken Sie auf die Schaltfläche OK. Einstellung der Wiedergabe ist möglich innerhalb eines Aufnahmezeitraums.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche (Play) (Abspielen).
- Die aufgezeichneten Daten werden abgespielt und die playback Steuerungsschaltflächen werden gezeigt.



[Abb.9-11 Einstellung Start Zeit]

▫ Playback Steuerung

[Abb. 9-12. Playback Steuerung]

Playback Steuerungsschaltflächen

: Taste für schnellen Rücklauf bis zu 128 mal durch wiederholtes Drücken der Taste.

: zurück, vorheriges Bild als Standbild.

: Abspielen.

: vorwärts, nächstes Bild als Standbild.

: Taste für schnellen Vorlauf bis zu 128 mal durch wiederholtes Drücken der Taste.

: Stop der Wiedergabe.

9-4.6. KOPIEREN

COPY

Es ist möglich, die aufgezeichneten Daten aus dem DVR-System auf einen Client-PC zu übertragen, indem Sie die Schaltfläche Kopieren in Abb.8-13 nur im Multi-Modus anwählen (siehe auch Abschnitt 9-4.9.)

- Klicken Sie auf die Schaltfläche "Kopieren", siehe Abb.9-13, um die aufgezeichneten Daten aus dem DVR-System auf einen PC zu übertragen, dann wird das Einstellungs-Fenster Kopierzeit angezeigt.
- Die Daten werden als Backup-Dateien gespeichert (Öffnen Sie den Windows-Explorer - Klicken Sie auf Mein Arbeitsplatz - Klicken Sie auf Program Files - klicken Sie DvrMaster Ordner - klicken Sie auf Backup-Dateien).

[Abb 9-13 Kopiermodus]

- Prüfen Sie die Start- und Endzeit im oberen Bereich des Kopierzeiteinstellungsfensters, klicken Sie auf die Schaltfläche (Edit) (Bearbeiten) um die Kopierstart- und Endzeit einzustellen.
- Stellen Sie die Kopier Start- und Endzeit im Start- Endzeit Einstellungsmenü siehe Abb.9-14 ein und klicken Sie auf die Schaltfläche OK. Einstellung der Kopierstart- und Endzeit ist möglich innerhalb eines Aufnahmezeitraums.
- Wählen Sie die Kamera(s) aus, welche kopiert werden soll durch Klicken auf “ALL” oder auf die Kamerakanalnummer (n) im Kopierzeit Einstellungsfenster.

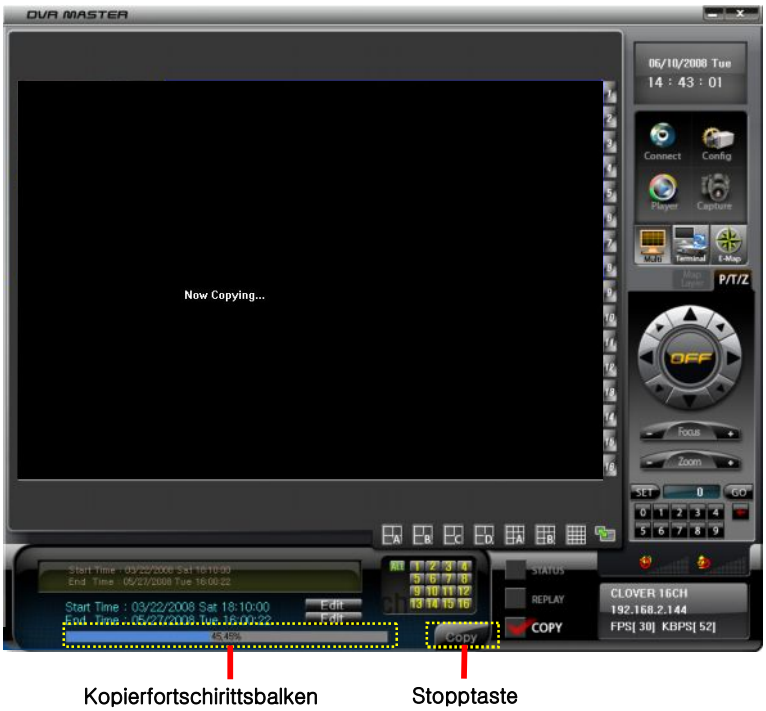
“ALL” in gelb zeigt, dass alle Kameras ausgewählt sind.

Die Kamera-Kanal-Nummer (n) in gelb zeigen an, dass die entsprechenden Kanäle ausgewählt werden.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche Kopieren wie (

)und anschließend wir der Fortschrittsbalken angezeigt, siehe Abb.9-15.
- Während des Kopiervorgangs, klicken Sie auf die Stopp-Taste in der Kopierliste Zeiteinstellungsfenster, wenn Sie das Kopieren stoppen wollen.
- Bezüglich Wiedergabe lesen Sie unter 9-5.PLAYER nach.

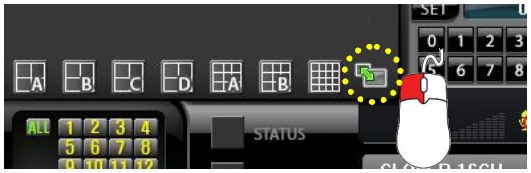
[Abb.9-14 Kopierstart/Endzeit Einstellungsmenü]



[Abb.9-15 Kopierstatus]

9-4.7. Wechseln von Standardgröße zu Vollbildschirm

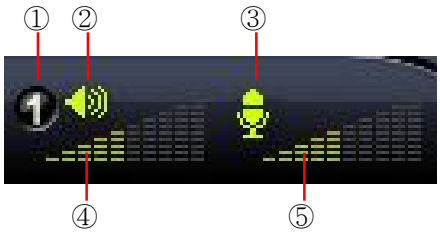
- Klicken Sie auf die "Vollbildschirm"-Taste auf dem DvrMaster wie Abb.9-16 gezeigt und die aktuelle Bildschirmgröße wird vergrößert werden, entsprechend der Monitorgröße, die Auflösung wird gesenkt..
- Klicken Sie nochmals auf “Vollbildschirm” um zurück zum NORMALEN SCHIRM zu gelangen.



[.9-16 Schaltfläche Vollbildschirm]

[Abb.9-17 Wechseln von normalem Bildschirm zu Vollbildschirm]

9-4.8. Lautsprecher / Mikrofon



[Abb.9-18 Lautsprecher/ Mikrofon]

Schaltflächen des Remote Host Program

① Audio Input Kanalwahl: Wählen Sie den gleichen Audiokanal, den der DVR hat.

② PC Lautsprecher ON(Ein)/OFF(Aus): Schalten Sie den Lautsprecher Ein oder Aus durch Klicken mit der Maus.

③ PC Mikrofon ON(Ein)/OFF(Aus): Schalten Sie das Mikrofon ON(Ein)/OFF(Aus) durch Klicken mit der Maus.

④ PC Lautsprecher Steuerung der Lautstärke: Passen Sie die Lautstärke, indem Sie mit der Maus auf Audiolautstärke klicken. Diese Funktion ist verfügbar, wenn der Lautsprecher eingeschalten ist.

⑤ Mikrofon-Lautstärke: Stellen Sie die Mikrofon-Lautstärke ein, indem Sie auf Audiovolume klicken. Die Funktion ist verfügbar, wenn das Mikrofon eingeschaltet ist.

9-4.9. Verbindungsmodus

Es gibt zwei Arten der Verbindung (siehe Abb.9-19) zum DvrMaster. Wählen Sie eine von ihnen, indem Sie mit der Maus je nach Anwendung klicken.

[Abb.9-19 Verbindungsmodus]

9-4.9.1. Terminal Modus

Die Funktionen der Symbole wie Aufnahme, Abspielen, Kopieren, Setup-, System-Status, Pan / Tilt, Display, OSD-Zoom auf der Unterseite des Bildschirms sind identisch mit denen des DVR. Wenn der Terminal-Modus auf dem DvrMaster (siehe Abb.9-19) ausgewählt ist, wird das Bild von Kanal 16nicht angezeigt auf dem Monitor, welcher mit DVR und DvrMaster verbunden ist.

- Bei einem Rechts-Klick auf dem Bildschirm erscheinen die Symbole und mit einem erneuten Rechts-Klick verschwinden sie wieder.
- Für die Anzeige eines ganzen Bildschirm, klicken Sie auf einen der Kanäle und für einen Splitschirm, klicken Sie erneut.

Um das Bild von Kanal 16 über den DVR Monitor anzuzeigen

- **wechseln Sie von Terminalmodus zu Multimodus auf dem DvrMaster.**
- **Oder verlassen Sie den DvrMaster durch Klicken auf** **in der oberen rechten Ecke des Bildschirms.**

9-4.9.2. Multimodus

Es ist nicht möglich (Aufnahme ein/aus, Einstellung, System Status, Anzeige und OSD) des DVR-System im Multimodus zu steuern, außer Wiedergabe und Kopieren (siehe Pkt. 9-4.5, 9-4.6 Seiten 154-157), aber das Bild auf Kanal 16 wird immer auf dem Monitor des DVR Masters angezeigt.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche Multimodus um den Multimodus anzuwählen, siehe Abb.9-20.

[Abb..9-20 Multimodusschirm]

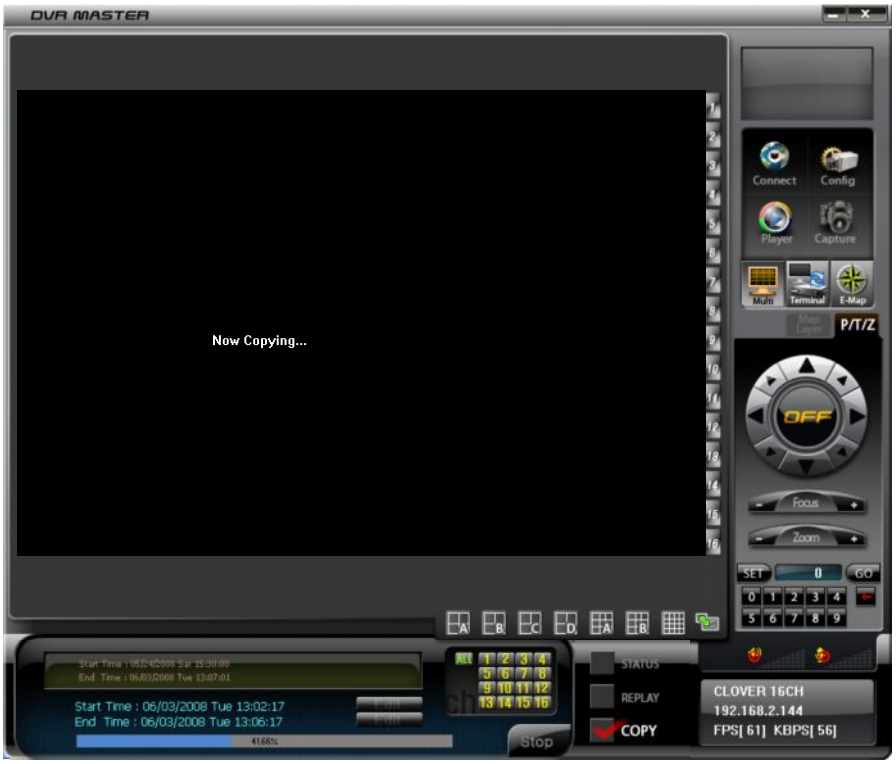
9-4.10. Kopieren im Terminalmodus

Es gibt vier Symbole wie Netzwerk, USB, CD-und DVD-im Kopiermenü des Multi-Modus. Die aufgezeichneten Daten werden in Backup-Dateien gespeichert(Öffnen Sie den Windows-Explorer - Klicken Sie auf Arbeitsplatz - Klicken Sie auf Programm-Dateien - Klicken Sie DvrMaster - klicken Sie auf Backup-Dateien) über das Netzwerk, aber die anderen Symbole wie z. B. USB, CD und DVD zeigen nur, was die DVR-Funktionen dieser Symbole. Daher ist es unmöglich, die aufgezeichneten Daten auf dem Client-Computer mit diesen Symbolen zu kopieren.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche Kopieren in der Menüleiste und das Kopier-Menü wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- Um die Startzeit und die Endzeit des Kopierens einzustellen, wählen Sie die Werte (Jahr / Monat / Tag und Stunde / Minute / Sekunde), indem Sie mit der Maus klicken, die Werte mit der Mausrad ändern und durch erneutes klicken mit der Maus die geänderten Werte sichern.
- Klicken sie mit der Maus auf

nur, wenn das Netzwerk verbunden ist und Sie werden gefragt, siehe Abb. 9-21.
- Klicken Sie ja für Kopieren und der DvrMaster wird den Fortschritt des Kopierens zeigen (siehe Abb.9-22).
- Klicken Sie auf OK, um das Kopieren abzuschließen (siehe Abb.9-23).

[Abb.9-21 Kopierbestätigung]



[Abb.9-22 Kopieren im Terminalmodus]

[Abb.9-23 Kopieren abgeschlossen]

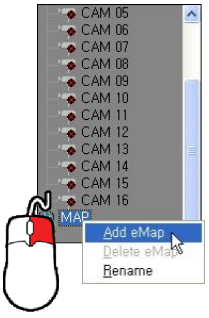
9-4.11 E-Karte

E-Karte ermöglicht es dem Benutzer, Kameras auf der digitalen Karte für eine bessere Überwachung anzuzeigen. Die digitale Karte sollte eine BMP-Datei sein und Sie können sie verwenden (je höher die Auflösung, desto besser), oder Sie verwenden die E-Maps im E-mapordner (siehe Abb.9-26).

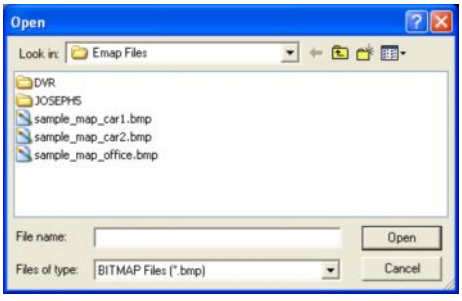
[Abb 9.24 E-Karten MODUS

9-4.11.1. Eine Karte hinzufügen

- Klicken Sie auf die Schaltfläche E-Map auf dem DvrMaster.
- Rechtsklicken Sie auf die Karte wie in Abb.9-25 gezeigt und klicken Sie auf “Add eMap” (e-karte hinzufügen) im Pop-up Fenster, und die BMP Dateien werden angezeigt (siehe Abb.9-26).
- Wählen Sie eine BMP und klicken Sie auf die Schaltfläche “OPEN (Öffnen) Abb.9-26, und dann wird eine eKarte gesichert unter der Schaltfläche MAP.



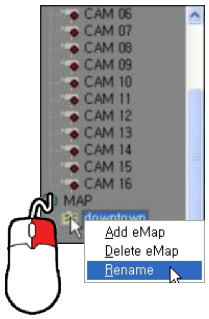
[Abb.9-25 karte



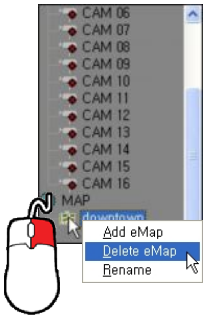
[Abb.9-26 BMP Dateien]

- Zum Umbenennen klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine gespeicherte eMap Liste und klicken Sie auf Rename(Umbenennen)im Pop-up-Fenster, siehe Abb.9-27.
- Zum löschen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine gespeicherte eMap Liste und klicken Sie auf Delete EMap (Löschen eKarte)auf dem Pop-up-Fenster, siehe Abb.9-28.
- Um anzuzeigen, Doppel-Klicken Sie auf eine der gespeicherten eMap Listen. Die Bildgröße für jeden Kanal wird minimiert oder maximiert so viel, wie Sie wollen.

Bem: : Die eMap Liste, die gerade anzeigt, kann weder gelöscht noch umbenannt werden.



[Abb.9-27 Umbenennen]



[Abb.9-28 Löschen]

9-4.11.2. Platzierung von Kameras auf der Karte

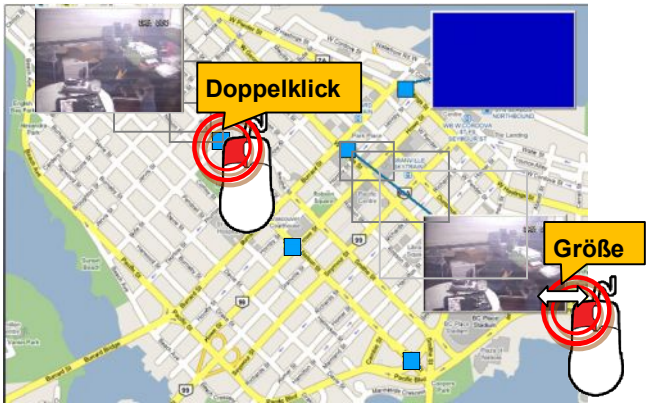
- Klicken Sie auf die Kameras, die mit den DVR system angeschlossen sind und ziehen Sie diese mit der Maus und platzieren Sie diese auf der Karte, wie in Abb.9-29 gezeigt.

[Abb.9-29 Platzieren der Kameras auf der Karte]

8-4.11.3. Verwenden der Kameraposition

Die kleinen Quadrate mit Kanal-Nummern auf der Karte zeigen, die Kamera Position. Der blaue Bildschirm zeigt, dass die entsprechende Kamera nicht mit dem DVR-System verbunden ist.

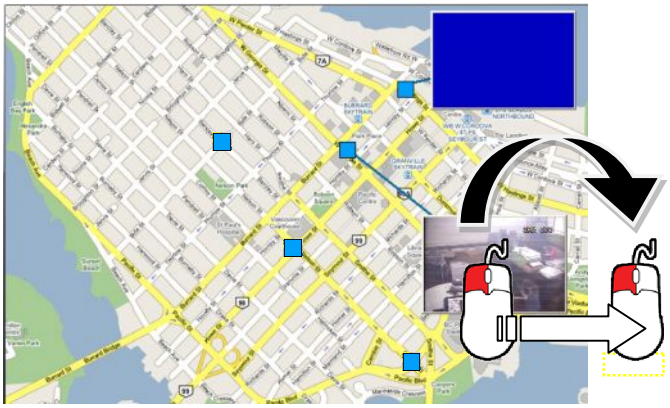
- Doppelklicken Sie auf das Bild, um einen Vollbildschirm anzuzeigen.
- So ändern Sie die Kamera-Position, klicken Sie auf das Bild und ziehen Sie mit der Maus- platzieren Sie das Bild auf der Karte.
- Doppelklicken Sie auf die Kanalnummer, um Bild(er) anzuzeigen oder zu verbergen.
- Platzieren sie den Mauszeige auf dem Rahmen und minimieren oder maximieren Sie das Bild durch Verwenden des ⟺ Zeichens.



[Abb.9-30 Verwenden der Kamera Position]

9-4.11.4. Löschen des Symbols Kameraposition

Klicken Sie auf das Bild oder den Kanal und ziehen Sie mit Drag-and-Drop mit der Maus außerhalb des Bildschirms.



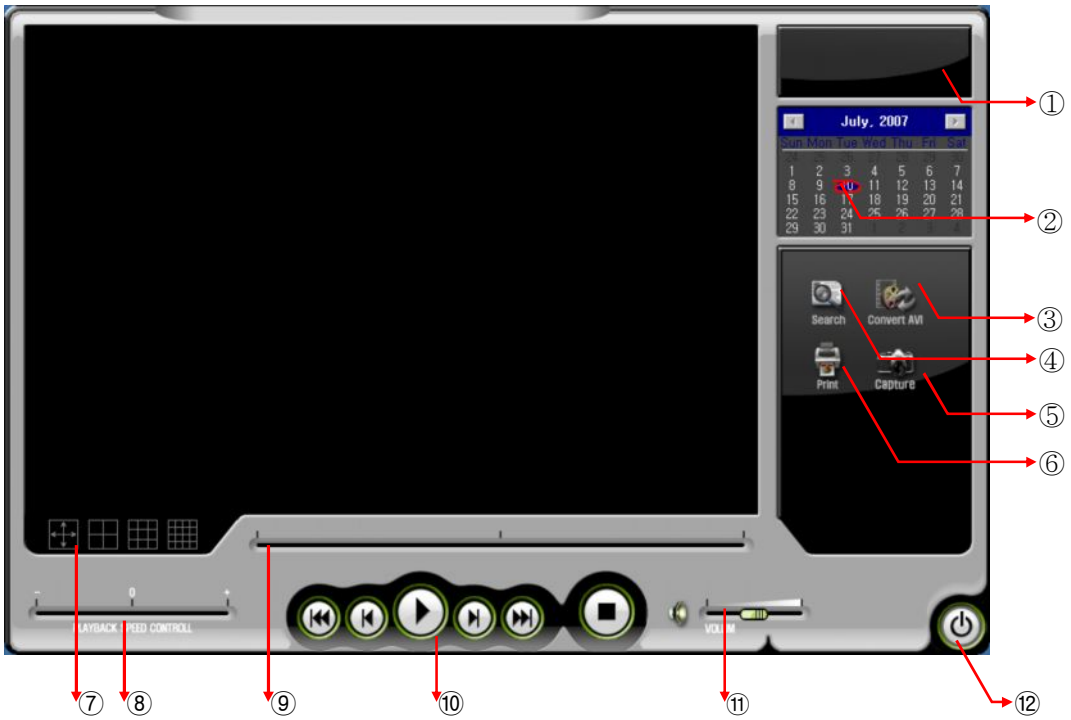
[Abb.9-31 Löschen des Kamerapositionssymbols]

9-4.12 Pan / Tilt & Voreinstellung

Sie können die PTZ-Kamera durch den DvrMaster steuern. Diese Funktion ist im Wesentlichen identisch zu dem, des DVR-Systems. Siehe auch Abschnitt 7-7.7 Pan / Tilt auf Seite 56-.

[Abb.9-32 PAN / TILT]

9-5. PLAYER



[Abb.9-27 Player]

Übersicht. Schaltflächen Player Programm

①	Statusfenster (Abspielmodus, Datum, Zeit)
②	Kalender
③	In AVI File konvertieren
④	Suchen für Wiedergabe
⑤	Erfassen
⑥	Drucken
⑦	Verteilen
⑧	Wiedergabe Geschwindigkeitssteuerung
⑨	Suchschieber für Wiedergabe
⑩	Wiedergabe Steuerung
⑪	Lautstärke Steuerung
⑫	Programm verlassen

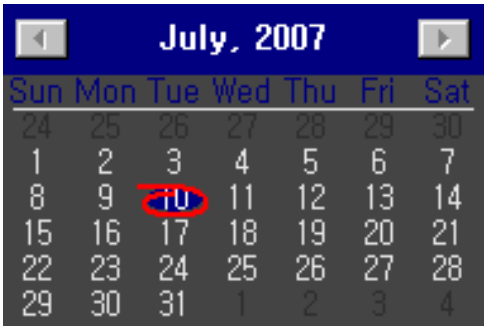
① Status Fenster (Spielmodus, Datum, Zeit)

Zeigt Spielmodus, Datum, Zeit an.

[Fig.9-28 Status window]

② Kalender

Es zeigt das derzeit wiedergegebene Datum..

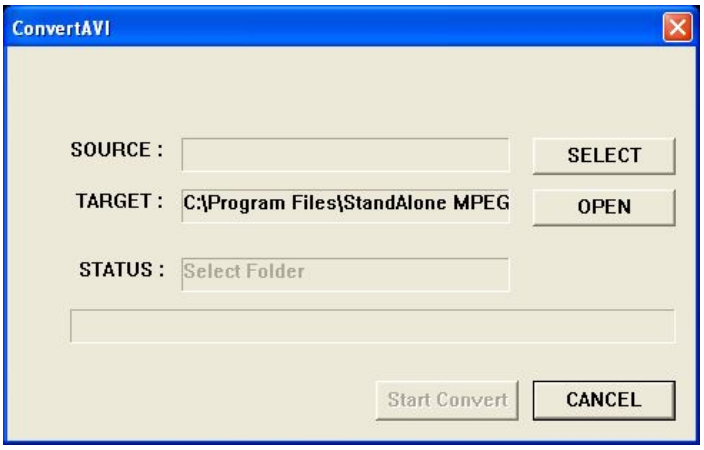


[Abb.9-29 Kalender]

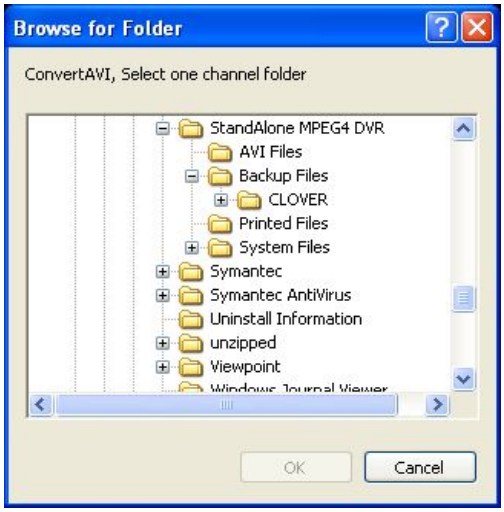
③ In AVI File konvertieren

Konvertieren Sie die aufgenommen Dateien in to AVI Dateien.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche AVI File konvertieren auf dem Player und das AVI Konvertierfenster wird angezeigt (siehe Abb.9-20).
- Klicken Sie auf die Schaltfläche SELECT im AVI Konvertierfenster und der Sucheordner wird angezeigt (siehe Abb.9-21 und Abb.9-22).
- Wählen Sie den Ordner, der die aufgezeichenten Daten enthält und wählen Sie einen der Kanäle aus durch Klicken mit der Maus und Klicken auf OK (siehe Abb.9-23).
- - Klicken Sie auf die Start-Taste AVI-Konvertierungsfenster und klicken Sie auf die Schaltfläche "Schließen", nachdem bestätigen des Status "Complete"



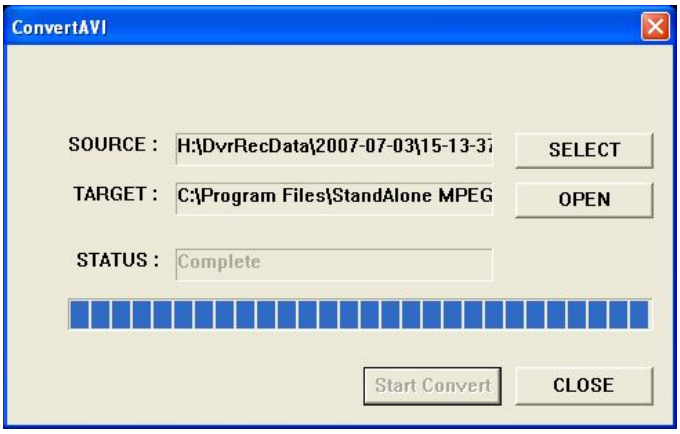
[Abb.9-30 AVI Konvertierungsfenster]



[Abb.9-31 Backup Dateien Netzwerk]

[Abb.9-32 DVR Aufnahmedaten USB]

[Abb.9-33 Wählen Sie einen der Kanäle]



[Abb.9-34 Schaltfläche Start Konvertieren]

Wie Sie die AVI Dateien abspielen

Durch Verwenden des Windows media player:

- - Klicken Sie auf OPEN AVI-Konvertierungsfenster und doppelklicken Sie auf eine der AVI-Dateien, um diese zu spielen. Die AVI-Dateien werden im AVI-Dateien Ordner gespeichert(Öffnen Sie den Windows-Explorer - Klicken Sie auf Arbeitsplatz- Klicken Sie auf das Programm-Dateien - Klicken Sie DvrMaster - klicken Sie AVI-Dateien).

④ Schaltfläche Suchen für Wiedergabe

- - Klicken Sie auf die Schaltfläche "Suchen" auf dem Player und der Ordner suchen wird angezeigt.
- Wählen Sie den Ordner, der die aufgezeichneten Daten enthält und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Browser for Folder (Ordner suchen)
  Ein Kanal oder alle Kanäle können wieder gegeben werden, abhängig von der Auswahl

⑤ Erfassung

- - Klicken Sie auf die Aufnahme-Taste, wenn eine Vollbildschirm angezeigt wird auf dem Player und die aktuellen Bilder in gedruckten Dateien gespeichert werden (Öffnen Sie den Windows-Explorer - Klicken Sie auf Arbeitsplatz - Klicken Sie auf das Programm-Dateien - Klicken DvrMaster - Klicken Sie auf Druck-Dateien) im JPEG-Format .

⑥ Drucken

- - Klicken Sie auf die Schaltfläche "Drucken", wenn ein Vollbildschirm am Player angezeigt wird und die aktuellen Bilder zusammen mit Bemerkungen gedruckt werden sollen, die Sie aufgeschrieben haben siehe Abb.9-25.
  Klicken Sie auf OK button im Print Comment Dialog unabhängig von den Kommentaren, die zu drucken sind

[Abb.9-35 Druckbefehlfenster]

[Abb.9-36 Druckbild]

⑦ Schaltfläche Verteilung

Wählen Sie eine der folgenden Aufteilungen während der Wiedergabe.

Vollbildschirm

4 –teiliger Schirm

9 –teiliger Schirm

16 –teiliger Schirm

[Abb.9-37 Schaltfläche Aufteilung]

⑧ Playback (Wiedergabe) Geschwindigkeitssteuerung

Bewegen Sie den Schieber mit der Maus, um die Wiedergabegeschwindigkeit zu steuern. Die “0” bedeutet normale Geschwindigkeit, “-“und “+” bedeutet langsam und schnell.

[Abb.9-38 Schieber Geschwindigkeit]

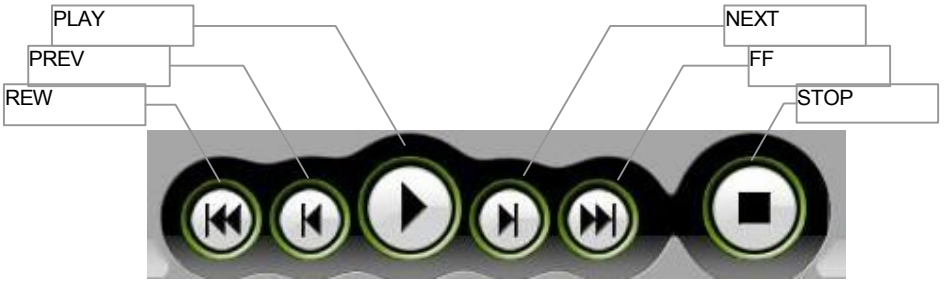
⑨ Suchschieber für die Wiedergabe

Der Schieberegler kann durch Klicken und ziehen nach links oder rechts verschoben werden, unm die aufgezeichneten Daten zu suchen.

[Abb.9-39 Wiedergabe Suchschieber]

⑩ Wiedergabesteuerung

Siehe Pkt. 7-10.2.3.



[Fig.9-40 Replay Control buttons]

⑪ Lautstärkesteuerung.

Steuern Sie die Lautstärke, wenn Sie im Modus Vollbildschirm wiedergeben.

[Abb.9-41 Schieber Lautst. Wiedergabe]

⑫ Schaltfläche Exit

Klicken Sie auf die Schaltlfäche Exit, um den Player zu verlassen.

10

Installation zusätzlicher HDDs

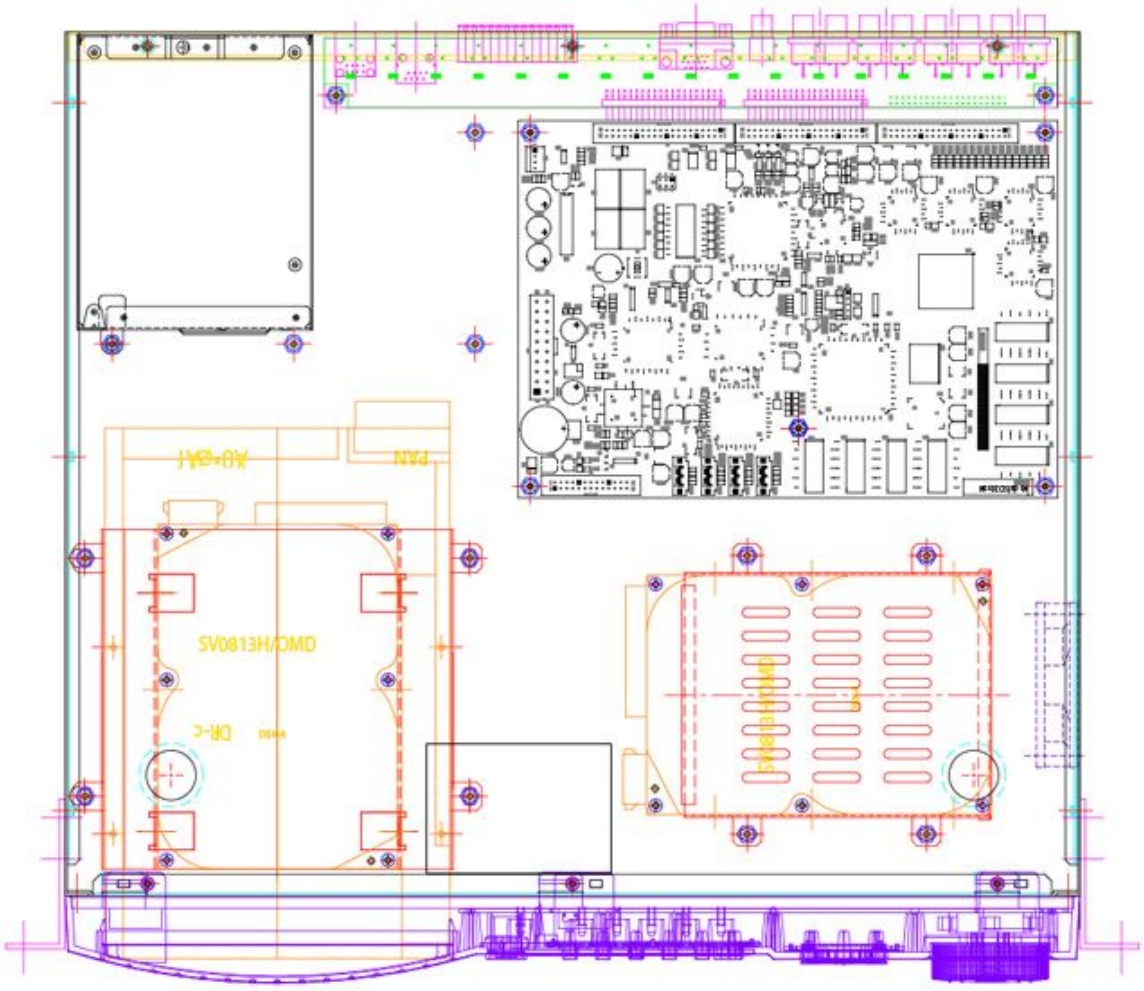
INHALT

10-1. HDD (HARD DISK DRIVE) INSTALLATION 162
10-2. INSTALLATION ZUSÄTZLICHER HDD 164

10-1. HDD (Hard Disk Drive) INSTALLATION

▶ Drei interne Hard Disk Drives (HDD) und ein CD R/W oder DVD R/W kann in System installiert werden. Der DVR Hersteller hat ein 500GB Laufwerk (S-ATA) und ein DVD R/W Laufwerk installiert. Wenn Sie zusätzliche HDD einbauen wollen, lesen Sie die folgenden Seiten.

Bem: : Die Jumper einstellung für alle Hard Disk Drives und DVD R/W sollte "Cable Select" sein. Stellen Sie die Jumpereinstellung nicht auf Master oder Slave auf irgendwelchen S-ATA Laufwerken, da das System sonst nicht ordnungsgemäß arbeitet



[Abb.10-1 System in]

10-2. Installation einer zusätzlichen HDD

▶ Stellen Sie die Jumpereinstellung auf **“Cable Select”** für die zusätzliche HDD.

Bem. : Achten Sie darauf, dass die Jumpereinstellung korrekt ist. Wenn nicht, wird das System die zusätzliche HDD nicht erkennen.

▶ Schalten Sie den Strom ab. Schrauben Sie die Abdeckung ab, und entfernen Sie diese.

▶ Montieren Sie die zusätzliche HDD in den Raum, wie in Abb. 10-1 gezeigt.

▶ Schließen Sie den Stromanschluss und das Flachkabel an die HDD an.

▶ Montieren Sie die Abdeckung wieder.

▶ Schalten Sie das System ein und bestätigen Sie, dass das System die zusätzliche Festplatte erkennt. Falls das System die Festplatte nicht erkennt, prüfen Sie, ob die Jumper-Einstellungen und Kabelverbindungen korrekt sind.

Note : Nach der Installation der zusätzlichen Festplatte, sollte eine Formatierung des neuen Laufwerk durchgeführt werden. Siehe Pkt 8-3.3. für weitere Informationen

PAL / NTSC

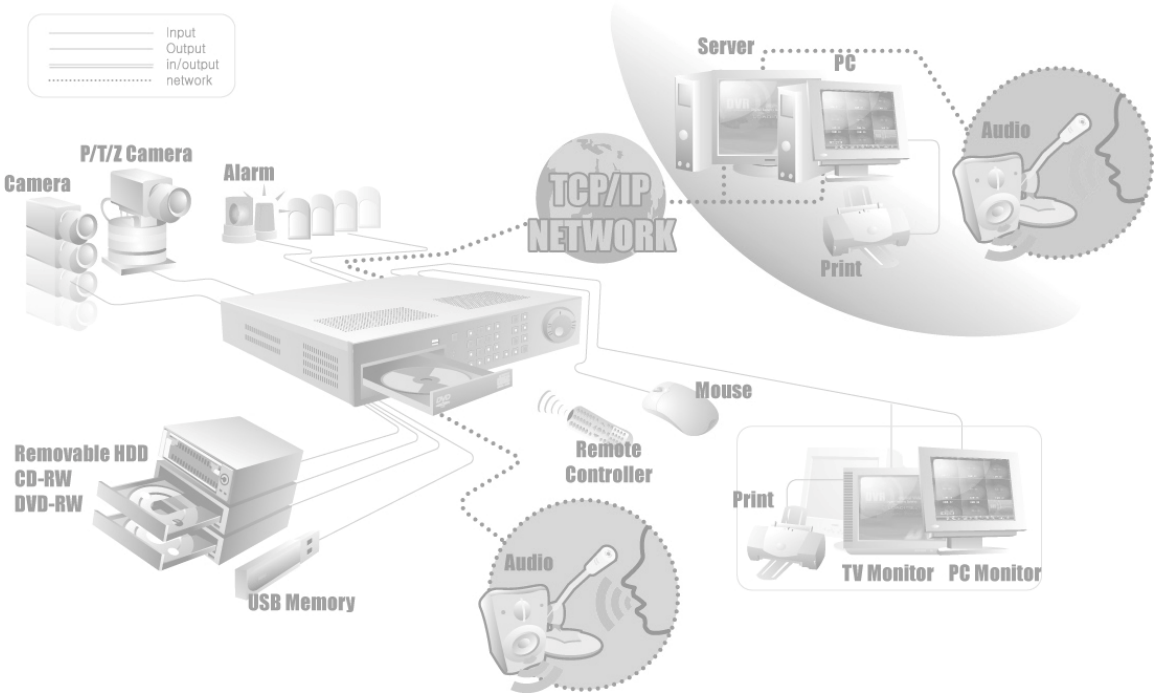
PAL/NTSC

▫ Abhängig von Kamera Nr. 1, wird automatisch zwischen PAL oder NTSC gewechselt.
Wenn eine PAL Kamera mit Nr. 1 verbunden wird, arbeitet das System als PAL-system.
Wenn eine NTSC Kamera mit Nr. 1 verbunden wird, arbeitet das System als NTSC System.

Bem : Wenn die PAL/NTSC Einstellung geändert wird, könnten die aufgenommenen Daten gelöscht werden. Das System könnte wieder auf Werkseinstellung zurück geführt werden also sollten Sie ein Reset durchführen.

Bedienungsanleitung

Zentrales Überwachungssystem



Copyright © 2009 Balter Security GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt

1. ANLEITUNG 169

2. INSTALLATION 170

3. INTERFACE 172

3-1. HAUPTSCHIRM DES CMS 173

3-2. DVR GRUPPEN /MANAGEMENT FÜR LISTEN & VERBINDUNG 177

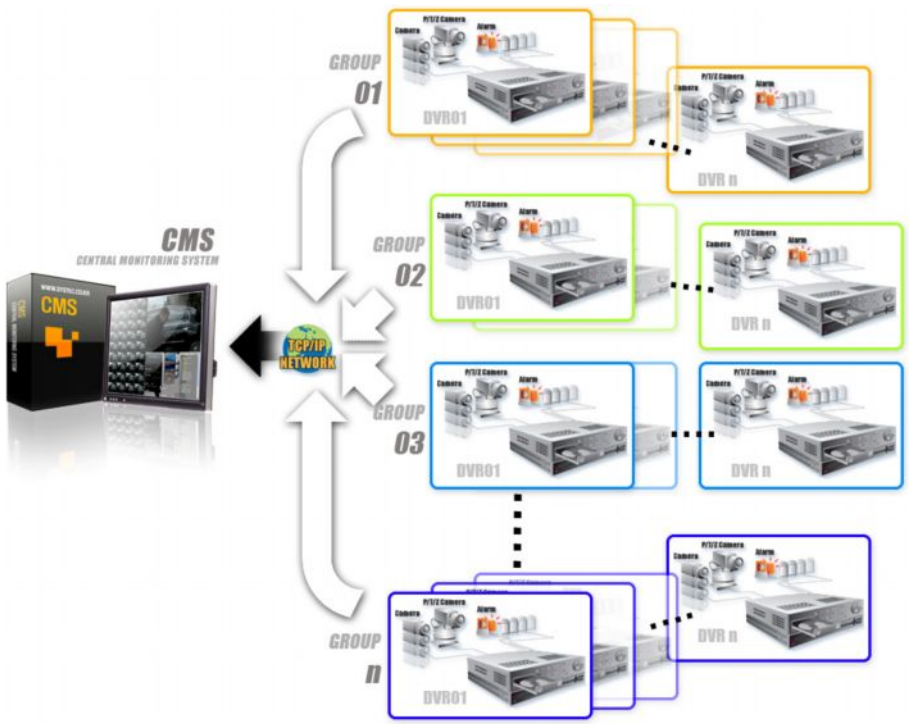
Anleitung

CMS ist ein integriertes Überwachungssystem, das es ermöglicht, eine Vielzahl DVR von entfernten Standorten zu steuern. Die maximale Anzahl beträgt bis zu 32 DVR für die Steuerung von PTZ-Kameras, Event-Management, Wiedergabe, Kopieren, Druck, etc.

PC Anforderungen (Minimum)

- OS : Win2000 or WinXP
- Pentium4 2.0GHz oder höher
- RAM 256MB oder höher
- 1024 x 768 Auflösung, 32Bit
- Internet oder LAN
- TCP/IP
- Microsoft DirectX 9.0c

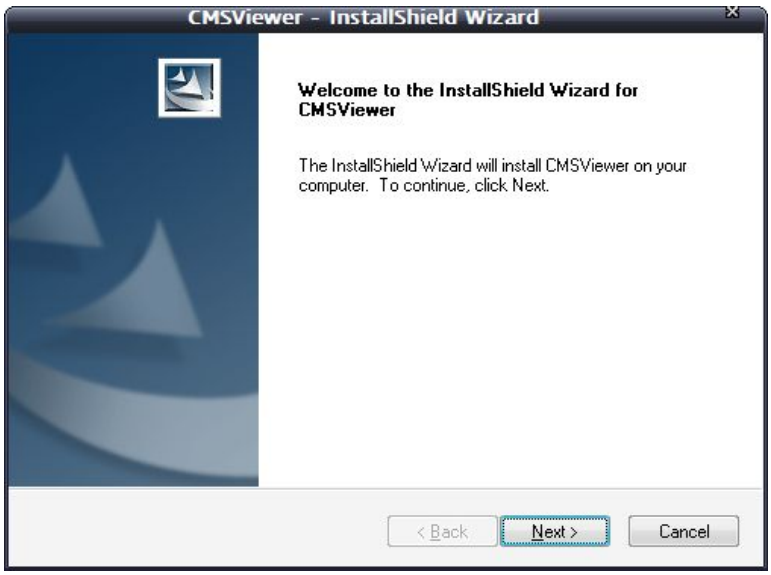
Sie können DirectX9.0c von der folgenden Website. www.microsoft.com/windows/directx downloaden



Installation

- Starten Sie Windows 2000 oder Windows XP
- Geben Sie die Installations-CD für CMS in das CDRW-ROM.
- Doppelklicken Sie " **SETUP.EXE**" und starten Sie die Installation.
- Wenn die Installation ausgeführt wurde, wird das Symbol für die CMS Software auf dem Hintergrund des Fensters erstellt.
- Wenn Sie auf das Symbol der CMS Software doppelklicken, sollte die Software geladen werden.

Abb. 0-1 Symbol CMS Software


CMSViewer - InstallShield Wizard
Welcome to the InstallShield Wizard for CMSViewer
The InstallShield Wizard will install CMSViewer on your computer. To continue, click Next.
< Back
Next >
Cancel

Einstellung der Schirmauflösung und Farbe

▫ [Start] -> [Schaltfläche] -> [Appearance and Themes – (Aussehen und Themen)] -> [Display – (Anzeige)]

▫ Klicken Sie auf [Setting] und stellen Sie 1024 x 768 für die Schirmauflösung und 32bit für die Farbe.

INTERFACE

0-1.. CMS Hauptschirm

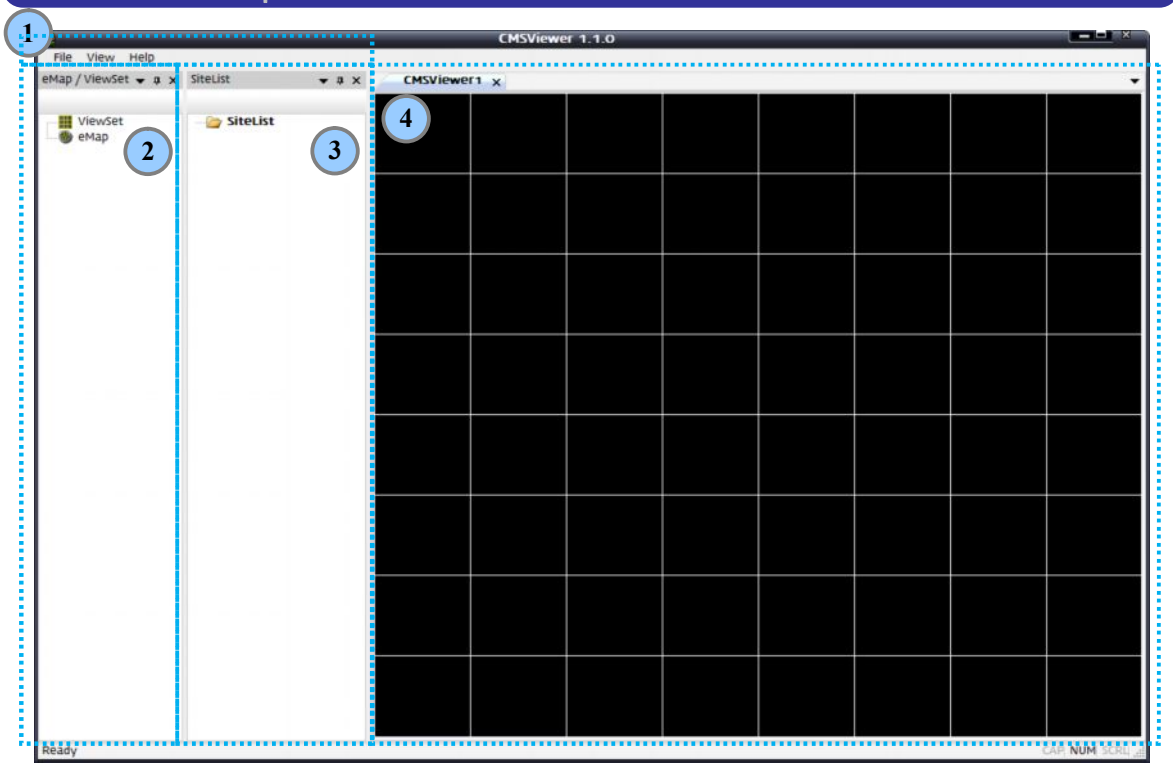


Abb. 0-1 CMS Hauptschirm

Übersicht. Hauptschirm

① Pull down Menü
② Lagerplan Einstellungsfenster
③ DVR Gruppen & Listenfenster
③ Bilder von Überwachungskameras.

3-1.1. Pull-down Menü

Auf dem Überwachungsschirm, zeigt es das Bild der Kamera, die eine Verbindung zum Platz haben, an .

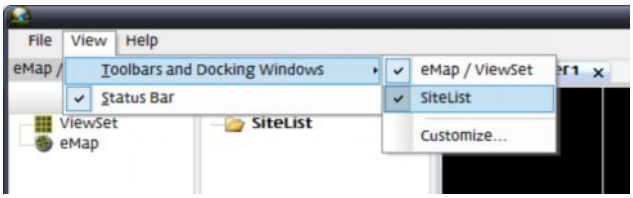


Fig 0-2 Pull-down Menü

3-1.2. Überwachungsschirm

Er zeigt das Bild der Kamera, die eine Verbindung zum Ort hat, an.

Ändern der Kameraposition

Druch drag & drop, kann der Nutzer die Position des Kanals ändern.

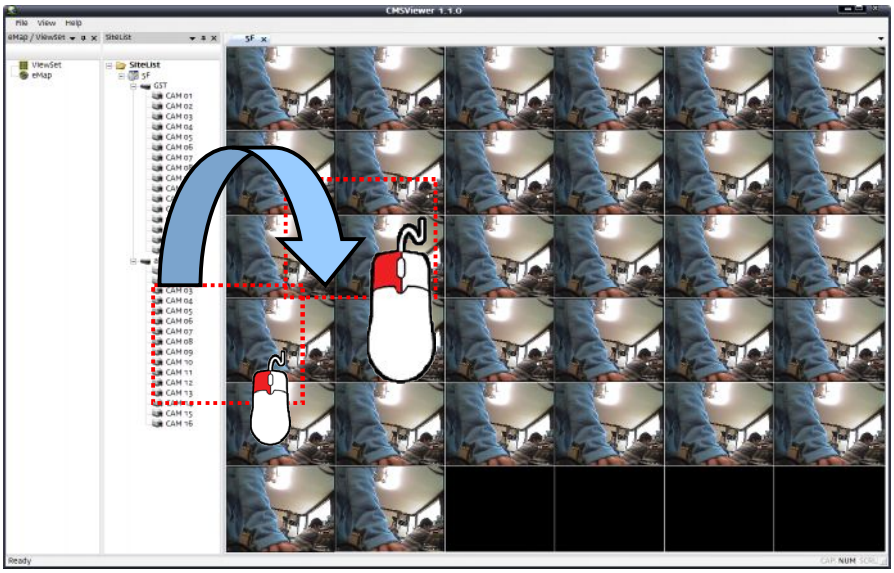


Abb. 0-3 Ändern der Schirmposition

Das Bild vergrößern

Doppelklicken Sie auf den Kamerakanal, den Sie als Vollbildschirm sehen wollen und er wird angezeigt. Wenn Sie nochmals doppelklicken, wird wieder der geteilte Schirm angezeigt.

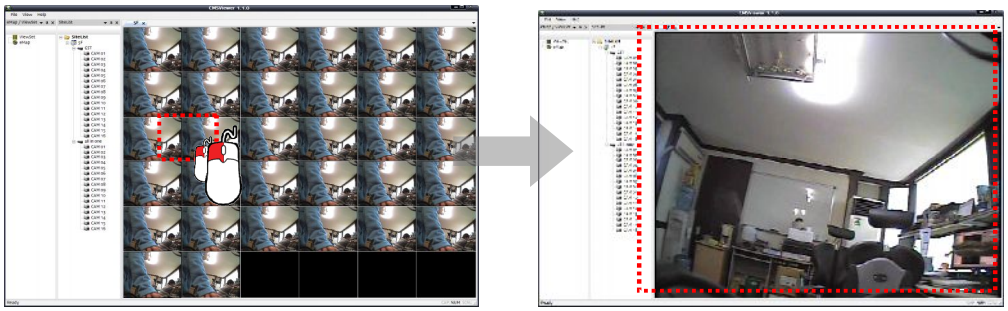
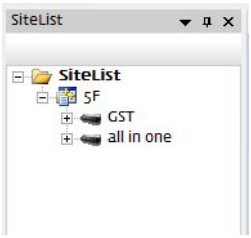


그림 0-4 전체화면

3-1.3. DVR Gruppe & Listenfenster

Gruppenliste

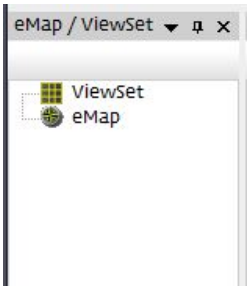
Sie können leicht die Verbindung, Trennung, Ergänzung, Löschung von Orten usw. und Steuerung von Gruppen in einer Baumstruktur vornehmen.



3-1.4. Emap/Kameraanzeige Einstellungsfenster

E-map

Durch Platzieren der Kamerasymbole in eine e-Map, kann der Benutzer die Kameras überwachen.



3-1.5. Ändern und Neuplatzieren von Fenstern

Die Basisplatzierung für den Bildschirm wird in [Abb. 3-1 CMS Hauptbildschirm] gezeigt.

Sie können die Position der [Ortsliste] & [E-map/Bildeinstellung] ändern

Wenn Sie auf das Symbol [[▼] drücken, wird das Pop-up Fenster geladen. Drücken Sie "Floating" (Fließendes) Menü und die [Site list] (Ortsliste) wird vom Beobachtungsschirm abgeteilt, platzieren Sie es an den gewünschten Ort durch Klicken mit der linken Maustaste.

* Es funktioniert auch, durch einen Doppelklick auf den leeren Platz auf dem oberen Teil.

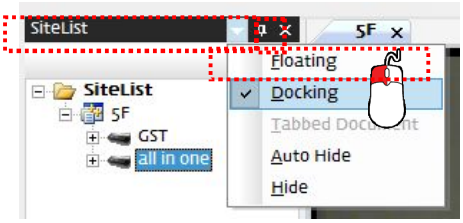


Fig 0-5 Pop-up Window for the placement change

Während der Mausbewegung wird der folgende Schirm gezeigt.

Platzieren Sie das Fenster an einen Ort, den Sie wollen, und es wird automatisch angepasst.

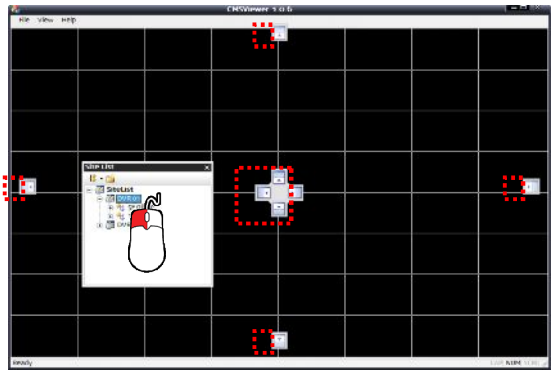


Abb. 0-6 Bewegungsschirm für die Listengruppe.

Die ☒ Taste löscht das Listenfenster vom Schirm.

Um das Fenster wieder anzuzeigen, drücken Sie auf View>Toolbars (Ansicht; Symbolleisten) und Docking Fenster Site-Liste" auf dem Pull-Down-Menü auf dem oberen Teil des CMS

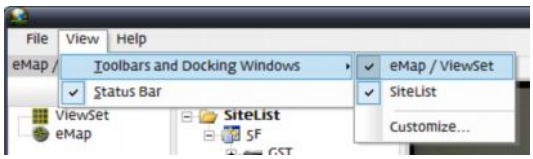


Abb 0-7 Anzeige Ortsfenster

0-2.. DVR Gruppe /Listenverbindung & Verwaltung

3-2.1. Gruppe / Gruppe hinzufügen

Bevor Sie einen Ort hinzufügen, erstellen Sie eine Gruppe und verwalten Sie den (Ort).

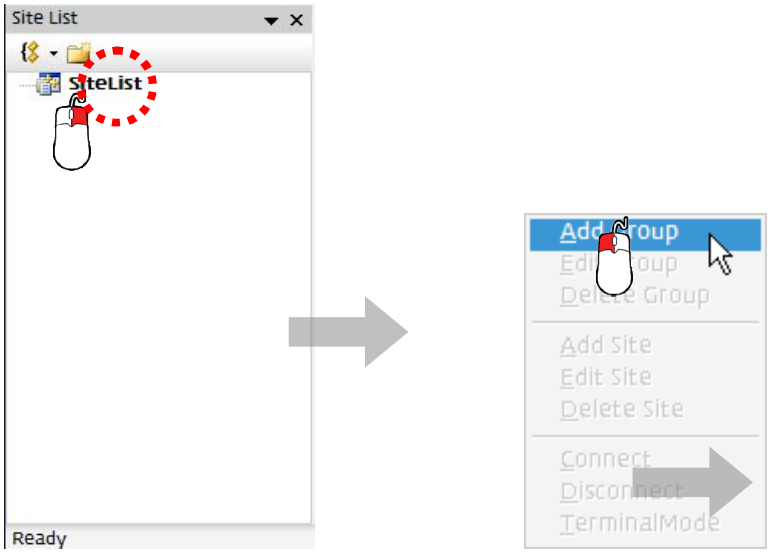


Abb 0-8 DVR Gruppe& Listenfenster Fig 0-9 Pop-up Fenster Fig 0-10 "Gruppe hinzufügen" Fenster

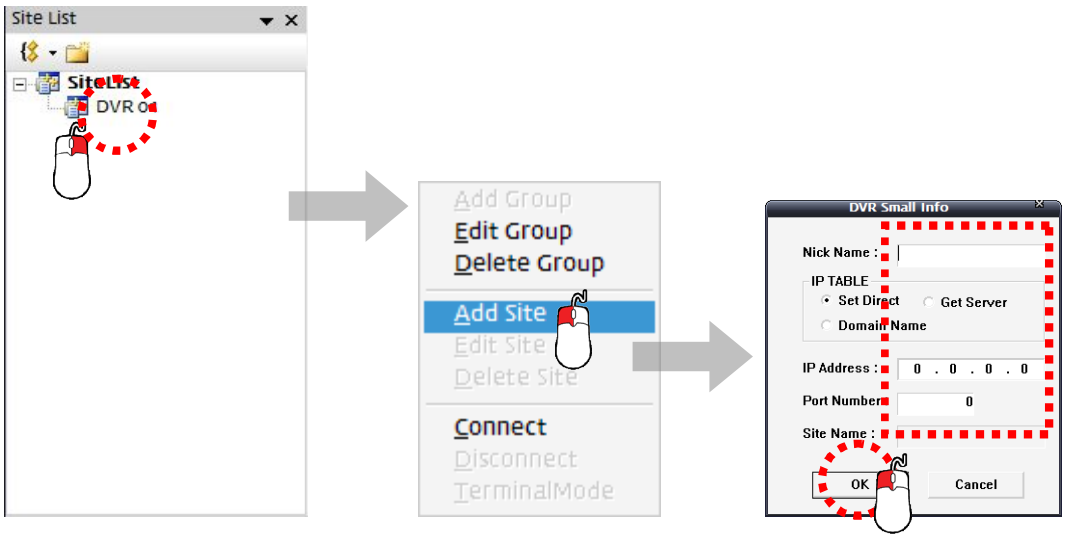
Wenn Sie mit der rechten Maustaste klicken [Abb. 3-5. DVR GROUP & LISTEN Fenster], sollte das Pop-up-Fenster geladen werden.

Im Pop-up Fenster, wählen Sie **[Add Group]**. (Gruppe hinzufügen)

Geben Sie den Namen der Gruppe ein [Abb. 3-7 Add Group].

Auf einem Bildschirm, wird nur eine Gruppe wird angezeigt. Wenn eine andere Gruppe verbunden ist, wird die Verbindung für die aktuelle Gruppe getrennt

.3-2.2. Ort hinzufügen



Klicken Sie die rechte Maustaste in [Abb. 3-8 Gruppenschirm hinzufügen], auf den Namen der Gruppe und das Pop-up Fenster sollte angezeigt werden. Wählen Sie im Pop-up Fenster [Abb. 3-9 Add site], (Ort hinzufügen).

Im Fenster [Abb. 3-10 DVR Site info], tippen Sie den 'Kurznamen' und die 'IP Adresse' & 'Port Nummer' des DVR ein, den Sie anschließen wollen.

Für [IP Table], wählen Sie entweder 'Set Direct' (Direkt einstellen) oder 'Domain Name'.

- **Set Direct** (Direkt einstellen)

Sie können dies anwenden, wenn Sie eine Verbindung der Website durch Eingabe der IP-Adresse und Port-Nummer direkt herstellen wollen..

Klicken Sie auf [Set Direct] und tippen Sie die IP-Adresse und Portnummer ein.

Drücken Sie [OK] um zu speichern.

- **Get Server**

  Diese Methode wird verwendet, um den DVR zu verbinden nach Erhalt der IP-Adresse und Port-Nummer mit einer Verbindung über MNS (Mac Name Server) der [Name der Website], welcher eingestellt wird [SETUP → → NETWORK MNS Einstellen Fenster] in einem Remote-DVR.

Klicken Sie auf [Get Direct] mit der Maus und geben Sie die IP-adresse, Portnummer & site name des MNS ein.

Drücken Sie auf [OK] für die Einstellung.

- Verbindung zu **Domain name**

Die Funktion um Zugang zu der Domain oder IP adresse zu erhalten, welche im DVR eingestellt ist..

Lesen Sie auch nach in der Bedienungsanleitung Ihres DVR zu DYNDNS Einstellung

3-2.3. Verbindung

3-2.3.1. Verbindung/Trennung

-Ortsverbindung

Für den Anschluss eines Ortes in der Gruppe.

Klicken Sie auf '+' vor dem Ortsnamen, um alle Kameras in [Abb. 3-11 Verbindung zum Ort] zu zeigen

Unter dem Namen des Ortes, klicken Sie die rechte Maustaste, um das Pop-up Fenster zu laden und klicken Sie auf die Schaltfläche 'Connect' (Verbinden).

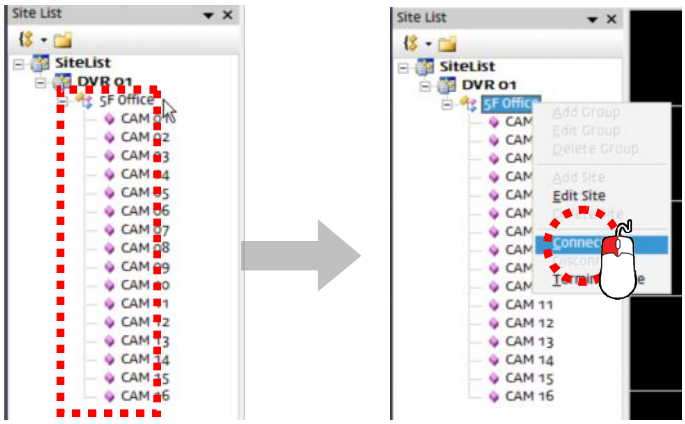


Abb. 0-11 Verbindung zum Ort

Nach der Verbindung, wird das Bild auf dem Schirm angezeigt.

Abb.0-12 Schirm mit verbundenen Orten

-Ortstrennung

Um die Verbindung zum Ort zu trennen, klicken Sie auf “X” rechts neben der Registerkarte des Überwachungsschirms.

Abb. 0-13 Verbindung zum Ort trennen

Beim Nutzen eines Pop-up-Bildschirms, drücken Sie die Schaltfläche Close (Schließen)an der rechten oberen Seite des Bildschirms zur Trennung.

Abb. 0-14 Ortstrennung im Pop-upschirm

3-2.3.2. Verbindung/Trennung

- Gruppenverbindung

Diese Funktion wird genutzt, um alle Orte der Gruppe zur gleichen Zeit zu verbinden.

Beim Nutzen eines Pop-up-Bildschirms, drücken Sie die Schaltfläche Close (Schließen) an der rechten oberen Seite des Bildschirms zur Trennung.

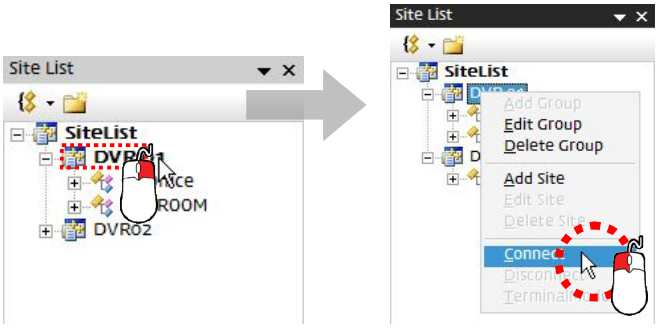


Abb 0-15 Verbindung mit der Gruppe

Wenn die Verbindung hergestellt ist, wird das Bild des DVR angezeigt.

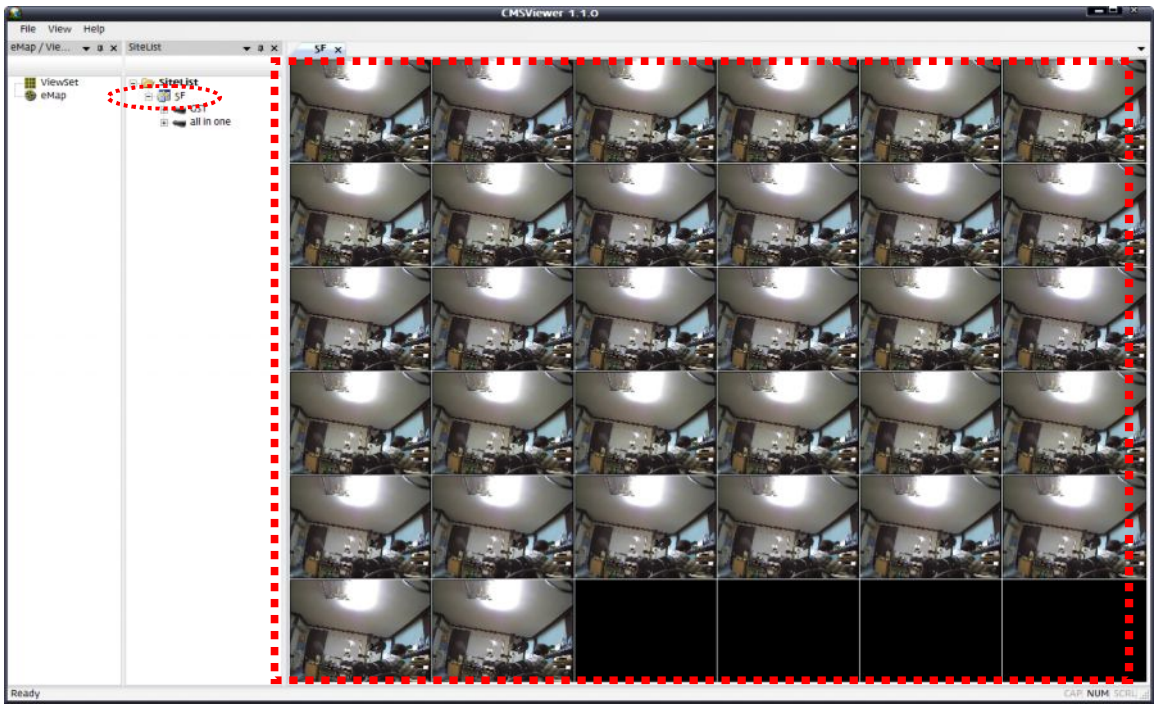


Abb. 0-16 Verbundener Schirm

- Trennung der Gruppe

Diese Funktion wird genutzt, um alle Orte der Gruppe zu trennen.

Um die Verbindung zum Ort zu trennen, klicken Sie auf “X” rechts neben der Registerkarte des Überwachungsschirms.

Abb. 0-17 Trennung des Ortes

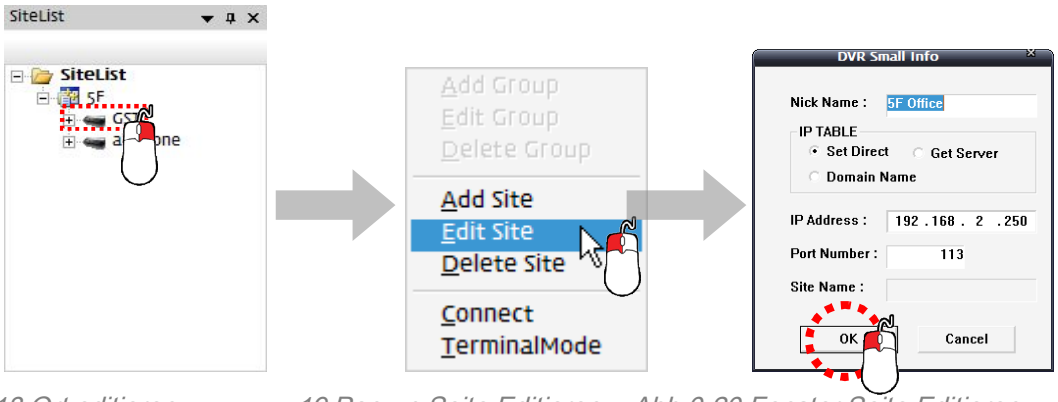
Beim Nutzen eines Pop-up-Bildschirms, drücken Sie die Schaltfläche Close (Schließen) an der rechten oberen Seite des Bildschirms zur Trennung.

3-2.4. Ort bearbeiten (EDIT SITE)

- Ort bearbeiten

Nach der Bearbeitung der Informationen aus [Abb. 3-19 Seite editieren], drücken Sie 'OK', um die geänderten Informationen anzuwenden.

* Während der Verbindung ist das Editieren nicht aktiviert.

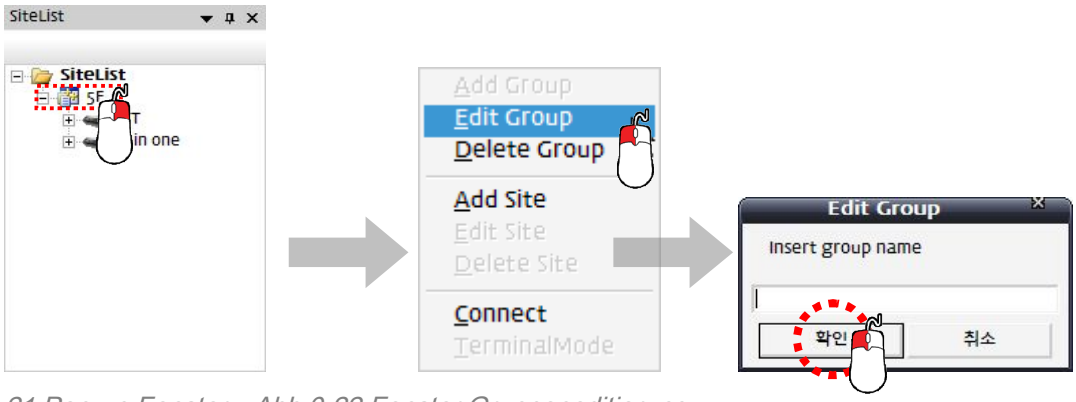


18 Ort editieren *19 Pop-up Seite Editieren* *Abb 0-20 Fenster Seite Editieren*

Nachdem Sie die Informationen geändert haben [Abb. 3-12 Site Edit-Fenster], drücken Sie "OK", um die geänderten Informationen anzuwenden.

* Während der Verbindung ist das Editieren nicht aktiviert.

- Name der Gruppe bearbeiten

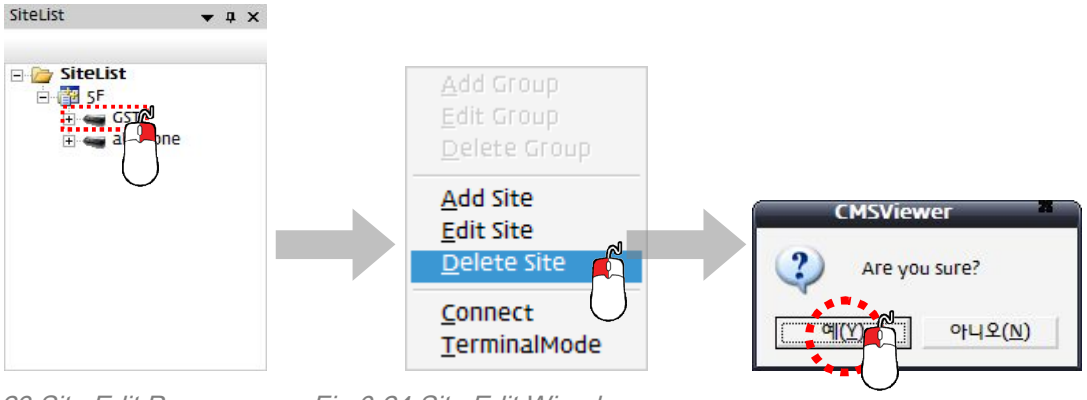


21 Pop-up Fenster Abb 0-22 Fenster Gruppeneditierung

Nach der Eingabe des Namens [Abb. 3-22 Bearbeiten Gruppe], drücken Sie 'OK', um die geänderten Informationen anzuwenden.

3-2.5. Löschen (DELETE)

- Ort löschen

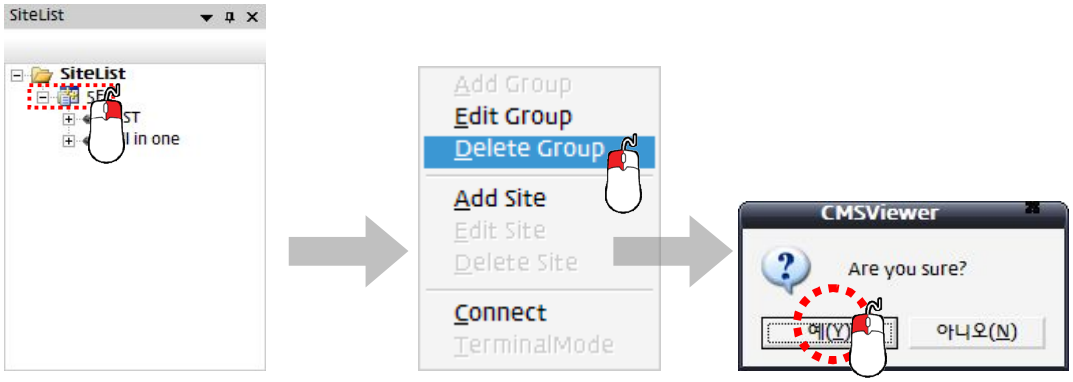


-23 Site Edit Pop-up *Fig 0-24 Site Edit Winodw*

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ort, den Sie löschen wollen und wählen Sie 'Delete Site' um den Ort zu löschen.

.

- Gruppe löschen



-25 Gruppen edit Pop-up *Abb. 0-26 Gruppen Edit Fenster*

.

Klicken Sie mit der rechten Maus-Taste auf die Gruppe, die Sie löschen möchten, und wählen Sie "Delete Group " zum Löschen -

Achtung : Wenn Sie die Gruppe löschen, werden alle Orte in der Gruppe gelöscht.

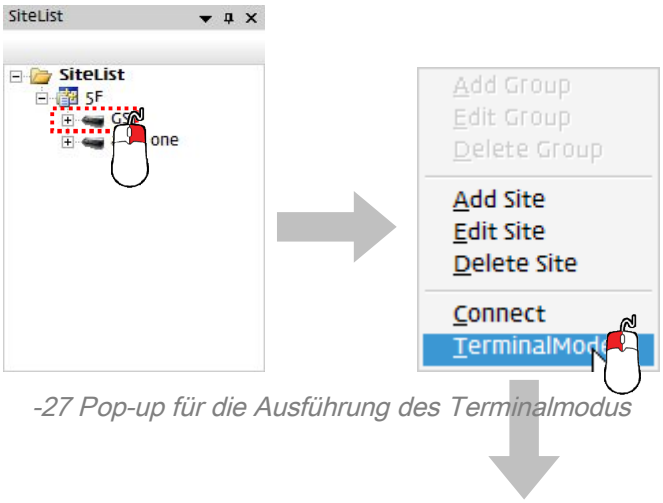
3-2.4. Terminal Mode

Um den Ort direkt zu steuern führen Sie den ‘Terminal Modus’ aus.

Wählen Sie den Ort, den Sie steuern wollen, von der "Liste" und drücken Sie die rechte Maus-Taste, um das Pop-up-Menü zu öffnen und wählen Sie "Terminal-Modus.

Dann sollte der DvrMaster für diesen Ort ausgeführt werden.

Bitte lesen Sie in der Bedienungsanleitung nach, wie der DvrMaster zu bedienen ist.



-27 Pop-up für die Ausführung des Terminalmodus

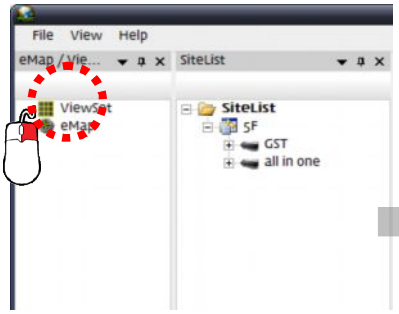
28 DvrMaster

0-3.. ViewSet & und Einstellung eMap

3-3.1. ViewSet

ViewSet ist eine Methode, mit welcher der Nutzer vorab die Kamerastandorte, die er braucht, sammelt.

3-3.1.2. ViewSet hinzufügen



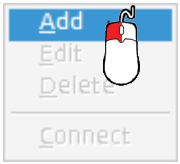


Abb. 0-29 eMap/ViewSet Fenster *Abb 0-30 Pop-up Fenster*

In ViewSet [Abb. 3-37 eMap/ViewSet Window], drücken Sie die rechte Maustaste und ein Pop-up Fenster wird angezeigt. Im Pop-up Fenster, klicken Sie auf [Add] und *[Abb. 3-39. ViewSet Setting Fenster' wird angezeigt.*

3-3.1.2. ViewSet Einstellung

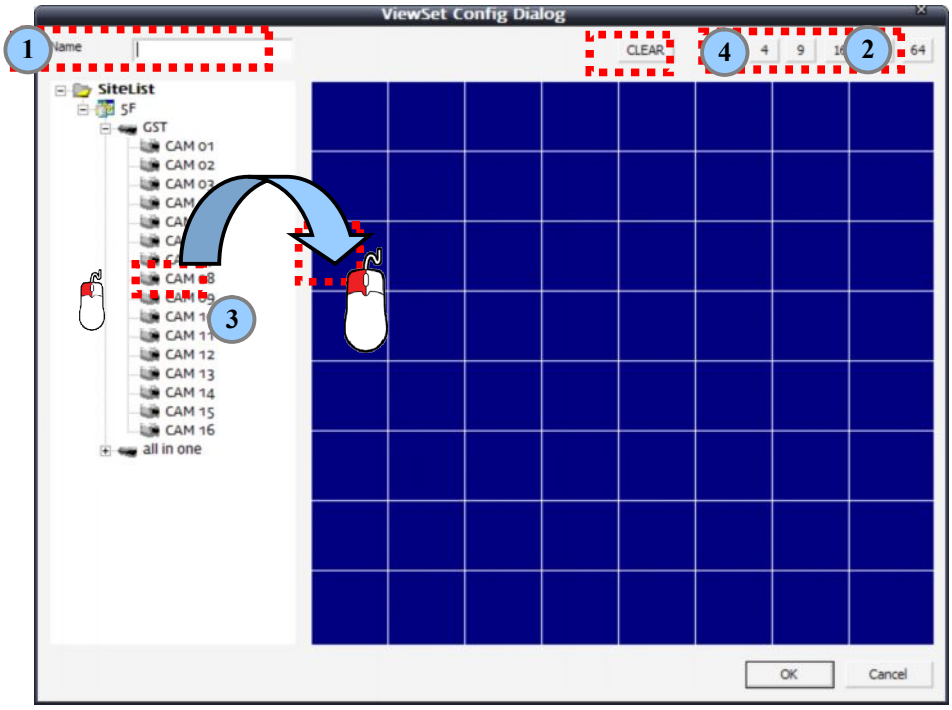


Abb. 0-31 View Set Einstellungsfenster

1. Den Namen des ViewSet einstellen

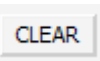
2. Wählen Sie die Anzahl der Kameras & Teilschirme.

(Bsp., Installieren von 7 Kameras = Schirm mit 9 Teilen wird benötigt)

3. Verwenden Sie drag & drop, platzieren Sie die Kameras der Orte auf den richtigen Schirm.

Nach dem Anordnen, können Sie mit drag & drop die Kameras verschieben.

4. Wenn Sie die Anordnung der Kameras löschen wollen, drücken Sie auf die Schaltfläche



3. Veränderung der Kamera-Position

Mit der linken Maustaste können Sie die Position des Kanalschirms verändern.

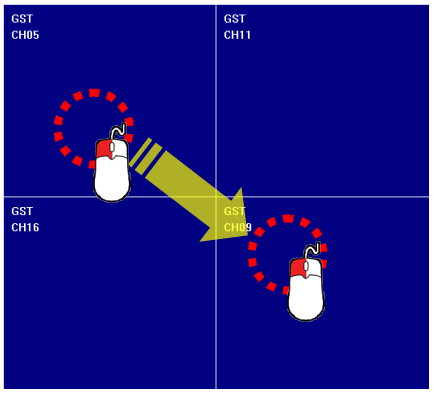


Abb. 0-32 Die Position des Kanals ändern

4. Kamera löschen

Wenn Sie den Kanalschirm außerhalb des Bildschirms mit der linken Maustaste ziehen, wird die Kamera gelöscht..

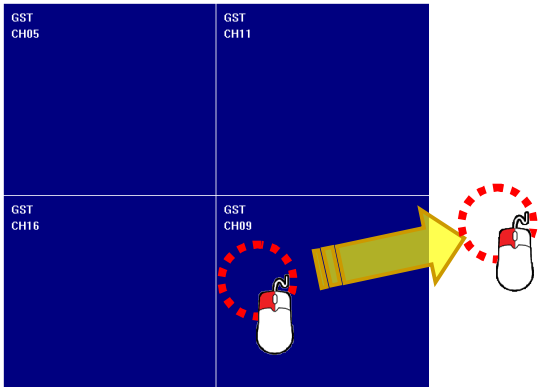


Abb. 0-33 Kamera löschen

5. Drücken Sie die Schaltfläche OK um zu speichern und das Menü zu verlassen. OK

6. Wenn Sie auf die Schaltfläche CANCEL klicken, verlassen Sie das Menü, ohne die Einstellung zu speichern. Cancel

3-3.2.3. ViewSet Bearbeiten / Löschen

1. Bearbeiten

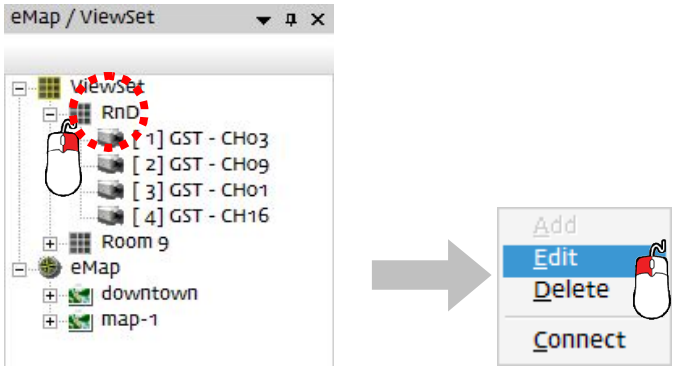


Abb. 0-34 eMap/ViewSet Fenster *Abb. 0-35 Pop-up Fenster*

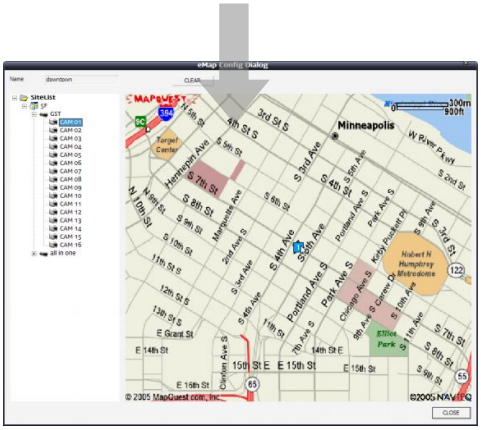


Abb. 0-36 eMap Bearbeiten/Löschen

Vom ViewSet (Blickeinstellung) das Sie bearbeiten möchten, drücken Sie die rechte Maus-Taste und laden Sie im Pop-up-Fenster, das Einstellungs-Fenster des ViewSet. Dann können Sie bearbeiten und löschen.

Drücken Sie 'OK' um die Einstellungen zu speichern und das Menü zu verlassen. OK

Wenn Sie auf die Schaltfläche 'CANCEL' klicken, verlassen Sie das Menü, ohne die Einstellungen zu speichern.. Cancel

2. Löschen

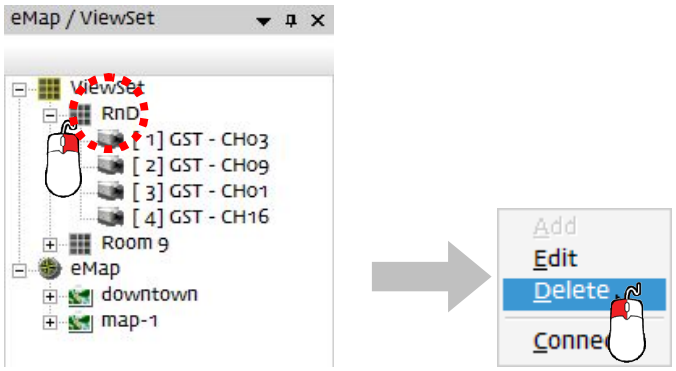


Abb. 0-37 eMap/ViewSet Fenster Abb *0-38 Pop-up Fenster*

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen der eMap, die Sie löschen möchten, und wählen Sie "Löschen" aus dem Pop-up-Fenster zum Löschen der ViewSetliste aus der Kategorie

3-3.2.4. Verbindung

Nach dem die Einstellungen erfolgt sind und ViewSet hinzugefügt ist, drücken Sie die rechte Maus-Taste auf der erstellten Liste, und wählen Sie "Verbinden". Wenn die Verbindung hergestellt ist, sollte der Setup-Bildschirm wie [Abb. 3-47 ViewerSetschirm] angezeigt.

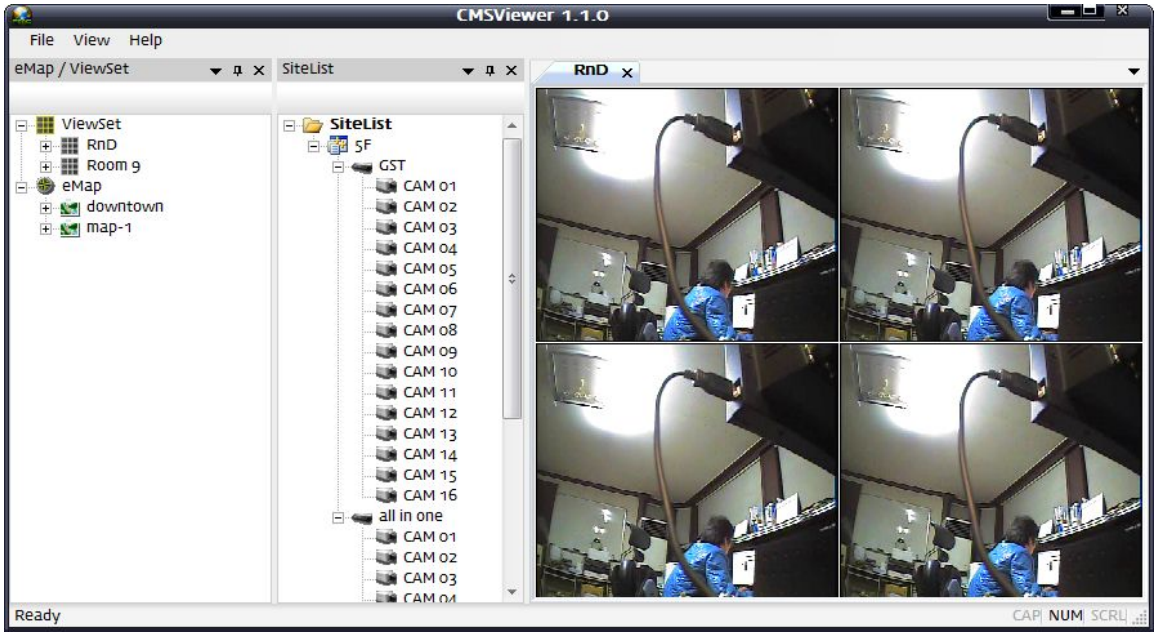


Abb. 0-39 ViewSet Schirm

1. Schirmbewegung

Bewegen Sie den Kanalschirm innerhalb des geteilten Bildschirms, mit der Maus und ersetzen Sie den Kanal-Bildschirm überall, wo Sie wollen.

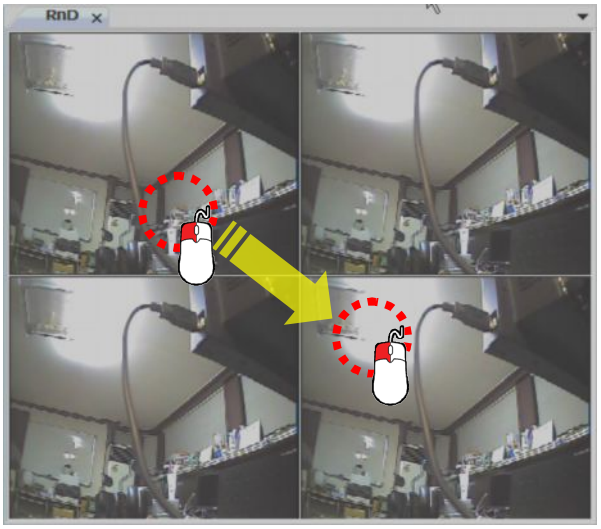


Abb. 0-40 Schirm Neupositionierung

2. Vollbildschirm

Sie können den geteilten Bildschirm in einen Vollbildschirm eines speziellen Kanals ändern.

Doppelklicken Sie auf den Bildschirm, den Sie sehen wollen, und er ändert sich in ein Vollbild.

Um wieder auf den geteilten Bildschirm zurück zu kehren, klicken Sie nochmals doppelt auf den Bildschirm.

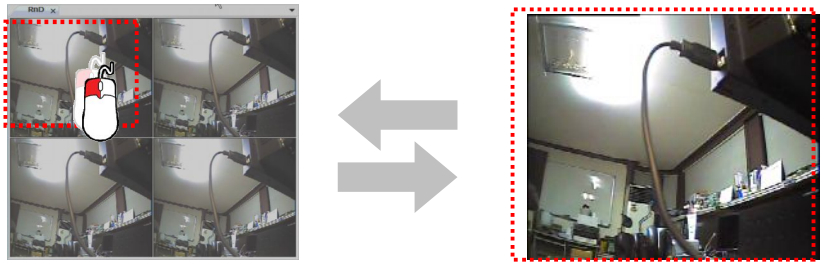


Abb. 0-41 Vollbildschirm

3-3.2. eMap

Durch Positionieren des Kamerasymbols auf der eMap, kann der Nutzer die Kameraposition schnell finden.

3-3.2.1. eMap hinzufügen

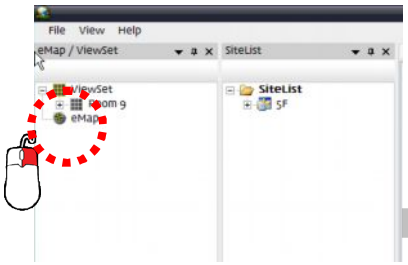


Abb. 0-42 eMap/ViewSet

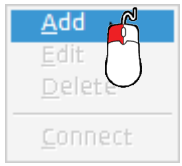


Abb 0-43 Pop-up Fenster

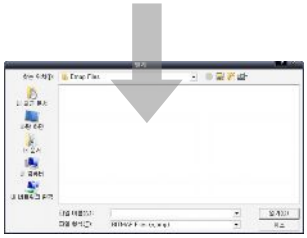


Abb- 0-44 Fenster Ordner öffnen

Auf der eMap [Abb. 3-40 eMap / ViewSet Fenster], klicken Sie die rechte Maustaste und wählen Sie "Hinzufügen" um das "Datei öffnen" Fenster zu laden, dann laden Sie die Map-Datei.

Die Dateiendung für die Map-Datei ist "bmp". Wenn Sie die Datei speichern, speichern Sie sie als "bmp"..

3-3.2.2. eMap Einstellung

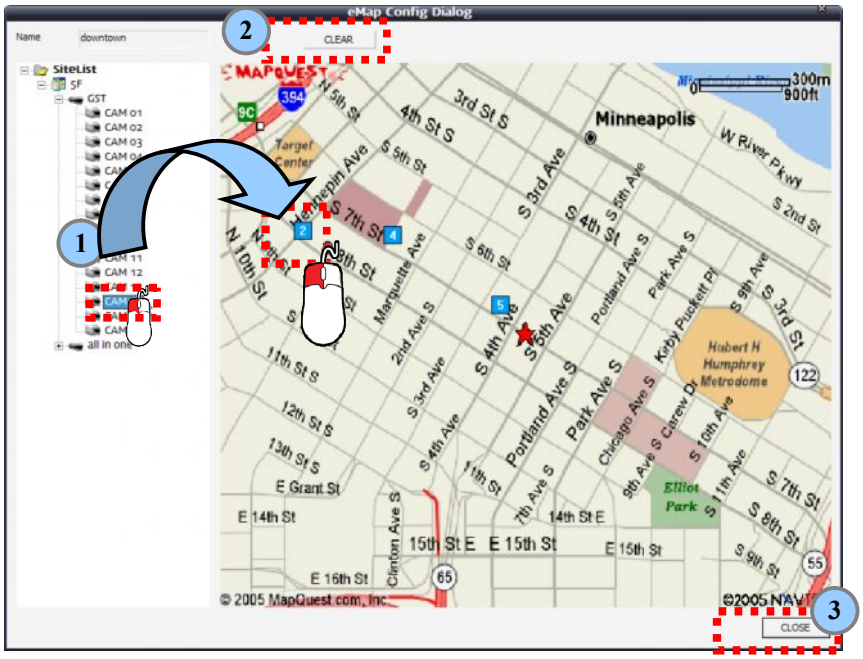
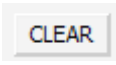


Abb. 0-45 Kamera Einstellung

1. Wählen Sie die Kamera, die Sie positionieren wollen mit der linken Maustaste (Drag & Drop). Nachdem die Kamera auf der Karte positioniert wurde, können Sie die Neupositionierung der Kamera durchführen

2. Für den Fall, dass Sie die Position der Kameras löschen möchten, drücken Sie "Clear"-Taste



.

Achtung : Wenn Sie die Karte bearbeiten wollen, die Sie positioniert haben, und die Schaltfläche “CLEAR” drücken wird die Position aller Kamera initialisiert.

3. Bewegung der Kameraposition

Mit der linken Maustaste können Sie die Kamera auf eine andere Position bringen.

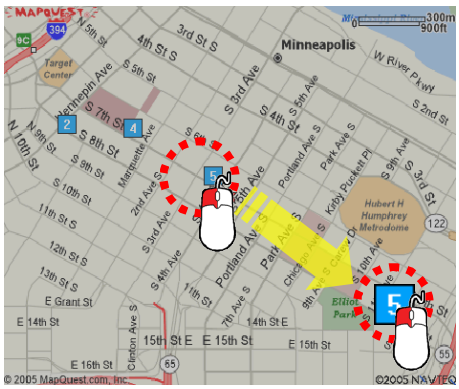


Abb. 0-46 Kamerabewegung

4. Kamera löschen

Mit der linken Maustaste, ziehen Sie die Kamera aus dem Bildschirm,um sie zu löschen.

Abb. 0-47 Kamera löschen

5. Drücken Sie die Schaltfläche 'Close' um die Einstellungen zu speichern und das Menü zu verlassen CLOSE

3-3.2.3. eMap – Bearbeiten/ Löschen

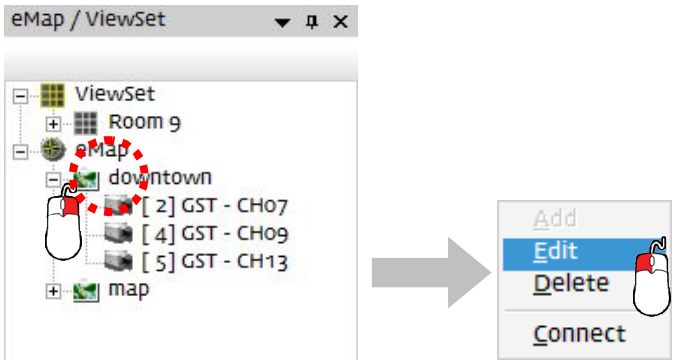


Abb- 0-48 eMap/ViewSet Fenster *Abb. 0-49 Pop-up Fenster*

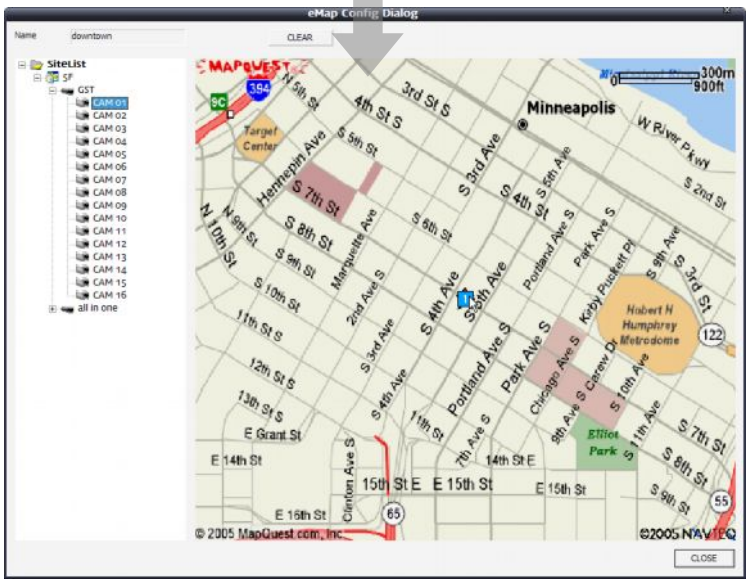


Abb. 0-50 eMap Bearbeiten/Löschen Fenster

Wählen Sie den Namen der Karte, die Sie löschen möchten, und klicken Sie auf den Namen der Karte mit der rechten Maustaste und das Pop-up-Fenster wird geladen. Wählen Sie dann "Bearbeiten", um das Einstellungs-Fenster der eMap der Kamera zu bearbeiten oder zu löschen oder die Kamera zu positionieren

Drücken Sie die Schaltfläche ‘Close’ um die Einstellungen zu speichern und das Menü zu verlassen. CLOSE

3-3.2.4. Verbindung

Wenn die Einstellung abgeschlossen ist und die eMap zur Liste hinzugefügt, wählen Sie diejenige, mit der Sie eine Verbindung herstellen möchten, mit der rechten Maus-Taste aus der erstellten Liste und stellen Sie eine Verbindung her. Wenn die Verbindung hergestellt ist, sollte der Bildschirm wie [Abb. 3-49 eMap Bildschirm] gezeigt werden.

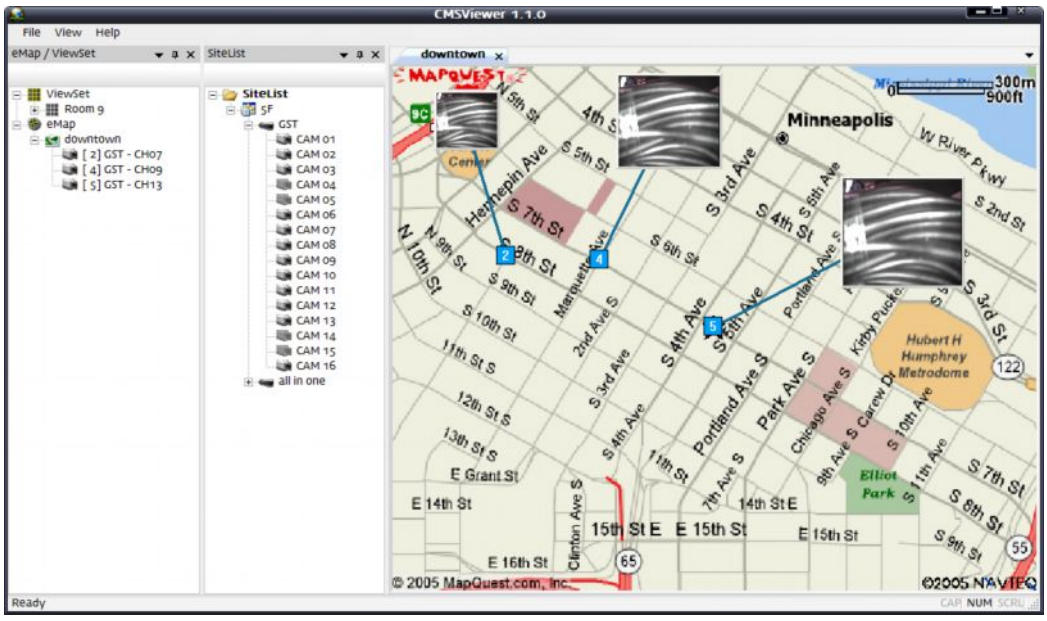


Abb. 0-51 eMap Schirm

1. Den Schirm anzeigen oder verstecken

Wenn Sie einen Doppelklick auf die Kamera machen, wird Echtzeit angezeigt – Sie können den Schirm auch durch Doppelklicken auf das Kamerasymbol verstecken.

Jedoch wird das Bild während der Verbindung angezeigt.

2. Kamera Repositionierung

Mit der Maus können Sie die Kameras auf der Karte frei positionieren.

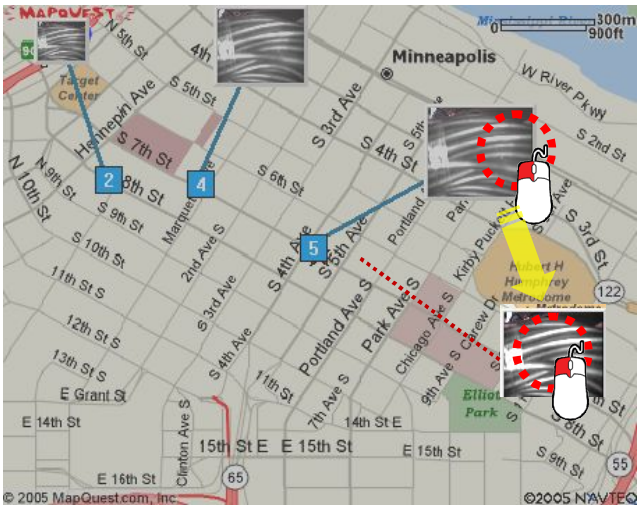


Fig 0-52 Camera reposition

3. Steuern Sie die Bildschirmgröße

Mit der Maus können Sie die Bildschirmgröße steuern.

Wenn Sie mit dem Mauszeiger auf die Ecke des Bildschirms gehen, zeigt sich der Pfeil. Dann verändern Sie, die Größe mit der linken Maustaste

Abb. 0-53 Größenkontrolle Schirm

APPENDIX

INHALT

AUFNAHMEZEITPLAN 204
WERKSEINSTELLUNGEN 205

Aufnahmezeitplan

HDD : 500GB , Basierend auf 16 Kameras

Aufnahmeauflösung : CIF(320 X 240) TAGE

Jeder Kanal (16Kan/rps)	**30 rps (480rps)**	**15 rps (240rps)**	**10 rps (160rps)**	**7.5 rps (120rps)**	**5 rps (80rps)**	**3 rps (48rps)**	**2 rps (32rps)**	**1 rps (16rps)**
BESTE	12.14	24.28	36.42	48.56	72.84	121.40	182.10	364.20
HOCH	18.83	37.66	56.49	75.32	112.98	188.30	282.45	564.90
NORMAL	25.25	50.50	75.75	101.00	151.50	252.50	378.75	757.50
NIEDRIG	33.17	66.34	99.51	132.68	199.02	331.70	497.55	995.10

Aufnahmeauflösung: HD1(720 X 240) TAGE

Jeder Kanal (16Kan/rps)		**15 rps (240rps)**	**10 rps (160rps)**	**7.5 rps (120rps)**	**5 rps (80rps)**	**3 rps (48rps)**	**2 rps (32rps)**	**1 rps (16rps)**
BESTE		12.76	19.14	25.52	38.28	63.80	95.70	191.40
HOCH		20.67	31.01	41.34	62.01	103.35	155.03	310.05
NORMAL		28.50	42.75	57.00	85.50	142.50	213.75	427.50
NIEDRIG		37.66	56.49	75.32	112.98	188.30	282.45	564.90

Aufnahmeauflösung : D1(720 X 480) TAGE

Jeder Kanal (16Kan/rps)				**7.5 rps (120rps)**	**5 fps (80rps)**	**3 rps (48rps)**	**2 rps (32rps)**	**1 rps (16rps)**
BESTE				22.92	34.38	57.30	85.95	171.90
HOCH				31.28	46.92	78.20	117.30	234.60
NORMAL				41.36	62.04	103.40	155.10	310.20
NIEDRIG				55.56	83.34	138.90	208.35	416.70

Werkseinstellungen

(1) LIVE Bildschirm

16 –fach unterteilt

OSD AN

(2) LIVE AUDIO

AUDIO AUS

LAUTSTÄRKE 5 (Max. 16)

AUDIO 1 KANAL

(3) ZEIT / DATUM

ZEIT FORMAT : 24 HOUR

DATUM FORMAT : JJJJ/MM/DD

ANZEIGE: AN

(4) LOAD / BACKUP CONFIG

KEINE LISTEN

(5) NUTZER KONTO

PASSWORT : STELLEN –SIE IHR PASSWORT EIN (DAS PASSWORT IST NULL)

PASSWORT EIN/AUS : AUS

(6) IR REMOTE ID

AUS

(7) DISK MANAGER

HDD Schreibfehler : DEAKTIVIERT

ÜBERSCHREIBEN : AN

(8) kAMERA

ACTIV : ALLE AN

NAME : CAM 01 ~ CAM 16

ALARM : ALLE AN

WEITERMELDUNG : ALLE AUS

PAN/TILT HÄNDLER : PELCO

ANZEIGE : ON

SEQ ANZWEIGE HALTEZEIT : 1 SEC

(9) AUDIO

ALL MIC 5 (Max. 16)

(10) AUFNAHME

SYMBOLANZEIGE : AN

GRÖßE : ALLE HALB D1 (704 X 240)

RPS : ALLE 15 rps

QUALITÄT : ALLE HOCH

EMPFINDLICHKEIT : HOCH

GESCHWINDIGKEIT: HOCH

MODUS : ALLE MANUELLER AUFNAHMEMODUS

AUDIO AUFNAHNME : ALLE AN

BEWEGUNGSAUFNAHME : ALLE AN

SENSOR AUFNAHME : ALLE AN

- TIMER AUFNAHME
  - ACTIV: ALLE AUS
  - TIMER : ALLE 00 : 00
- BEWEGUNG
  - EINN/AUS: AUS
  - PRE : 2 sec.
  - HALTEN : 3 sec.
  - SPOT : AUS
  - BEREICH : ERKENNUNGSBEREICH

- SENSOR

  EIN/AUS : AUS

  PRE : 1 sec.

  HALTEN : 10 sec.

  SPOT : AUS

(11) NETZWERK

TYP : DYNAMISCH

PORT : 3000

- DDNS

  SERVER MODUS : DEAKTIVIERT

  HOST NAME : UNDEFINIERT

  USER ID : UNDEFINIERT

  PASSWORT : UNDEFINIERT

- MNS

  SERVER 1 MODUS : DEAKTIVIERT

  SERVER 1 IP ADRESSE : 65.60.84.15

  SERVER 1 PORT : 300

  SERVER 2 MODUS : DEAKTIVIERT

  SERVER 2 IP ADRESSE : 221.149.149.117

  SERVER 2 PORT : 300

  SERVER SITE NAME : UNDEFINIERT

- EMAIL BENACHRICHTIGUNG

  EMAIL ADRESSE : ALL UNDEFINIERT

  EREIGNIS : ALLE DEAKTIVIERT

  INTERVALLZEIT : 5 MIN

(12) VIDEO

- KAMERA INPUT

  HELLIGKEIT : 128 (Max. 255)

  KONTRAST : 128 (Max. 255)

- VGA OUTPUT

HELLIGKEIT : 20 (Max. 40)

KONTRAST : 20 (Max. 40)

SÄTTIGUNG : 25 (Max. 40)

FAQ

CONTENTS

ICH KANN MICH NICHT EINLOGGEN.....210

Ich kann mich nicht einloggen

▶ **Prüfen Sie bitte, ob die Verbindungs LED des DVR und LAN port des PC leuchten.**

▶ **Prüfen Sie bitte ob die IP Adresse des DVR und des PC identisch sind.**

Prüfen Sie den SYSTEM STATUS durch Drücken der Schaltfläche STATUS auf dem DVR (Verfügbar im LIVE Modus und AUFNAHME Modus.)

MY IP : xxx.xxx.xxx.xxx

Prüfen Sie die Ziel IP Adresse durch Klicken auf CONF des PC host programms.

Ziel IP ADDRESSE : xxx.xxx.xxx.xxx

▶ **Prüfen Sie, ob e seine Antwort auf den PING test with DVR IP gibt.**

Geben Sie "PING -t xxx.xxx.xxx.xxx" in das DOS Befehlfenster ein und drücken Sie „Enter".

(xxx.xxx.xxx.xxx ist die DVR IP)

Zeitüberschreitung der Anforderung → prüfen Sie die IP Adresse

Antwort von : xxx.xxx.xxx.xxx : Prüfen Sie die Portnummer. Prüfen Sei ob ein anderer User diese benutzt.

▶ **Bitte prüfen Sie, ob die Portnummer des DVR und PC identisch sind.**

Prüfen Sie die Nummer MENÜ-SETUP → SYSTEM → NETWORK IP CONFIG.

PORT : 5800 (auf DVR)

Ziel PORT NUMMER : 5800 (auf Host Programm)

▶ **Bitte bestätigen Sie, dass das Passwort des DVR und PC identisch ist.**

Prüfen Sie das Passwort MENÜ → SETUP → SYSTEM → PASSWORT

▶ **Bitte prüfen Sie ob der DVR mit einem anderen PC verbunden ist.**

Prüfen Sie den SYSTEM STATUS durch drücken auf die Schaltfläche STATUS.

VON : xxx.xxx.xxx.xxx : IP welche derzeit verbunden ist.
MEINE IP : xxx.xxx.xxx.xxx : DVR wartet auf Verbindung.

▶ **Bitte prüfen Sie, ob eine firewall im Netzwerk installiert ist.**